

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Vertizzeit für lokale Anzeigen 15 Fig., für auswärtige Anzeigen 25 Fig. — Reclamen die Vertizzeit für Wiesbaden 50 Fig., für Auswärts 75 Fig. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

12,000 Abonnenten.

Nr. 488.

Dienstag, den 18. October

1892.

## Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass.

Reichhaltige Auswahl in- u. ausländischer Stoffe.

17324

Billigste Preise. — Tadelloser Sitz. — Solideste Ausführung.

Langgasse 47, **Jean Martin**, Langgasse 47  
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

Mein Geschäft ist auch an **Sonntagen** von 7—9<sup>1/2</sup> und von 11<sup>1/2</sup>—2 Uhr geöffnet.

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,  
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.  
Alle Artikel zur Krankenpflege  
empfehlen

*Raumacher & Co. Hoflieferanten.*

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße. 6846

## Hohe Wasserstiefel,

Alle Sorten Herbst- und Winter-Schuhwaren in  
größer Auswahl, in nur guter Qualität, zeigt hiermit er-  
geben an

W. Ernst, Metzgergasse 15. 19835



**L. Stemmler,**

Juwelier,  
**Goldgasse 2,**  
vis-à-vis d. Häfnergasse,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in 13065  
**Juwelen, Gold- und  
Silberwaren.**  
Allerbilligste Preise.  
Feinste Ausführung im  
eigenen Atelier.

August Weygand,

8 Langgasse 8.

Specialität:

## Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

14214

Van Haagen's

## Cacao,

wohl-schmeckendes, aromatisches, leicht-  
lösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk.  
80 Pfg., lose gewogen per Pfund  
2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer  
Sendung empfiehlt

Kirch-gasse 49, Ph. Schlick, Kirch-gasse 49,  
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

14186

zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

M. Offenstadt, Reugasse 4.

16151

# Mühlhausener Geld-Lotterie.

Ziehung am 26. und 27. October cr.

Hauptgewinne: Mk. 250,000, 100,000, 50,000 etc.

Originalloose  $\frac{1}{1}$  M. 6,  $\frac{1}{2}$  M. 3 { Porto und Liste 30 Pf.

ver-  
sendet **D. Lewin, Berlin C.,** Spandauer-  
brücke 16.

(Man.-No. 979)

## Obstbäume-Versteigerung.

Mittwoch, den 19. October 1892, Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere in dem von der Gärtnerei Klein stammenden Garten beim Hause

**21. Kaiser-Friedrich-Ring 21**

eine große Anzahl Birnbäume (800 Stück), Zwerg- und Hochstämme, seltene gute Exemplare, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator.

Büreau und Versteigerungsort: Adolphstraße 3.

## Nouveautés in Fichus und Jabots

mit Luftspitzen, Gaze etc., reizende Neuheiten, in grosser Auswahl und in jeder Preislage empfiehlt

**Louis Franke,**

Königl. Hoflieferant,

Wilhelmstrasse 2, gegenüber dem Hotel Victoria, Wilhelmstrasse 2.

## Das Putz- und Mode-Geschäft

von

Tannusstrasse 38,  
Hotel Kronprinz.

**Marg. Becker,**

Tannusstrasse 38,  
Hotel Kronprinz,

empfehl

Garnirte und ungarnte Damen- und Mädchen-Hüte, Federn, Bänder, Jet, Brautkränze und -Schleier, sowie alle in das Putzgeschäft einschlagende Artikel zu den denkbar billigsten Preisen.

**Filzhüte in allen Preisen.**

19714

Das Garniren neuer, sowie getragener Hüte geschmackvoll und billigst.

# Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster  
Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

**S. Guttman & Co.,** Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,  
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

856

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich mein Möbel- und  
Geschäft von Wilhelmstraße 14 nach

 **Nerostrasse 1** 

Bitte mir Ihr seitheriges Wohlwollen auch dahin gefälligst folgen zu lassen.  
Mein Lager bietet große Auswahl in compl. **Zimmer-Einrichtungen**, sowie einzelner Gegenstände jeder Art. Durch  
hoher **Ladenmiete** bin ich in der Lage, zu den **allerbilligsten Preisen** nur wie auch seither geführte solide und  
Ware liefern zu können.

Im geneigten Zuspruch höflichst bittend, zeichne

Hochachtung

20292

**Wilh. Schwencck, Nerostraße 1.**

# Großer Ausverkauf

der

**Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung**

von

**E. Bücking, Goldgasse 20.**

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

## Geschäfts-Empfehlung.

# Vergolderei.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich neben meiner  
**Werkstätte ein Laden-Geschäft**

 **Louisenplatz 2** 

für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, auch mein neues Unternehmen zu unter-  
stützen und mir Ihre werthen Aufträge zukommen zu lassen, für deren sorgfältigste und billigste Ausführung Sie versichert  
sind.

Hochachtungsvoll ergebenst

20315

**Laden-Geschäft: Louisenplatz 2. C. Tetsch, Werkstätte: Moritzstraße 7.**

**Vergolderei, Spiegel- u. Bilder-Rahmen-Geschäft.**

**num bonum, beste Qualität, zu billigsten Preisen | Kartoffeln, prima gelbe per Stumpf 19 Pf. Schwal-**  
Welfenstr. 20. 19491 | bacherstraße 71.

**36. Langgasse 36.**  
**Haar-Uhrketten**  
 werden geflochten und mit  
 Goldbeschlag versehen, schon  
 von **6 Mk.** an.  
**H. Lieding,**  
 Goldarbeiter,  
 36. Langgasse 36.



**Trauringe** von **7 Mark**  
 an. 18845

Wichtig für Damen ist **American-Champooing.**



Es ist das einzige Mittel,  
 welches die Haare am läng-  
 sten erhält! Vielen Damen ist  
 diese Methode noch gar nicht  
 bekannt, deshalb so oft rapides  
 Ausfallen der Haare bei Damen,  
 die sich fragen, woher das  
 kommt?

**Champooing**

ist eine complete Reinigung  
 der Haare und des Kopfes  
 mit Anwendung des Trocken-  
 Apparates, wonach sich Nie-  
 mand erkälten kann, da in 15  
 bis 20 Minuten das längste  
 Damenhaar trocken ist und  
 wieder frisirt werden kann.

In der aufmerksamsten  
 Weise wird das Champooing  
 angewendet bei

**Martin Haas, Friseur u. Perückenmacher,**  
 30. Marktstrasse 30. Hotel Einhorn.

Transportabler Trocken-Apparat für Damen, welche zu Hause  
 bedient werden wollen. 18128

Abonnement zum Damen-Frisiren in und ausser dem Hause.

**Erbswürste, Suppenmehle, Suppentafeln**

sind zur sofortigen Herstellung ganz vortreflicher Suppen das  
 Beste, was es giebt und bereits in zahlreichen hässlichen wie ländlichen  
 Haushaltungen dauernd im Gebrauch. Nur in frischester Waare u.  
 größter Auswahl billigt bei 19878

**A. Mollath, Michelsberg 14.**

Stk. Tafelobst, sowie Kochobst in jedem Quantum sehr billig ab-  
 zugeben Mähringstraße 10. 19127

**Gelegenheitskauf.**

**400 Meter Brüssel-Teppichstoff**

am Stück, in guter Qualität und schönen neuen  
 Dessins, empfehlen, soweit der Vorrath reicht,

**zu Mk. 4.— pr. Mtr.,**

regulärer Preis Mk. 5.50. 431

**S. Guttman & Co.,**

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

Neu eingetroffen:

**Damen-Blousen**

in Flanell, einfarbig und gestreift, für  
 Promenade und Haus.

**Tricot-Tailen,**

grosse Auswahl u. neue Façons.

**Theater- u. Concert-Capotten  
 und Echarpes,**

feine aparte Muster in Seide, Wolle und  
 Plüsch.

Ausser sämtlichen Unterzeugen aller  
 Systeme empfehle ich:

**Damen-Röcke,**

gehäkelt, gestrickt, gewebt.

**Herren-Westen**

für Jagd, Reise und Haus.

Leibbinden.

Kniewärmer.

Gamaschen.

Damen- und Kinder-Strümpfe.

Herren-Socken.

Knaben- u. Mädchen-Mützen.

**Franz Schirg,**

Webergasse 1. 18942

Im **Total-Ausverkauf** wegen  
**Geschäfts-Auflösung:**

**Passementrien, Perlen u. matt  
 Garnituren,** " " "

**Stickereien,**

**hochfeine Tulle, Tabliers,  
 Volants f. Gesellschafts-Toiletten**

für den 3. Theil des Werthes.

Eine Parthie feiner Federn, Amazonen etc.

**L. Strauss,**

Langgasse 32, im „Adler“

# Gänzlicher Ausverkauf

wegen

## Geschäfts-Aufgabe.

Anderweitiger Unternehmung halber lösen wir unser seit 20 Jahren bestehendes

### Damen-Confections-Geschäft

mit dem **31. Dezember d. J.** vollständig auf.

In Folge dessen verkaufen wir

sämmtliche zuletzt erschienenen Neuheiten

in

Jaquets, Capes, Radmänteln, Regenmänteln, Abendmänteln  
etc. etc.

**zu aussergewöhnlich billigen Preisen  
und dürfte wohl noch niemals wirklich  
gute Waare so billig verkauft worden  
sein.**

19525

## Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8, Part. und 1. Stock.

**NB. Der Verkauf vorigjähriger Façons  
findet im 1. Stock unserer Verkaufsräume  
bedeutend unter Einkaufspreisen statt.**

Wegen bevorstehenden Umzug nach **Webergasse 18** veranstalte ich einen

# grossen Ausverkauf

meines Gesamtwarenlagers in:

**Strumpf-, Tricot- u. Wollwaaren, Korsetten, Blousen etc.,**

darunter

**alle Neuheiten der Saison**

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Eine Anzahl zurückgesetzter Artikel weit unterm Herstellungspreise.

**Tricottailen**, elegante moderne Façons, anstatt Mk. 9.— bis 12.—, jetzt Mk. 3.— bis 5.—.  
do. ältere Muster, nur rein wollene Mk. 1.50 bis 3.—.

**Kinder-Kleider** in Tricot- und Wollstoffen

**Tricot- und Cheviot-Anzüge** für Knaben und Radfahrer

meist zur Hälfte der früheren Preise.

**Restparthien von Strümpfen und Unterkleidern enorm billig.**

Webergasse 4. **Ludwig Hess**, Webergasse 4.

## Geschäfts-Eröffnung

**14. Ellenbogengasse 14.**

Mit Gegenwärtigem die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen an hiesigem Platze, **Ellenbogengasse 14**, unter der Firma

# R. Marx

ein neues Geschäft en gros & en détail eröffnet habe.

Ich führe hauptsächlich **Hamburger und Bremer Cigarren**, sowie türk. und egypt. Cigaretten und **Tabacke** in größter Auswahl.

Ferner stets großes Lager in allen modernen Sorten **Regenschirmen, Spazierstöcken und Portefeuillewaaren**. Stearinkerzen und Pußtücher.

Außerdem empfehle meinen geehrten Abnehmern mein stets gut assortirtes **Wein- und Bierlager**. Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne mit aller Hochachtung

**R. Marx,**  
14. Ellenbogengasse 14.

Die neuesten   
**Kleiderstoffe**

in großartiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**Louis Rosenthal**

32 Kirchgasse 32 (Neubau Blumenthal).  
19542

**Tapissiererie!**

Vorgezeichnete Leinen-Arbeiten in unübertroffener Auswahl empfiehlt 20259

**Conrad Becker,**  
Langgasse 53, am Kranzplatz.

**Ein grosser Posten**

Sächsischer Hand-Arbeit-Spitzen,

für  
Wäsche, Decken, Läufer, Vorhänge etc.,  
sowie eine grosse Parthie

**Stickereien**

zu ausserordentlich billigen Preisen.

**Louis Franke,**

Spitzen u. Stickereien, 20040  
Wilhelmstrasse 2. Wilhelmstrasse 2.

**Ausverkauf.**

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe sämtliche Musikinstrumente zu billigen Preisen; mache besonders auf große Auswahl in Mund- und Harmonikas aufmerksam, außerdem Gitarren, Zithern, alte Violinen, Bogen, Pulte, Cellos, Bass etc. Nerostrasse 28.

**Schützenhof.**

Von heute an befindet sich die Restauration in der Trinkhalle. Gleichzeitig empfehle Dinners von Mk. 1.20 an und Speisen à la carte.

Verbreite ein ausgezeichnetes Glas Münchener Franziskaner-Bräu und Frankfurter Exportbier, sowie reine Weine. 20094

G. Trinthammer.

**Ofenschirme, Kohlenkästen,**

Kohleneimer, Kohlenfüller, Feuergeräte etc.,  
größte Auswahl 20149

**M. Frorath,**  
Kirchgasse 2 c.

**Winter-  
Handschuhe.**

- Gestrickte Kinder-Handschuhe,  
einfarbig u. bunt, Paar . **15 Pf.**
- Gestrickte Herren- u. Damen-  
Handschuhe, reine Wolle . **50 „**
- Gefütterte Tricot-Handschuhe  
mit Patentverschluss, für  
Herren . . . . . **75 „**
- Neue Krimmer-Handschuhe für  
Damen, sehr elegant . . **85 „**
- Gefütterte Glacé-Handschuhe  
mit Raupen und Patent-  
verschluss . . . . . **2.25**
- Hochfeine Krimmer-Handschuhe  
mit Lederbesatz und Futter **2.75**
- Neue Ringwood - Handschuhe  
aus Ia engl. Wolle, Paar . **75 „**
- Ball-Handschuhe für Damen,  
in allen Farben, Paar . . **30 „**
- Bessere Sorten, reich gestickt u.  
durchbrochene Manschette **75 „**

**Simon Meyer,**

Langgasse 14

(Ecke Schützenhofstr.) 20807

**Concurs-Ausverkauf.**

Im Concursverfahren über das Vermögen des Fräulein **A. Weiss** hier werden sämtliche vorhandenen Juwelen, Gold- und Silberwaaren zu herabgesetzten Preisen im Laden Alte Colonnade 34/35 **ausverkauft.** 492

Der Concurs-Verwalter:

**Dr. Wesener,**  
Rechtsanwalt.

Telephon 112.

**SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,**

36. Langgasse 36.

**Seiden-Stoffe.  
Sammete, Pelüche.  
Seiden-Band.**

Alleinige  
Specialität  
hier.

1888

**Grosse Spitzen- und Seidenwaaren-Versteigerung.**

Heute Dienstag, den 18. October cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage eines hiesigen Geschäfts nachverzeichnete Spitzen- und Seidenwaaren in meinem Auctionskloster

 **3. Adolphstraße 3** 

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

ächte spanische Spitzen, Scharpes, Fichus, Shawls, Mantillen, Foulards, Cachenez, seidene Tischdecken, Volants für Kleider u. dergl. m.

Die zur Versteigerung kommenden Sachen sind sämmtlich nur **ächte, sehr feine, gute u. tadellose Waaren**, worauf ein geehrtes Publikum ganz besonders aufmerksam mache.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator.

**Grosse Gemälde-Auction**

Heute Dienstag, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr beginnend, und die folgenden Tage versteigern wir zufolge Auftrags des Herrn **Ferd. Küpper, Maler** aus **Düsseldorf**, wegen Aufgabe der Gemälde-Ausstellung

**8. Grosse Burgstrasse 8**

**350 Stück Oelgemälde, Aquarelle etc.** der hervorragendsten modernen Meister öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Letztgebot, da der Laden anderweitig vermietet ist.

Zum Schluss wird eine Anzahl Staffeleien, Rahmen etc. etc. ausgebaut.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

**Reinemer & Berg, Auctionatoren.**

**Ph. Lendle's Möbelgeschäft, Marktstraße 22, 1. St.**  
Misch- und Kameeltasche-Garnituren von 195 Mk. an, 20 Stück Brautbetten, complet, 60—150 Mk., Stühle, Küchen- und Kleiderschränke, ovale und viereckige polirte und lackirte Tische zc. zc.

Der Preis meiner feinen **Daber-Kartoffeln** aus der Mark Brandenburg ist 3 Mk. 75 Pf. per 50 Kilo frei Keller.  
**Peter Siegrist,**  
Kirchgasse 3, 1. St., Zimmer No. 1.

Verantwortlich für die Redaction: G. Köthert. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelheidstraße 60 a**, 3. Et., 8 Zim., Badez., Balkon, Kohlenzug und Zubehör jetzt od. später zu verm., event. mit Stall und Remise. Näh. Emserstraße 20, Part. 19306

**Adelheidstraße 60 b** sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7462

**Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17104

**Adolphsallee 25** ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 13786

**Adolphsallee 31** ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 7507

**Viebricherstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 13450

**Göthestraße 1**, Ecke der Adolphsallee, ist die nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

**Kapellenstraße 79**, in Nähe des Waldes, zwei neu hergerichtete Wohnungen von 8 und 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Gartenben., ganz oder getheilt per gleich oder April 1893 preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, **W. Wegner**. 20263

## Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 18572

**Ed. Wagner**,  
Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

**Rheinstraße 11**, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite) von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 15687

## Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

**Rheinstraße 39** eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 10925

**Rheinstraße 99** sind die von Herrn **Dr. Wolf** seit 6 Jahren innegehabten 2 Etagen, Bel-Etage und 1. Et., verbunden mit einer eisernen Wendeltreppe, best. aus 11 Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, 4 Mansarden und 4 Kellern, mit Kohlenanzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Lannusstraße 39, 1. 19408

**Rheinstraße 96** ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

In der **Villa Sildastraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Lannusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn 16579  
**Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6.

## Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelheidstraße 54** ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigen Zubehör, zu vermieten. 6439

**Adelheidstraße 60** ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 13186

**Adolphsallee 41** ist die neu hergerichtete zweite Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör sogleich zu vermieten. Auf Wunsch können zwei grade Fronton-Zimmer zugetheilt werden. Näh. Adolphsallee 43. 18237

**Abrechtstraße 20** ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh., auf sogleich zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 14. 13787

**Dohheimerstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 12803

**Emserstraße 20**, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Vor- u. Hintergarten sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

**Friedrichstraße 9**, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder sofort zu vermieten. Näh. Part.

**Göthestraße 12** sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Zimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part.

**Moritzstraße 35**, Ecke der Göthestr., ist die 2. Etage auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part.

**Draußenstraße 42** Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und sehr billig zu vermieten.

**Rheinstraße 93** ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismitteilung bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

**Rheinstraße 97** ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes mit aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part.

**Wilhelmstraße 15**, 3. Stock, gante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-Mansarden und mehreren Kellern, per sofort zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst. 13878

**Wilhelmstraße 5** eine herrschaftliche Wohnung, 2 Et., von 7 Zimmern und Zubehör, mit Balkon nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part.

Zu meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kellern, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. Näh. beim Eigentümer **Ludw. Bind**, Architekt, Fleischstraße 27.

## Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 55** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon zu vermieten.

**Alwinenstraße 3** sind zwei neue Wohnungen von 6 Zimmern, reichlichem Zubehör preiswerth zu vermieten. Angenehm, hell, 4 und 5 Uhr Nachmittags.

**Viebricherstraße**, am Rondel, im Neubau, elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer u., auf sofort beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part.

**Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten.

**Dohheimerstraße 43** (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Et., ist am 15. October oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 3 Zimmern, Balkon, 2 großen Frontispizimmern, Speisekammer, Kellern und reichlichem Zubehör.

**Göthestraße 1c** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst.

**Sundoldstraße 3** (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für eine Familie geeignet, zu vermieten.

**Dohheimerweg 3** (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Cabinet, Kohlenanzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (Garten). Näh. das. im 2. Et.

## Dohheimerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Dohheimerstraße 5 Wohnung, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, Bad, elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage zu vermieten.

**Kaiser-Friedrich-Ring 15** elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badecaninett, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon, event. mit Benennung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage.

**Kaiser-Friedrich-Ring 13** sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage.

**Kaiser-Friedrich-Ring 21** sind elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad, Wasserleitung) u., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm.

**Menstraße 26a** ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Lammstraße 18. 13825

**26b** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. (Passend für Ärzte oder Anwälte). Näh. Rhein- und Schmalbagerstraße, im Laden. 15046

**straße 15** ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. **Kath.** 9493

**straße 39** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. 613

## Nicolasstraße 28

hochlegante **Bel-Etage**, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Anzughang und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Wegen Besichtigung näherer Auskunft wolle man sich an den Eigenthümer **P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolasstraße 28**, wenden. 18292

**straße 14** ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst im Ganzen eben. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 19046

**straße 2, Villa, Neubau, 2. St.**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Klein**, Pagenstecherstraße 7 und 10. 10156

**straße 10** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Einrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 15047

**straße 2b** Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. **Capellenstraße 44** beim Portier. 15981

**straße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze**, 6 Zimmer, neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. **Capellenstraße 31**, Part. 15826

**Amstraße 12** ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per vermieten. Näh. bei **S. Hess**. 9518

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**straße 13**, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. **Capellenstraße 11**, 2. 19526

**straße 41, 1 Tr. h.**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder früher zu vermieten. Näh. 12709

**straße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche zc.**, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Capellenstraße 77** ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder früher zu vermieten. Näh. **Abelhaidestraße 71**, Part. 9302

**straße 77** ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder früher zu verm. Näh. **Abelhaidestraße 71**, Part. 14494

**straße 45** ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Capellenstraße 11-2** Uhr. 19601

**straße 5, 3. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör** Wegzugs Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Parterre**. 19296

**rechtstraße 16** (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. 12923

**straße 22** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. 11904

**straße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör** für sofort zu vermieten. Näh. 19984

**straße 3, Villa Zirio, 1 eleg. Wohn., 5 Zimmer, Balkon** mit Gartenbenutzung u. gleich o. später zu verm. Näh. 16158

**straße 5** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 9504

**Elisabethenstraße 10** Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, u. Gartenbenutzung, sogleich oder später zu vermieten. Näh. 13277

**Dohheimerstraße 17, 1. St.**, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12806

**Emserstraße 45** freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1. St. 8604

## Friedrichstraße 33

ist die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1 Tr. r. 20147

## Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. **Capellenstraße 11**, 2. 11895

**Göthestraße 9** das **Parterre-Logis** von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. **Kaiser-Friedrich-Ring 16**, Part. 19000

**Göthestraße 13** Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. **Capellenstraße 11**, 2. 19896

**Sellmündstraße 24** Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf sogleich zu vermieten. Näh. 12888

**Serrnargenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer zc.** zu vermieten. Näh. 12590

**Sumboldstraße 3** Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 19943

**Zahnstraße 7** eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

**Zahnstraße 15** ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 76**, Part. 12097

**Zahnstraße 24** eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

**Zahnstraße 46**, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. **Parterre**. 9586

## Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. **Capellenstraße 25** und **Delaspesstraße 5**. **A. Mosbach**. 18724

**Kapellenstraße 28** ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. **Rheinstraße 22**. 14247

**Kapellenstraße 33**, 1. St., 5 Zim., Badecab. zc., Gärten, sofort zu verm. Näh. **Capellenstraße 31**. 6682

**Karlstraße 15** eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, per 1. Januar f. J., **civil. per sofort**. Näh. **Comptoir** **Capellenstraße 28** ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. **Vorderh. Part.** 10315

**Karlstraße 30** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 12894

**Morizstraße 28** sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. **Capellenstraße 11**, 2. 16848

## Morizstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. **Capellenstraße 11**, 2. 19310

**Morizstraße 68** sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. Näh. 19596

**Morizstraße 70** sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. **Capellenstraße 11**, 2. 19883

**Müllerstraße 2, 2 Tr.**, neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 20145

## Müllerstraße 4

(bereits Canal-Anschluss) **Bel-Etage** mit Balkon, 5 Z., Zubehör, Garten, zum 1. April zu vermieten. Näh. **Part.** Anz. 11 bis 12 Uhr; bei ein H. Porzellan-Ofen zu verkaufen. Näh. 18496

**Nerostraße 3** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. 18037

**Nerostraße 21** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Quersstraße 2**, im Laden. 12912

**Nicolasstraße 10**, erste und zweite Etage, bestehend aus je 5 event. 7 Zimmern mit allem Zubehör, sofort oder November zu vermieten. Näh. 16871

**Nicolasstraße 27** sind Wohnungen von 5, 4, auch 10 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 20137

**Dranienstraße 24** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19303

**Dranienstraße 31** schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon u. zu vermieten. 19502

**Dranienstraße 33** ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

**Dranienstr. 40** sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

**Dranienstraße 44** und Zubehör per sofort zu vermieten. (Stein Hinterhaus). 12784

**Rheinstraße 63**, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11633

**Rheinstraße 72** elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 13770

**Rheinstraße 99** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bade-Cabinet, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Kohlenaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Taunusstraße 89, 1. 19409

**Rheinstraße 103** ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst. 19544

**Schlichterstraße 9/13** Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 9299

**Schlichterstraße 12** sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

**Schlichterstraße 20** sind 5 3., Bades- und Zubehör, im 2. St., auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Morisstraße 15, Part. 12675

**Schützenhofstraße 13** ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badeszimmer, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Büreau im Court, oder Schützenhofstraße 15. 12833

**Schwalbacherstraße 25** eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 13785

**Stiftstraße 21** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u. per sofort zu vermieten. Näh. Etb. 1 St. 13455

**Neubau Taunusstraße 57**

- zu vermieten:
- 1. Bel-Etage, eine Wohnung, hochelegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;
- 2. Obergeschloß, eine ebensolche Wohnung;
- 3. Obergeschloß, zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personenaufzug im Hause.

Näh. beim Eigentümer **E. Roos**, Adelhaidstraße 62, 2. 14897

**Weißstraße 3** eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 12401

**Wilhelmstraße 2a, 2. Etage,**

eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badesrichtung, großem Balkon, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 20200

**Wörthstraße 5**, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19016

**Zu meinem neuen Gehause**

**Ellenbogengasse u. Neugasse 9**

ist die elegant hergerichtete

**Bel-Etage-Wohnung,** aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden u. bestehend, auf sofort zu verm. Anzusehen zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer **A. H. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 13985

**Eine schöne gesunde Wohnung,**

5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Adelhaidstraße 6** ist die Part.-Eb. best. aus 4 Zim., Küche u. Zubeh., mit gr. Balkon u. Vorkant., zu verm. Näh. Gdthstr. 18, 2. 17014

**Albrechtstraße 9** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 13451

**Alwinenstraße 5** Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

**Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße**

sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16197

**Bertramstraße 3**, 1. Etage, Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 1714

**Neubau**

**Bertramstraße 7** sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör 1. und 3. Obergeschloß, sowie eine solche von 3 Zimmern u. im 2. daselbst auf gleich oder später zu vermieten.

**Georg Birek**, Maurermeister, Bertramstraße 57

**Bleichstraße 26** schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St.

**Bücherstraße 20** ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part.

**Emserstraße 2** ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Veranda und Zubehör zu vermieten. Näh. Morisstraße 4, Part.

**Friedrichstraße 14**, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 event. früher vermieten.

**Gustav-Adolfstraße 7** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19502

**Gustav-Adolfstraße 10** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen 1 u. 2 Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 19502

**Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bades-Einrichtung, hellem Erdgeschoss, raume Kellern, Kammeru u., auf sofort zu verm. Preis 680 Mk. ohne Souterrain-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei **Frau Dr. v. Malaper**.

**Zahnstraße 18** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst dem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker**, Helenenstraße 10, 1.

**Zahnstraße 24** schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst.

**Ecke der Zahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30

**Karlstraße 20** ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden.

**Karlstraße 29** eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Bädern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Zahnstr. 3, Part. 19502

**Kirchgasse 7** 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad- u. Gasheizung u. auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Conditorei.

**Langgasse 9**, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Langgasse 56, Part.

**Lehrstraße 35**, Ecke der Röderstraße, eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, sofort zu vermieten.

**Mainzerstraße 54b**

Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Zimmer per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part.

**Mainzerstraße 66** ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

**Martstraße 19a**, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten.

**Morisstraße** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst dem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. durch das Bureau Taunus-Hotel.

**Dranienstraße 22**, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

**Dranienstraße 34** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst.

**Philippbergstraße 17/19** 4 große freundl. Zimmer, reichlich viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten.

**Philippbergstraße 25** neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärtchen sofort zu vermieten. Parterre rechts.

**Philippbergstraße 45**

sind sehr schön hergerichtete Wohnungen von 4 Zimmern (auch mehr) mit Speisekammer u. sehr preiswerth auf 1. October verm. Beziehb. schon früher. Näh. Philippbergstr. 20, 1. u. 2. Et.

**Platterstraße 42** (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. Näh. daselbst.

**Ecke der Ring- und Frankenstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St.

**Röderallee 24**, Villa Elise, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör zu vermieten.

**Schlichterstraße 16** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 19502

**Schulberg 17,**

1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, vermieten.

**Stiftstraße 13**, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Mansarden vr. sofort oder später zu vermieten.

**Stiftstraße 22** Bel-etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten.

**Weißstraße 18** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, in freier hoher Lage, auf gleich zu verm. Näh. Etb. 1 St.

**Zu meinem Neubau Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wellmündstraße 62, 1 St. bei **Ph. Müller**.

**Elegante Parterre-Wohnung**, 4 große Zimmer nebst Zubehör, vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St.

**Schöne abgeschl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 3 Zimmern.

**Delhaidstraße 57**, 2 St., schöne Wohn. v. 3-5 Zimmern, nebst reichl. Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 8541

**Delhaidstraße 5**, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie solche von 2 Zimmern auf gleich oder 1. Januar 1893 zu vermieten. 19563

**Delhaidstraße 13**, Vorderhaus, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19552

**Delhaidstraße 22**, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör mit Waschküche, Bad u. Sofraum zu verm. Näh. Part. 19580

**Delhaidstraße 33** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19892

**Blücherstraße 16** sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8903

**Blücherstraße 24** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

**Burgstraße 12**, 1. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 15012

**Delheimerstraße 12** eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 17517

**Delheimerstraße 27** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf gleich zu vermieten. 19608

**Delheimerstraße 10** ist eine Souverain-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Bleichplatz und auch ein großer Lagerraum, auf 1. Januar zu vermieten. 19378

**Delheimerstraße 20** ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei **Jacob Blum**. 15321

**Delheimerstraße 30** sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

**Delheimerstraße 4** ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispiz-Loggen, Mitbenutzung des Gartens etc., zu vermieten. Näh. daselbst Preis jährl. 470 M. 19325

**Delheimerstraße 24** 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Zimmer zu vermieten. 17196

**Delheimerstraße 43** Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abschluss, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

**Delheimerstraße 22** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453

**Delheimerstraße 28** ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525

**Delheimerstraße 17** auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller; ferner eine Wohnung (Parterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. Delheimerstraße 78, 2. 19537

**Delheimerstraße 19**, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitend. Part. 12780

**Jahnstraße 46**, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

**Kapellenstraße 4a, Neubau**, per Januar n. J. mehrere Wohnungen von 3 u. 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Nachm. **J. Brahm**, Architect, Rheinstraße 18. 18773

**Delheimerstraße 11**, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

**Delheimerstraße 36** eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

**Delheimerstraße 33**, nahe der Röderallee, 1. Et., 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näh. Part. 15041

Louisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12638

**Louisenstraße 41** Frontispiz., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19484

**Louisenstraße 22**, Hth. 1. St., fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19575

**Moritzstraße 41** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

**Moritzstraße 64**, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17945

**Moritzstraße 64** (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Frohn** oder Hellmundstraße 35, Part., im Laden. 15735

**Moritzstraße 66** (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 62. 12184

**Moritzstraße 35** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576

**Dranienstraße 42** (Neubau), Hth., 3 schöne Zimmer mit Küche sogleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei **F. Brahm**, Schwalbacherstraße 33. 19369

**Philippstraße 37**, Eingang um die Ecke, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Maurer**, Philippstraße 39 a. 16146

**Platterstraße 50** eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und Trodenspeichers, bis 1. Januar zu vermieten. 19276

**Rheinstraße 105** ist die Wohnung im 4. Stock, 3 Zimmer u. Zubehör, Kohlen-Aufzug etc., auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Jahnstraße 25. 19831

**Schwalbacherstraße 57** freundliche Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Küche für 260 M. an ruhige kleine Familie zu vermieten. 20142

**Schwalbacherstraße 69** ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. 15365

**St. Schwalbacherstraße 2** Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

**Sedanstraße 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19529

**Sedanstraße 12** sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Vorderh. Part. 16418

**Steingasse 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. Steingasse 20, 1 St. r. 20178

**Tannusstraße 43**, Parterre, Wohnung von 3 Zimmern, Küche per sofort zu vermieten. 18321

**Walramstraße 12** sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18757

**Walramstraße 13** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Jan. oder früher zu vermieten. R. L. 19974

**Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

**Walramstr. 27**, Hth., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Mansarde auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 19548

**Webergasse 37** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, auf sofort zu vermieten. 16148

**Wellrichstraße 22** eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

**Wellrichstraße 36** schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf den 1. Januar 1893 zu verm. 18737

**Wellrichstraße 33**, 2. Et., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19848

**Wellrichstraße** (verl. Wellrichstr.) 1. Neubau etc., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Martmann**. 18815

**Im Dambachthal** ist eine kleine Frontispiz, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Miether per 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 9, im Modegeschäft. 14957

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 L. 8875

Wohnungen von 2 Zimmern.

**Delhaidstraße 71** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 19599

**Blücherstraße 20**, Seitenbau, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 19652

**F. A. Pfeiffer**

**Dohheimerstraße 12** eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 18781

**Dohheimerstraße 13**, im Seitend., ist eine freundl. Wohnung (Zimmer, Cabinet, Küche, Keller etc.) auf 1. Januar zu vermieten. 19638

**Geisbergstraße 9** 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf sogleich zu vermieten, sowie 1 große heizbare Mansarde und Kohlenstall auf sogleich zu vermieten. Vormittags anzusehen. 17169

**Goldgasse 2**, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Mansarde, per sofort zu vermieten. Preis 375 M. 13581

**Geisenstraße 12** eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar 1893 zu vermieten. 20209

**Gohstraße 22** eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Mansarde etc., sofort zu vermieten. 15743

**Jac. Krupp**, Feldstraße 9/11.

**Kapellenstraße 2b** 2 ineinandergehende schöne Mansarden, Siebel-Wohnung, sofort zu vermieten. 20173

**Karlsruhe 30** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Mansarden, zu vermieten. 15061

**Karlsruhe 34** eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, zu verm. 19378

**Kellerstraße 10** eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 13161

**Kirchgasse 37** 2 Zimmer und Küche etc. zu vermieten. Näh. 1. St. 17708

Langgasse 13 eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 19402  
 Nerostr. 34, B., 1. M.-B., 2 Z., Küche u. Keller v. Nov. z. vm. 19901  
 Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19877

**Nicolasstraße 28** ist die Frontspitz-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per sofort zu verm. Näh. das. 3. Et. 15044

Philippbergstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. od. spät. z. vm. 14663  
 Saalgasse 32, Hpts., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 19607  
 Schachtstraße 5 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 19579  
 Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten.  
 Stiftstraße 1 Frontspitzw., 2 Z., Küche u. Zubeh., sogleich z. v. 13210  
 Walramstr. 27, Bdb., eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19549  
 Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar zu vermieten. 20158

Weißstraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

**Wohnungen** von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei 14070  
 Meh. Wollmerscheidt, Hartingstraße 18.  
 Frontspitz-Wohnung, 2 Stuben, Küche und Keller, zu vermieten Abdelhaidstraße 62, im 2. Stod. 18247  
 Frontonzimmer mit Cabinet und Mansarde an einzelne Dame zu vermieten. Näh. Adolpfsallee 43. 19358  
 In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu vm. N. 3 St. b. W. Noll. 20184

**Wohnungen von 1 Zimmer.**  
 Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein großes freundliches Zimmer, Küche, 1 Mansarde Wegzugs halber sofort zu vermieten. 19588  
 Kapellenstraße 2b 1 Zimmer mit Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20171  
 Schierkeierstraße 9 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 20146  
 Ein fr. Wohnung, 1 Zimmer mit Küche nebst Zubehör, zu vermieten. J. Gauert, Römerberg 30. 19898  
 Gr. Zimmer und Küche zu verm. Wörthstraße 10. 20195

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**  
 Klarstraße 17 eine kleine Arbeiter-Wohnung, eventl. mit Stallung, zu vermieten. 19532  
 Bahnhofstraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten. 19610  
 Diebricherstraße, Eingang Möringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontspitze zu vm. Näh. Hochpart. 6455  
 Dohheimerstraße 20, Vorder- u. Hinterhaus, je eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 19913  
 Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880  
 Friedrichstraße 43, Hinterhaus, eine Mansardwohnung auf 1. Januar 1899 zu vermieten. 19594  
 Gochstraße 30 ein kleines Dachlogis auf 1. November zu verm. 19387  
 Jahnstraße 44 sind Wohnungen im Hinterhaus auf sogleich oder Januar zu vermieten. 18533  
 Kellerstraße 9 ist der 2. Stod sofort oder später zu vermieten. 19287  
 Kirchgasse 3 Frontspitzw. zu vermieten. 19628  
 Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Ecladen. 17392

**Römerberg 12,** neues Haus, sind mehrere kleinere Wohnungen zu verm. Näh. bei 17507  
 Erb, Karlsstraße 2.  
 Eine Wohnung mit Stall auf 1. Jan. zu vm. Dohheimerstr. 49. 19978  
 Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei 17718  
 F. Herzog, Langgasse 44.  
 Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

**Möblierte Wohnungen.**  
 Kapellenstraße 2b möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit Pension sind sofort zu vermieten. 20174  
 Mainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016  
 Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6872  
 Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 3 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 19925  
 Sonnenbergerstraße 40a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147  
 Stiftstraße 2 eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Zubehör, ev. einzelne Zimmer, zu vermieten. 19446  
 45. Zannusstraße 45, Sonnenseite, sind gut möblierte und bequem eingerichtete Wohnungen von 5 oder 6 Zimmern für den Winter zu vermieten. 18498

**Zannusstraße 45, Sonnenseite,** ist eine gut möblierte Etage von 6 Zimmern mit oder ohne Pension, zusammen oder geteilt, event. auch mit einer Küche zu verm. 19771  
**Wilhelmstraße 9** Barterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Ecladen. 11801

**Möblierte Zimmer.**  
 Abdelhaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644  
 Abdelhaidstraße 23, Hdb., 2-3 möbl. Zimmer billig zu verm. 19088  
 Abdelhaidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer auf 1. Nov. zu verm. 19312  
 Adlerstraße 15 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 16394  
 Adolpfs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzulehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16685  
 Dohheimerstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18889  
 Dohheimerstr. 35, 1. St., möbl. Zimmer z. verm. Einzul. Vorm. 18758  
 Emserstraße 13, Haus mit schönem Garten, Südl., sind Zimmer mit guter Pension abzugeben. 18499  
 Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11067  
 Selenestraße 13, 2. St., gut möbliertes Zimmer an einen auch älteren Herren zu vermieten. 19376  
 Sellmundstraße 13, 1 L., ist bei einer Beamtenwitwe ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 19896  
 Sellmundstraße 47, 1 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 18289  
 Zahnstraße 8, 2. sind zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) event. auch einzeln abzugeben, für gleich oder später zu vermieten. 17431  
 Zahnstraße 25, 2. St. rechts, 1 fein möbl. Zimmer zu verm. 19949  
 Louisenstraße 35, Bel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, ein großes schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 19391  
 Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787  
 Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 19017  
**Moritzstraße 13,** 2 L., schön möbliertes Zimmer, sofort zu vermieten. 17581  
 Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 960  
**Nicolasstraße 20, 3,** möbl. Zimmer, Pension. 19905  
 Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19821  
 Waltmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 18228  
 Walramstraße 6, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20280  
 Webergasse 4, 1. St., möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18546  
 Wellrichstraße 22, 2 L., möbl. Zimmer billig zu verm. 18587  
 Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Ladnerinnen, Näherinnen z. auf sogleich abzugeben Wellrichstraße 17. 18543

**In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813**  
 Einige möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 18022  
 H. Eschenauer, Wellrichstraße 23, 1. St.  
 Zwei gut möblierte Barterrezimmer preiswürdig zu vermieten Albrechtstraße 34. 90194  
 Möbliertes Zimmer billigt zu vermieten Albrechtstraße 37, 2. 19770  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Varenstraße 1, 1. St. 20202  
 Ein möbliertes Barterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Castellstraße 1. 19901  
 Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 17. 19794  
 Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. bei Schaad, Kellerstraße 10, 3. 18887  
 Ein febl. möbl. Zimmer zu verm. Lehrstraße 25, 1. Et. r. 19970  
 Möbl. Zimmer per sofort zu vermieten Mainzerstraße 66. 19076  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauergasse 13, 1. St. h. r. 16820  
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Laden. 20149  
 Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 109, Part. 18204  
 Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. bei Röderstraße 25, Vorderhaus 1. 19422  
 Ein freundliches möbliertes Zimmer in sehr ruhigem Hause an eine Dame möglichst dauernd zu vermieten Stiftstraße 25, 1. 20109  
 Schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten Walramstraße 5 bei Hildebrand. 19494  
 Ein möbl. Barterrezimmer sof. zu vm. Walramstr. 6, Part. links. 19634  
 Möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten Wellrichstraße 22, 1. St. l. 20216  
 Manj., möbl., a. e. a. zwei anst. Mädch. Schwalbacherstr. 79, 1. 20097  
 In Schierkeier, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 19285

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
 Abdelhaidstraße 57 eleg. Salon und Schlafzimmer (Balkon u.), unmöbliert od. möbliert sofort zu vermieten. 19880  
 Adlerstraße 56 leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 17178  
 Faulbrunnenstraße 11 ist eine Stube im Hinterhaus an eine einzelne Person zu vermieten. 19886  
 Nigelsberg 9a ein fl. Zimmer an einz. Person zu verm. 19443

18. 488.

Seite,

Bestand, 19771 bestehend aus Lons, Walton, 11891

1884 verm. 1908 verm. 1911 verm. 1934

es Zimmer zu verm. 1892 Dorm. 1878

Zimmer mit 1849 3, möbliert 1107

nen auch zur 1887 hübsch möbl. 1986

und Schlaf 1829 oder später 1741 verm. 1944

großes 1890 verm. 1908 verm. 1911

es Zimmer 1741 verm. 1908

Zimmer, n. 1908 verm. 1911

niethen. 1908 Zimmer möbl. art. 1908

verm. 2020 verm. 1894 verm. 1897

1897 Näherinnen u. 1894

3 eleg. Wahl des verm. 17813 1822

28, 1 St. then Albrecht 2076

2. 1976 2002

n einen 1890 1976

en. Näh. 1887 1976 1907 1907

h. r. 1881 den. 2014 1854 verm. 1908

ern. Schlafzimmer und Zubehör. 1980 17173

**Laugasse 4** ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 17150

**Laugasse 48** zwei freundliche Zimmer im Seitenbau per sofort oder später zu vermieten. 19031

**Laugasse 52** Zimmer und Keller an eine einzelne Person zu verm. 15390

**Laugasse 16**, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6083

**Laugasse 5**, Hinterh. Part., großes Zimmer auf 1. November an ruhige oder junge Leute ohne Kinder zu vermieten. 20177

**Laugasse** schöne Zimmer (1 St.) leer oder möbl. zu vermieten Dranienstraße 8, nahe der Rheinstraße. 20202

**Laugasse** schönes Zimmer zu vermieten Castelfraße 9. 17712

**Laugasse** großes leeres Zimmer zu vermieten Göttestraße 15. 19050

**Laugasse** großes Zimmer z. verm. Näh. bei Frau Gräter, Kirchg. 36. 18257

**Laugasse 15** eine große Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 20003

**Laugasse 25** ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 18615

**Laugasse 37** sind zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten. 19629

**Laugasse 2 b** eine schöne Mansarde zu vermieten. 20173

**Laugasse 12** ist eine große helle Dachkammer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 19592

**Laugasse 27** eine heizb. Mans. z. verm. Näh. Wdhs., Part. 17117

**Laugasse** schöne Mansarden zu vermieten Albrechtstraße 42, 1 r. 17977

**Laugasse** schöne Mansarden zu vermieten Albrechtstr. 5, Gth. 1 St. l. 19865

**Laugasse** Eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 10, Seitenb. l. 20188

**Laugasse** große helle Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, Hinterhaus. 17180

**Laugasse** Eine Mansarde an eine ruhige Frau zu vermieten. Näh. Zahnstraße 22, 3 Tr. 20144

Eine gr. Mansarde für Möbel einzust. z. verm. Moritzstr. 32, Part. 17999  
Große Mansarde zu vermieten Sedanstraße 8. 19434

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Schiersteinerstraße 4** Chaisentremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Zahnstraße 9, Part. 14985

**Waldhaiderstraße 60 a** Stall für zwei oder vier Pferde und Remise zu vermieten. 19007

**Louisenstraße 41** ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. Part. 19585

**Louisenstraße 41** Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part. 16447

**Pferdestall für zwei Pferde**, Remise, mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18768

**Blücherstraße 24** ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 18214

**Zahnstraße 46** ist ein großer Keller mit Wasser, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. 17898

**Moritzstraße 7** ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994

**Moritzstraße 30** ist ein geräumiger Keller, an der Straße gelegen, für Kartoffeln od. sonstige Sachen zum Lagern sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 20207

**Moritzstraße 32** Weinkeller zu vermieten. 19486

**Weinkeller** zu vermieten 15539

**Weinkeller** mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolasstr. 19, P. 8292 circa 35 Stck lagern, zu vermieten 19945

**Weinkeller**, Dranienstraße 14. 19945

**Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller** zu vermieten Sedanstraße 3. 15782

**Weinkeller** zu vermieten Wellritzstraße 46. 9201

geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

**Aus höheren Regionen.**

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

(2 Fortsetzung.)

Die Falte auf der Stirn glättete sich, der böse Zug verlor, ein mildes, freundliches Lächeln spielte um den feinsinnigen Mund, der Professor war plötzlich wieder der liebenswürdige, freundliche alte Herr, der so schnell sich das Vertrauen der Liebe aller Derer zu gewinnen wußte, die ihm auf seinem Wege begegneten.

„So recht,“ sagte Professor Mondberger, noch einen zuversichtlichen Blick in den Spiegel werfend, „so kann ich die Generalin wohl empfangen.“ Er hörte schon die Schritte der Näherin auf der Treppe draußen und ging ihr bis zur Thüre entgegen.

„Welche angenehme Ueberraschung, gnädigste Frau,“ sagte er einer tiefen Verbeugung die Dame ehrfurchtsvoll begrüßend. Aber der Portier die Thüre geschlossen hatte und ihn nicht weiter hören konnte, änderte er den Ton, er nickte der Generalin freundlich-freundlich zu. „In der That, Sophie, das ist eine erwartete Freude, die Sie mir machen, indem Sie den armen Mann besuchen. Haben Sie Dank dafür.“

„Sind Sie wirklich krank?“ fragte die Generalin, den Portier mit mißtrauischem Blick, der endlich auf die verkündete Thüre sich richtete, betrachtend.

„Sie sehen es wohl, die abscheuliche Gicht hat mich gepackt, es geht schon besser, und ich hoffe, in einigen Tagen werde ich wieder ausgehen dürfen.“

„Also wirklich krank? Das ist fatal. Gerade in diesem Augenblicke fehlen Sie mir. Ich bedarf Ihrer Hilfe. Sie sind nicht krank sein!“

„Kann ich es ändern? Aber sehen Sie sich, erzählen Sie mir, welche besondere Veranlassung Sie zu mir führt, denn ich sehe wohl, es ist nicht die Theilnahme für meine Gesundheit, sondern ein anderer Zweck.“

Die Generalin nahm in einem Lehnstuhl Platz, den der Portier mit der linken Hand aus der Fensternische heranzog, und setzte sich ihr gegenüber auf den anderen Lehnstuhl, den der Portier zurückzog. Er sah nun so, daß das Licht der Lampe voll das Gesicht der Dame beleuchtete, während sein Gesicht fast ganz im Schatten war.

„Was also führt Sie zu mir?“ fuhr der Professor, nachdem er sich bequem zurecht gesetzt hatte, fort; eine sehr wichtige Angelegenheit, sagte mir in Ihrem Auftrage mein Portier. Was kann es sein?“

„Sie können wohl errathen, daß die Sache meine Schwägerin Helene betrifft,“ entgegnete die Generalin. „Sie dürfen jetzt nicht krank sein, Eduard, es ist vielleicht schon verhängnißvoll gewesen, daß Sie acht Tage lang versäumt haben, Ihren Einfluß auf Helene auszuüben, der meines bittersten Feindes, des Geheimraths, ist dadurch so gewachsen, daß allen meinen Plänen die höchste Gefahr droht. Der Geheimrath hat Helene überredet, sich eine Gesellschafterin in's Haus zu nehmen, und sie hat es gethan, obgleich ich Alles angeboten habe, es zu verhindern.“

„Ist dies das ganze Unglück?“ fragte der Professor lächelnd.

„Es ist groß genug. Jede fremde Person in Helenens Hause kann gefährlich werden, und nun gar ein Schlingling des Geheimraths! Doppelt gefährlich aber ist dies junge Mädchen, weil Helene plötzlich zu ihr eine ganz merkwürdige, eine ganz unbegreifliche Zuneigung gefaßt hat. Helene ist unberechenbar. Mitunter stolz, schroff, unnahbar; dann wieder mild, weich, nachgiebig. Gegen Jeden, den sie liebt, ist sie weiches Wachs, das hat sie meinem Bruder gegenüber bewiesen. Sie betete ihn an, und deshalb war sein Wille für sie das höchste Gesetz und ist es noch heute. Ich kann es nicht begreifen, aus welcher Veranlassung Helene so plötzlich eine wunderbare Neigung für ihre neue Gesellschafterin gefaßt hat; aber die Thatsache ist da, und wenn Sie mir nicht bald zu Hilfe kommen, wird dies hergelaufene Geschöpf eine Macht über meine Schwägerin gewinnen, die uns Beiden gefährlich werden kann.“

„Uns Beiden?“ fragte der Professor. „Ich wüßte wirklich nicht, welche Gefahr für mich erwachsen könnte.“

„Die, daß auch Sie Ihren Einfluß auf Helene verlieren.“

„Ist dies eine Gefahr? Ich würde es vielleicht bedauern, wenn die Frau Baronin mir das bisher geschenkte Wohlwollen entzöge, ein besonderes Unglück aber wäre es nicht.“

„Für mich aber wäre es ein Unglück, und für Sie insofern, als Sie des Antheiles verlustig gehen würden, den ich Ihnen

zugesagt habe, wenn Helene in einem Testamente mir oder meinem Sohne ihr Vermögen zuwendet. Dies zu verhindern ist der einzige Zweck meines Todfeindes, des Geheimraths, und für seinen Zweck führt der alte heimtückische Schleicher jetzt die anziehende Gesellschafterin ins Feld. Ich durchschaue ihn vollständig. Mit unendlicher Mühe ist es mir gelungen, Helene nach und nach von allen ihren früheren Verbindungen zu lösen, nur gegen den Geheimrath bin ich machtlos gewesen, zu ihm hat Helene ein unerschütterliches Vertrauen; ich hoffte es mit Ihrer Hilfe zu erschüttern, bis jetzt aber ist es ebenso wenig gelungen, wie mein Bemühen, Helene gegen Ewald v. Dgorin aufzubringen. Ehe ich diese Beiden nicht aus ihrem Hause vertrieben habe, komme ich nicht zum Ziel, und jetzt hat nun gar der Geheimrath noch eine Bundesgenossin in der Gesellschafterin erhalten. Es ist die höchste Zeit, daß Sie wieder Helene besuchen. Es giebt nur ein Mittel, sicher auf sie einzuwirken, ihr Aberglaube muß uns dienstbar gemacht werden, durch ihre Liebe für meinen Bruder müssen wir endlich ganz energisch den Geheimrath und seinen Schlingel bekämpfen und jetzt darauf hinwirken, daß sie endlich ihr Testament zu meinem Gunsten oder zu Gunsten meines Sohnes mache. Der Geist meines Bruders muß zu ihr sprechen, klar und eindringlich, er muß gebieterisch die Forderung stellen, daß sie seinen nächsten Verwandten, den von ihm am meisten Geliebten ihr Vermögen zuwende, er muß sie warnen vor dem falschen Freunde, dem Geheimrath, er muß von ihr fordern, daß sie sich befreie von einer hergelaufenen Person, die ihr Wohlthaten mit Undank lohnen werde. Sie müssen jetzt mit größerer Energie als bisher für mich eintreten, Eduard. Sie sollen mich nicht undankbar finden. Ich konnte Sie bisher nur auf die Zukunft, auf einen Theil der Erbschaft verweisen, denn meine Mittel waren erschöpft, durch einen glücklichen Zufall aber bin ich heute im Stande, Ihnen einen baaren Vorschuß von tausend Mark zu machen. Diese Summe zahle ich Ihnen sofort, wenn Sie mir fest versprechen, Ihren ganzen Einfluß zu meinen Gunsten aufzubieten, den Geist meines Bruders genau so sprechen zu lassen, wie ich es wünsche. Hier ist das Geld in schönen blanken Goldstücken!"

Sie legte eine schwere Goldbrolle auf den Tisch und zerbrach sie, ein paar blinkende Goldstücke rollten über das grüne Tuch. Der Professor hatte schweigend der Generalin zugehört, bei jedem Wort, welches sie sprach, war er ernster geworden, das freundliche Lächeln verschwand, und als sie nun geendet hatte, schaute er sie recht trüb und ernst an, die Goldstücke auf dem Tische würdigte er nicht eines Blickes.

"Sie haben Worte zu mir gesprochen, Sophie," sagte er traurig, "die mich tief betrübt haben, ja, die mich tödtlich beleidigt hätten, wären sie von einem andern Munde als dem Ihrigen ausgesprochen worden. Ich würde Sie nicht zu Ende gehört haben, wäre nicht die Erinnerung an eine schöne Jugendzeit in mir aufgestiegen, an die glühende Liebe, welche einst der zwanzigjährige Eduard Mondberger der lieblichen Sophie v. Merzbach widmete, an die heißen Küsse, an die Schwüre ewiger Treue, welche wir damals austauschten. Wohl liegt fast ein Menschenleben zwischen jener Zeit und heute, aber in meinem Herzen ist die alte Liebe nicht gestorben, Sophie v. Merzbach kann mich nicht beleidigen, ich verzeihe ihr Alles, selbst daß sie freventlich in mein Heiligstes eingreift. Sie bieten mir Gold, damit ich einen Geist Worte sprechen lasse, wie Sie wünschen. Können Sie Geister bestechen? Glauben Sie, daß ein sterblicher Mensch die Macht habe, höhere Wesen, denen es gestattet ist, mit uns Irdischen in einen seelischen Verkehr zu treten, zu Ihren Zwecken auszunutzen? Wenn es mir auch gelingt, durch die geistmagnetische Kraft eines hochbegnadigten Mediums den Geist der Verstorbenen zu uns zu ziehen und in Verbindung zu setzen mit der Gattin, die er im Leben so heiß geliebt hat, so kann ich doch nur der Dolmetscher sein zwischen ihm und ihr, ich habe keine Macht über ihn, es wäre ein Verbrechen, wollte ich die Worte fälschen, die ein Geist gesprochen. Es giebt keinen Preis, der mich zu solcher Niederträchtigkeit verleiten könnte!"

Die Generalin schaute den Professor mit einem Blicke an, der ein maßloses Staunen ausdrückte. "Ist es denn denkbar," rief sie aus, "Sie glauben selbst an diesen Geisterspuk? Sie, derselbe Eduard Mondberger, der als junger Student nach Amerika

auswanderte, weil er eine Lehre predigen sollte, deren Wahrheit er nicht anerkennen wollte, Sie, der Atheist, der kühne Verächter jeder Religion!"

"Der war ich vor vierzig Jahren, aber die Gnade des Himmels hat den alternden Mann in den sicheren Hafen des Glaubens eingeführt! Es hat harter Schicksalschläge, schwerer Lebensprüfungen bedurft, ehe in mir der verlorene Glaube wieder lebendig geworden ist. Da aber wurde auch ich aus einem Saulus ein Paulus. Ich gehöre zu den Berufenen, denen es gestattet ist, in den direkten Verkehr zu treten mit der unsichtbaren Welt, mit den Geistern der Verstorbenen; ich bin geweiht zum Apostel des Spiritismus, und diesem heiligen Berufe folge ich!"

Der Professor hatte sich erhoben, und mit lauter, töndernder Stimme, den begeisterten Blick gen Himmel richtend, gesprochen, er erschien in diesem Augenblicke der Generalin wirklich wie einer der gottbegeisterten Propheten; ihre Hoffnung, ihn zu einem Werkzeuge für ihre Pläne zu machen, war vernichtet.

"Ich habe mich also in Ihnen getäuscht," sagte sie, "ich hoffte auf Ihren Beistand und sehe nun, daß Sie ihn mir nicht leisten können oder wollen. Verzeihen Sie mir, daß ich Ihnen das Angebot eines Geldgeschenktes machte." Sie streckte die Hand nach der auf dem Tische liegenden Geldrolle aus, aber ehe sie dieselbe ergreifen konnte, hatte schon der Professor seine eigene freie Hand darauf gelegt.

"Sie täuschen sich wieder," entgegnete er mit völlig veränderter Ton; "ich bin ihr treuester Freund, der nie seine Jugendliebe vergessen hat, Ihnen, wo er weiß und kann, nach bestem Willen dienen wird, und ich bin überzeugt, daß ich Ihnen dienen kann. Besitze ich auch keine Macht über die Geister, so hege ich doch die feste Hoffnung, daß gerade das, was Sie wünschen, auch der Willen des Verstorbenen entspricht. Ihre Geldgabe weise ich als eine Bestechung zurück, aber ich nehme sie an als ein Freundschaftsgeschenk und werde sie in Ihrem Interesse verwenden. Ich möchte von ihnen nichts annehmen, aber ich besinde mich im Augenblicke, da mir aus Amerika erwartete Kapitalien ausgeblieben sind, in einiger Geldverlegenheit, und doch bin ich zu größeren Ausgaben gezwungen. Ich bin machtlos ohne ein mit hoher geistmagnetischer Kraft begabtes Medium, ich hatte ein solches gefunden, aber das Geschick hat es mir wieder genommen; die schöne Gaiße liegt krank darnieder, ihr schwächlicher Körper war der aufreibenden Thätigkeit nicht gewachsen, die Aufregung des Verkehrs mit der überirdischen Welt hat ihre Kräfte verzehrt, ihre geistmagnetische Kraft ist erloschen. Aber die Gnade Gottes hat mir einen Ersatz gewährt, sie hat mir in einem jungen Edelmann aus einer Familie ein neues Medium von, wie ich überzeugt bin, hervorragender Kraft zugeführt. Ich hoffe, der Baron Frey v. Stern, dessen Besuch ich erwarte, wird bald hier sein, damit ich ihn denselben vorstellen kann. Der Baron ist leider unvermögend, muß daher, wenn ich ihn als Medium in Anspruch nehmen will, für seinen standesgemäßen Unterhalt sorgen, zu diesem Zweck werde ich auch ihr Geschenk, welches dadurch nur Ihrem Interesse dienen wird, verwenden."

Ein spöttisches Lächeln zuckte um die bleichen dünnen Lippen der Generalin, als der Professor die Goldrolle vom Tische nahm und in die Tasche steckte. "Wir verstehen uns," sagte sie, "ich habe mich zu einem vortrefflichen Schauspieler ausgebildet, Eduard, Selbst mich haben Sie für einen Augenblick zu täuschen vermocht, aber ich bitte Sie, lassen Sie mir gegenüber für die Zukunft diese heilige Prophetenmiene fallen. Auf mich macht sie keinen Eindruck, ich spreche lieber mit Ihnen in einem klaren und Deutlich ohne sentimentale Rückblicke auf alte Zeiten, die wir beide längst vergessen haben. Ich verspreche, Sie vortrefflich zu bezahlen, wenn Sie mir gut dienen —"

"Gnädige Frau, ich muß Sie unterbrechen," erwiderte der Professor ernst, "ein solches Wort scheidet uns für immer. Hier ist Ihr Gold, ich bitte Sie, es an sich zu nehmen!"

Die Goldrolle lag wieder auf dem Tisch, der Professor schaute sie der Generalin zu, diese aber schüttelte den Kopf. "Wahrheit, Thorheit, Eduard!" sagte sie; "ich begreife Sie nicht!"

"Ich dulde keinen Zweifel, keinen Unglauben, keine Unachtsamkeit."

"Sie sind unansprechlich; aber ich muß Ihnen schon den Willen thun, denn ich bedarf Ihres Beistandes." (Fortsetzung folgt)

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

488. Morgen-Ausgabe. **Freitag, den 18. October.** 40. Jahrgang. 1892.

## Große Nachlaß-Versteigerung.

**Monte Dienstag, 18. Octbr. cr.,**  
**mittags 9 Uhr und Nach-**  
**mittags 2 Uhr**

im Auftrage der Erben des Herrn Dr. Freyensen  
verzeichnetes Inventar in meinem Auktionslokal

## Wellritzstraße 5

offen meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

### Inventar:

zwei hochfeine Garnituren, Sammettaschen-Sopha, fünf  
andere Sofhas, 3 Salontische, 1 Schreibtisch, 1 Cylinder-  
Bureau, Secretär, Bücherschränke, 4 verschiedene  
Ruhbaum-Kommoden, Console mit Spiegel, Nähtische,  
Sedrumcau mit Marmorplatte, Stageren, eiserner  
Samentisch, Salonspiegel, Barockstühle, Standuhren,  
Regulateure, 2 hochfeine Ruhbaum-Betten, 4 complete  
Betten, 2 Bettstellen mit Sprungrahmen u. Matrassen, 1 u.  
mehr polirte und lackirte Kleiderschränke, 3-theilige  
Landsitze, Weisszugschränke, Chaiselongue, 3 Kinder-  
stühle, Waschkommoden mit Marmorplatte u. Toiletten-  
tisch, Waschtische, Nachttische, Stühle, einzelne kleine  
Tische, Deckbetten, Kissen, 1 hochfeiner Fuhsack, Kleider-  
Kriegel, Delgemälde, Kupfer- u. Stahlstiche, Schließkörbe,  
1 hochfein gemalttes Kafeservice, Küchenschränke, An-  
richten, Küchendreher, Küchentische, Glas, Porzellan,  
Seidemaschinen, 2 schöne, gut erhaltene Amerikaner  
Ofen, 1 Säulen-Ofen, 1 Bügel-Ofen, circa 40 Flaschen  
hochfeiner Champagner (Kupferberg, Gold), 60 Flaschen  
Eismannshäuser Rothwein, circa 25 Flaschen französischer  
Cognac, sowie eine große Parthie Haus- u. Küchengeräthe.  
Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes. 391

**Karl Kaltwasser**  
Auctionator u. Tagator.

## Missionsfest in Wiesbaden.

**Mittwoch, den 19. October,** feiert der Meisige Missions-Verein  
ein Fest. 10 Uhr: Fest-Predigt des Hrn. Pastor **Hafner** von  
Wiesbaden in der Marktkirche. Nachm. 3 Uhr: Nach-Verammlung im  
Vereins-hause, Platterstraße 2.  
Abends 8 Uhr: Gemeinl. Mittagessen. Anmeldung bei dem Hausvater,  
Hrn. **Wagner**.  
Abends 8 Uhr: **Missionsabend** für Alle, welche am Tage verhindert  
sind. Die Antworten zweier junger Missionare aus Barmen auf ihrer Reise  
nach Guinea.  
Die Missionsfreunde sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

## Pferde-Versicherung.

Am 15. d. M. beginnt eine 1/2 %ige Sebung. Vertweife  
17 der Statuten. 492

Der Cassirer:

**Karl Feix.**

## Taschenfahrplan

des

## „Wiesbadener Tagblatt“

(Winter 1892/93)

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im  
Verlag Langgasse 27.

## Verloosung zum Besten der Armen.

Loose à 50 Pf. im Laden des  
Wiesbadener Frauen-Vereins, Neugasse 9. 237

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 230  
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreis Wies-  
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Meil**, Hellmündstraße 45.

## Kanarienzüchter-Verein.

Dienstag, den 18. October, Abends 8 1/2 Uhr:

## Versammlung

im Vereinslokal, Restaurant **Poths**, Langgasse 11. 414

## Spangenberg'sches Conservatorium

(Musik-Pädagogium, Taunusstrasse 29, 1 und 2).

Dienstag, den 18., u. Mittwoch, den 19. Oct.,  
im kleinen Saale des „Casino“, Friedrichstrasse:

## Prüfungen.

Dienstag, den 18. October, Nachmittags 4 Uhr:  
Mittel- und Oberclasse; Dienstag, den 18. Oc-  
tober, Abends 7 1/2: Oberclasse; Mittwoch, den  
19. October, Nachmittags 2 Uhr: Anfänger und  
Mittelclasse; Mittwoch, den 19. October, Abends  
8 Uhr: Oberclasse.

Der Eintritt ist frei und Jedermann gestattet gegen  
Vorzeigen des Programms, welches in allen hiesigen  
Musikalienhandlungen, sowie in der Anstalt erhältlich ist.

Der Director: 20317

**H. Spangenberg, Pianist.**

## Ausstattungs-Geschäft

## Adolf Stein,

Langgasse 48, Langgasse 48,

empfehl

Pelzbarchent, Pelzpiqué, Baumwollflanelle,  
feinfarbige Flanelle, Flanellröcke

in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen.

20099

Schönes **Uhorn**, **Birnbäum** und **Lindenholz** zu **Laubfäges**  
Arbeiten und **Schnitzereien**. 20341

**H. Blumer**, Friedrichstraße 37.

Alle Sorten gepflückte **Äpfel** sind centnerw. zu haben **Feldstraße 15**,  
auf Bestellungen werden sie gebracht. **Karl Schweissguth**, 18867

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der

**Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft**  
 Daube, Donner, Kinen & Co.  
 Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.  
 deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf **4 Millionen Flaschen** beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marc Italia (roth und weiss)	Mk. — 85	} bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1. —	
Vino da Pasto " 3	1.25	
Vino da Pasto " 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

**Warnung.** Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmäck sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiketten die Firma der Gesellschaft und obestehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Man.-No 1900

**Frisch geschlacht. fette ig. Gänse,** bräutig, reinliche beste, reiner 3 1/2 - 5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gr. f. Verpack., liefere ich franco zu Mk. 4.60 bis Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages u. Garantie für frische g. Waare. Frau Clara Strähle Wwe., Paffan (Bayern).

**Bei Husten, Heiserkeit**  
 empfehle die ganz vorzüglichen **Eucalyptus- u. Zwiebelbonbons**  
 v. Rob. Hoppe, Halle a/S., à Pack. 15 u. 25 Pf.  
 Louis Schild, Droguerie, Langgasse. 19584

**Feinstes Tafelobst,**  
 frisch vom Baum.

Holländer Rtte.,	Goldparmaine,
Graue "	Gravensteiner,
Pfeffer- "	Borsdorfer,
Wein- "	Calville blank,

verschiedene Sorten Looschäpfel, sowie Birnen, in Qualität, empfiehlt **Joh. Scheben, Obstgärtner,** Obere Frankfurterstraße. 19916  
 Versandt nach außerhalb wird prompt besorgt.

**Medicinal-Leberthran,**  
 reiner Natur-Thran, sowie völlig geschmackloser Dampfthran, die besten Lofobenwaaren des Handels empfiehlt 19929  
**Droguerie Otto Siebert & Cie.,**  
 vis-à-vis dem Rathskeller.

**Äpfel**  
 sind Morichstraße 50, Hinterhaus rechts, im Keller, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten zu verkaufen. 19381

**Kaufgesuche**

**Rechtliches Ladengeschäft,**  
 gleichviel welcher Branche, zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter **N. N. 166** befördert der Tagbl.-Verlag. 20277  
 Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.  
**J. Brachmann, Metzgergasse 25. 18920**

**Ich zahle stets einen anständigen Preis**  
 für abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Uniformen, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.  
**J. Fuhr, Goldgasse 15.**

**Getragene Kleider, Schuhwerk**  
 kauft zu höchsten Preisen  
**P. Schneider, Schuhmacher, 31. Poststraße 31.**  
 Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

**Gebrauchte Möbel,**  
 Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen.  
**G. Jäger, Michelsberg 20.** Bestellung bitte per Postkarte.

**Gebrauchte Möbel,**  
 Teppiche und alte Sachen kauft zu höchsten Preisen  
**A. Reinemer, Bleichstraße 18.**

**Uniform-Rock, auch Mantel,** zu kaufen gesucht. Off. unter **N. N. 170** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Alle gebrauchte Sachen und Möbel, Teppiche etc. zu kaufen gesucht.  
**Steingasse 15, 1 St.**

Hautbrunnenstraße 12 wird stets getragenes Schuhwerk auf Bestellung abgeholt.

**Gebrauchte Champagner-Flasche,** unversehrt, werden pro Duz. zu 80 Pf. angekauft. Offerten unter **N. N. 162** an den Tagbl.-Verlag.

**Seere Seltersfrüge** zu kaufen ges. Wo? i. d. Tagbl.-Verlag.

**Unverlechte große Mäuse,**  
 pro Stück 10 Pf., werden Schwalbacherstraße 80 angenommen.

**Verkäufe**

Ein Blumengeschäft zu übernehmen oder Gärtnerei zu kaufen gesucht. Off. unter **N. N. 142** an den Tagbl.-Verlag.

Wenig getragene goldene Damen-Diamant-Ohrring mit Kette, sowie dito Collier mit Medaillon etc. etc. zu verkaufen. Näh. Langgasse 3, 2 l.

**Eine gebrauchte Polster-Garnitur, Sopha, 1 Sofa, 6 Stühle,** einzeln abzugeben, Delenenstraße 23, 5.

**Verhältnisse halber**  
 eine hochlegante Schlafzimmer-Einrichtung preiswürdig zu verkaufen

**19. Zahnstraße 19, Wart.**

Verf. gebrauchte Möbel, namentlich Betten, Couchen, Schränke etc., sowie eine kleine Ladeneinrichtung und ein Eisenstuhl zu verkaufen Lebergasse 18.

Zwei egale neue Betten mit prima Rohhaarmatratzen, zusammen einzeln abzugeben, Kleiderschränke, 1-tür. u. 2-tür., ovale Tisch, Bett, Eisen-Regulator, ächte Delgemälde u. s. w. billig zu verkaufen. Karlstraße 38, Mittelbau 1 St. 1.

Eine gebrauchte Bettstelle zu verk. Schwachstraße 19.

Schönes Canape (neu) billig abzug. Gemeindegasse 7, 2 l.

Ein **Pompadour-Sopha** und 4 Sessel, neu, rothbraun, zu dem festen Preis von 180 Mk. zu verk. Delenenstraße 28, 2 St.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenchränke, Kommoden, commode, Bettstelle, Brandische, Nachttische, Tische, Anrichte und Bretter zu verkaufen Schwachstraße 19, Schreiner Thurn.

**Billard,**  
 fast neu, billigt. Näh. im Tagbl.-Verlag.  
 Zwei noch existierende, fast neue

**Patent-Siemens-Gas-Lampen**  
 zum 1/2 Theil des Anschaffungswertes zu verkaufen. Beide sind im Gebrauch und Abends nach 6 Uhr anzusehen; sowie ein ächter ästhetischer

**Tan-Tam (Gong),**  
 für Orchester, Hotels, Fabriken etc. geeignet, billig zu verkaufen.  
**Hotel Cuisiniana, Parkstraße 18.**

**Gaslustres.**  
 Einige 3- und 5-flammige Gaslustres und Ampeln, die wenig gebraucht, werden äußerst billig abgegeben.  
**Friedrich Krieg, Kirchstraße 18.**

Gebrauchtes leichtes Couve zu verkaufen Hautbrunnenstraße 12.

E. n. fast n. **Wälschkarren** (mit 1 Hund zu fahren) zu verkaufen Bierstadt, Sandbadstraße 9.

E. l. **Handkarren** und **Steigleitern** zu verk. Wellrigstraße 16, 1.

Ein **Zweirad** billig zu verkaufen Wellrigstraße 16, 1.

**Eine Waschmange**  
 steht Karlstraße 8 zur gef. Benützung.

wenig gebr. Krankenwagen, durchaus verstellbar, billig zu verkaufen. Nicolastraße 17, Hinterhaus. 17790

gebrauchte Dichtwurzmühle mit Kasten ist billig zu verkaufen. Schindlhofstraße 8. 20284

**Vorfenster** billig zu verkaufen Hellmündstraße 47, 1 St. l. 19977

regulir-Füllösen (Warmbach), ein polirter Säulen-Ofen, billig zu verk. Albrechtstraße 14, 3. 20346

Backstein zu verkaufen Marktstraße 22. 23028

**Leere Stützen,**

Partie, starke, gut erhaltene, billig zu verkaufen. 20276  
G. Neidlinger, Marktstraße 32.

geleerte 1/2 Stiefel Dyhstoffe und 1 gute Fortmaschine abzugeben. Marktstraße 4, 1 St. 19850

Stück gut gebrannter Backsteine, 171,000, gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Watterstraße 10. 19850

**Brände Backsteine** (Mantelofen), an der Dögeheimerstraße, sehr gute Abfahrt. Näh. Kirchgasse 44. 15299

Brände vorzüglicher Feldbrandsteine, ca. 200,000 Stück, abzugeben, sowie ausgezählt preiswürdig abzugeben. Näh. bei Carl Glaser, Waldstraße. 14487

Wappenstein, g. bef. ich. Vogel, z. vt. N. i. Tagbl.-Verl. 20179

**Verschiedenes**

Diejenigen, welche Forderungen an Herrn Weitz, Weinhändler und Hauptagent, haben, werden gebittet, die Rechnungen spätestens bis zum 1. November 1892 zu bringen, da ich sonst für nichts mehr hafte. 20193  
Frau Ed. Weitz u. Wwe., Michelsberg 28.

**Dank und Bitte.**

Ich danke meinen lieben Freunden und Wohlthätern der hiesigen Anstalt für die mir von Herzen für die uns bisher bewiesene Theilnahme für jede uns dargereichte Liebesgabe. Auch dies Jahr kommt Herr Stockhofen, wieder und bitten wir herzlich, auch weitere vielen lieben armen Anstaltskinder eine Liebesgabe gütigst zu schicken. Er giebt gerne Anstalt über die Anstalt, Der Herr Gott aber vergelte jede Gabe!

**Der Vorstand der Jüdischen-Anstalt in Schemern.**

N. d.: Morry. Antst.-Dir. u. Hausv.

Seine Wohnung befindet sich jetzt  
**Friedrichstraße 41**  
(Gae der Kirchgasse). 19667

**Dr. E. Hoffmann.**

Wohnung jetzt ab  
Wannergasse 14, in der Nähe der Marktstraße.  
bitte mich gleichzeitig zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten zu kontaktieren bei schneller und billiger Bedienung. 19563  
Doppelstein, Herren-Schneider.

**Goldgasse 3.**

Barbara Trapp, Badesfrau und Masseuse.

**Wohnungs-Wechsel.**

Werthe Kunden und Nachbarschaft hierdurch zur gefl. Nachricht, dass ich mein Damen-Mantel-Geschäft nach  
**Hellmündstraße 43, Mittelb.,**  
Nichtungsvoll  
J. Sieber, Damen-Schneider.  
vom 1. October ab  
mein Schirmgeschäft nicht mehr Schul- sondern Hochstraße 26, nächst dem Michelsberg.  
Ad. Lettermann.

**Jakob Klein, Ofenheizer u. Putzer,**  
wohnt **Wannergasse 14, 2.** 19681

Putzer u. Putzer Gilbert wohnt Hochstraße 13. 19158

**Herrnprecht-Anschluss No. 236.**  
durch theile ich ergebnis mit, daß ich unter obiger Nummer an Herrnprecht-Anschluss angeschlossen bin. 20086

**Carl Schnegelberger,**

Verlagshandlung und Buchdruckerei,  
26. Marktstraße 26.

**Bestellungen** für Clavierstimmer Sticht (Bierstab) nehmen entgegen die Instrumentenhandlungen von Scheffenberg, Kirchgasse 33, Wagner, Marktstraße 14, Abler, Taunusstr. 29, sowie der Tagbl.-Verlag. 19284  
Das Ausfahren von Kartoffeln per Rolle besorgt prompt  
P. Blum Wwe., Moritzstraße 9.

**Nochfrau** Hauch, Steingasse 9, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bestens.  
**Stühle** jeder Art werden billig u. gut geflochten, reparirt u. polirt v. H. Kappes, Schwalbacherstr. 29. 17668

**Hüte** werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt. — Hacons, sowie sämmtliche Zuthaten billig zu haben. 20188  
Schulberg 6, 1.

**Wodes.** Bugarbeiten jeder Art werden in u. außer dem Hause billig angef. Walramstraße 2, P. 19582

**Damen-Confection.**

Eine selbständige sehr geübte Confectioneuse für ein Atelier I. Ranges gesucht. Theilnehmung für Damen besseren Standes mit etwas Capital nicht ausgeschlossen. Franco-Offerten sub V. F. 130 an den Tagbl.-Verlag.

**Wichtig für Damen.**

Kleider werden billigt angefertigt, gedrucktes Kleid 2 M. 50 Pf., Hauskleider 3 M. 50 Pf., Costüme zu 8 M. Näh. Walramstr. 5 bei Marie Hildebrand. 19647

**Damen- und Kinder-Confection.**

Anfertigung einf. und eleganter Costümes, Jaquetts und Mäntel, Zuschneide- und Buchhaltungs-Kursus. 19294  
H. F. Schreiber, Gustav-Adolfstraße 6.

**Mäntel, Jaquetts** werden verändert, sowie alte modernisirt. Auch werden Herren-Kleider verändert und gereinigt Adlerstraße 8, 1 St. 20152

**Damen-Kleider,** nach den neuesten Pariser Journalen, werden von einer erfahrenen Schneiderin sehr preiswürdig angefertigt. Näh. bei 19955  
Frau Auguste Roth, Louisestraße 5.

**Costüme** werden schön und billig angefertigt Platterstraße 4, Frontspitze.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen aller Art für Damen und Kinder, bei billigster und bester Bedienung. Frau Krechel, Bleichstraße 1, 1. St. Eingang Faulbrunnentpl.

**Costüme** von 8 M. an, sowie Hauskleider von 3 M. an werden schön und gut sitzend angefertigt Nerostraße 10, Hth. 1 St. r.

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei und Spannerie, per Fenster 1 M. in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll Frau Raaf, Wellrigstraße 46, Hth. 1 St. l.

**Ein Fräulein** empfiehlt sich geehrten Damen zum Ausbessern und Aendern von Mänteln u. Kleidern. Kellerstr. 10, 1 l. Dasselbst werden Hüte billig garnirt.

**Grüße Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause, Mauergasse 17, 1 St.

**Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause, N. Schwalbacherstr. 19, im Wäckerl. 17531

**Weißzeugnäherin,** pers. in allen Arb., i. noch Kund. (nur im Hause). Schulgasse 9, 2 r. 20185

**Ramenstickerin** wird billig besorgt Dramenstraße 34, Hth. 3 St.

**Strümpfe** werden neu- und angefracht Walramstraße 8, Dch. 20160

**Becken**

werden gesteppt bei Ph. Diefenbach, Adlerstraße 8. 20151

**Handwäsche** wird schon gem. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 15176

Eine langjährige Wäscherei sucht Wäsche zum Waschen und Bügeln für Private und Hotels. Näh. Adlerstraße 30, Part. 14088

**Wäsche** zum Waschen u. Bügeln wird angenommen Moritzstraße 28, Hth.; daselbst kann gemangelt werden. Eine Frau sucht Kunden (Waschen u. Bügen). Adlerstraße 4, 2. St.

**Ein ausf. zuverlässiger Mann** empfiehlt sich als Krankenpfleger und zum Ausfahren. Näh. Nerostraße 29, Hth. 1 St.

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Stunden. Näh. Albrechtstraße 21, 3. Stod.

**Soberspäne** unentgeltlich abzuholen Herrngartenstraße 9. 19828

**Eine Dame der Gesellschaft,**

alleinstehend, elegante Erscheinung, mit lebenswürdigem heiteren Sinn, 33 Jahre, sucht sehr discret die Bekanntschaft eines vornehmen, älteren gut situirten Herrn zu machen, behufs späterer Heirath. Briefe unter G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag.

**Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass.**  
**Reichhaltige Auswahl in- und ausländischer Stoffe**  
**Billigste Preise. Tadelloser Sitz. Solideste Ausführung.**

Nerostrasse 13, Laden, **M. Moog**, Nerostrasse 13, Laden,  
 nächst der Taunusstrasse. nächst der Taunusstrasse

## Wegen Geschäfts - Aufgabe

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten sämtliche Artikel mit  
**20 % Rabatt gegen Baarzahlung.**

**E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.**

Aeltere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreis abgegeben.

## Deutscher Cognac.

Die Rheinische Cognac-Brennerei von **F. J. Therstappen** in **W.-Gladbach** (Rheinland) empfiehlt ihre mit den höchsten Medaillen prämierten und allseitig beliebten Cognacs zur gefl. Abnahme. Dieselben sind käuflich zu haben in folgenden Colonial- und Delicatessen-Geschäften und bitte ich mein Etiquett zu verlangen.

**H. Burkhardt**, Ede Sebans- und Walramstraße.  
**Wilh. Braun Wwe.**, Moritzstraße.  
**J. Betzelt**, Ablerstraße.  
**H. Eifert**, Neugasse.  
**J. Frey**, Louisenstraße.  
**F. H. Haunschild**, Rheinstraße.  
**W. Jung Wwe.**, Adelhaidstraße.

**W. Klees**, Moritzstraße.  
**Fr. Kütz**, Ede Taunus- und Röderstraße.  
**A. G. Kames**, Karlstraße.  
**A. Mosbach**, Delagassestraße.  
**A. Nicolay**, Karlstraße.  
**Jos. Ritter**, Langgasse 31.  
**E. Rudolph**, Frankenstraße.  
**Ph. Schlick**, Kirchgasse 49.  
**C. Umminger**, Steingasse.  
**C. Weygandt**, Adelhaidstraße.

### Gutachten

des vereideten Gerichts- und Stadchemikers  
 Herrn **Dr. Neuhöffer**, W.-Gladbach.

Auf Ersuchen der Firma **F. J. Therstappen** in **W.-Gladbach** habe ich die von derselben in den verschiedensten Qualitäten hergestellten deutschen Cognacs **mehrfach** einer genauen chemischen Untersuchung unterzogen und gefunden, daß diese Cognacs keine Zusätze von Essenzen oder fremden Verberarten enthalten, auch **absolut frei** von gesundheits-schädlichen Stoffen sind. Die deutschen Cognacs der genannten Firma verdienen daher mit Recht empfohlen zu werden und stimmen im Gehalte mit den **ächten französischen Cognacs** vollkommen überein.

**Dr. G. Neuhöffer**,  
 vereideter Gerichts- und Stadchemiker,  
 W.-Gladbach. 15502

### ff. Corned beef M. Libby

(bester Ertrag für Rindfleisch).

ohne Fett und ohne Knochen, in Delicateß-Trüffelbeerbüschel, Cervelat, Salami, ff. Lachsbraten u. stets frisch und billig

**Schweinemehlgerei Wörthstraße 2a,**  
 „Zur Weissenburg“.

Schöne Kessel pfund- u. centnerw. z. v. Zahnstr. 5, Stb. P. 17776

## Alle Sorten Blumenzwiebeln

in

grösster Auswahl



**J. G. Mollath**, Samenhandlung,  
 Mauritiusplatz 7.

### Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hierdurch mein Lackirergeschäft in empfehlende Erinnerung und empfehle mich zum Lackiren hauptsächlich von Böden jeder Art in Möbel- u. Blechlackerei. Auch werden Schilder in feinsten Anstrich geschrieben und gemalt.

**R. Elsholz**, Lackirer,  
 Lehrstraße 12.



# Unterricht

## Landwirthschaftliches Institut

### Hof Geisberg bei Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters 1892-93 am 24. October. Der ganze Lehrkursus umfasst zwei Wintersemester. Während des dazwischen liegenden Sommers praktische Beschäftigung in gut geleiteten Landwirthschaften, eben durch Vermittelung der Anstalt. Nähere Auskunft, Programme und Berichte unsonst und postfrei durch den Instituts-Vorsteher, Herrn Stadtrath H. Weil, Wiesbaden, Elisabethenstr. 27 oder durch Generalsecretär Müller, Hof Geisberg bei Wiesbaden. 20225

Frl. Marie Schmidt, geprüfte Lehrerin und Schriftstellerin, wohnt seit 1. October wieder im Badhaus „Zum weißen Hof“, Kochbrunnenplatz 2, Privatunterricht in Sprachen und Wissenschaften. Literatur-Vorträge für Damen wie in früheren Jahren. (Beginn Dienstag, den 11. October, Abends 6 Uhr). 19343

Eine gepr. Lehrerin, im Auslande ausgebildet, ertheilt gründl. Unterricht im Deutschen, Französischen u. Englischen. Näh. in der Buchhandlung der Herren Feller & Gecks, Langg. 49. 19831

Eine staatl. gepr. Sprachlehrerin, welche die französische und englische Conversation im Auslande erlernt hat, ertheilt gründlichen Unterricht, Kindern Nachhilfe, Ausländern deutschen Unterricht. Off. u. N. A. 164 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Off. sub N. N. 269 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18100

Engl. Unterricht erth. e. Engländerin. Dosheimerstr. 2, P. 1-2. Preise. Offerten unter N. A. 6 an den Tagbl.-Verlag. 20287

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

Dame professeur diplômée à Paris enseigne le français dans toutes les branches. Louisenplatz 3. Parterre.

Französischer Unterricht w. v. einer Französin erth. Preis mäß. Off. unt. N. N. 92 a. d. Tagbl.-Verl. Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 19730

### Victor'sche

## Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule,

Haltestelle d. Strassen- Wiesbaden, Taunusstr. 13. u. Pferdebahn.

Für den Seminarkurs zur Vorbereitung auf die im Frühjahr stattfindende staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung werden noch Anmeldungen angenommen. Jede nähere Auskunft durch die Vorsteherin, Frl. Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 19017

Moritz Victor.

## Zeichen- und Mal-Unterricht

(Münchener Schule, akademisch ausgebildete Lehrkraft).

Täglich Unterricht im Zeichnen, Malen nach der Natur und nach Vorlagen, Blumen, Stillleben etc., in Aquarell und Oel, auf Porzellan, Holz etc. Skizziren im Freien. Außerdem Leberschnitt, Brandmalerei, Regen etc. 18124

Vorzügliches Licht und gesunder Raum.

## Kunstgewerbe-Schule

von

H. Bidder,

Friedrichstraße 20.

## Modell-Malen und Zeichnen

in meinem Atelier hat begonnen. Anmeldungen von 1-3 Uhr. F. Wichgraf, Schiersteinerstrasse 2.

## Richard Seidel,

Lehrer für Clavier, Sedanstrasse 3. 18561

Ein conservatorisch gebildeter Musiker ertheilt gründl. Violin-Unterricht. Offerten unter N. G. 149 an den Tagbl.-Verlag.

## Clavier-Unterricht

nach Berliner Methode ertheilt eine bestens empfohlene Lehrerin. Honorar mäßig. Off. u. G. N. 403 Tagbl.-Verlag.

## Clavier-Unterricht

wird zu möglichem Preise ertheilt Taunusstraße 20. Anfänger erhalten billigen Violin-Unterricht Taunusstraße 43, 3.

Eine auf dem Kölner Conservatorium ausgebildete

## Gejang- und Clavier-Lehrerin

erth. gründl. Unterr. Gejang à St. 3 M., Clavier 2 M. Borjügl. d. Prof. v. Miller u. Schneider. Off. N. A. 8 Tagbl.-Verl.

## Gesang-Unterricht

ertheilt Minna Bouffier, Bleichstraße 23. (Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Frau Stärke, ausgeb. v. d. Kgl. Hofopermäng. Frl. L. Pfeil nach d. Meth. Garcia, ertheilt Gesangunterricht zu möglichem Preise. Sprechst. v. 10 1/2-12 1/2 Uhr Weillstraße 7, 2.

## Unterricht

in allen weiblichen Handarbeiten wird gründlich ertheilt. Frl. Schleucher, Kirchgasse 18, 2. staatl. geprüfte Handarbeitsl.

## Zuschneide-Kursus.

Gründl. Unterricht im Maßnehmen, Zuschneiden und Zeichnen von Wäsche jeder Art, sowie den Schnitt für feine Damen-Garderoben ertheilt gewissenhaft Frau Heidecker, Duerstraße 3, 3 E. Damen können eigene Aussteuer anfertigen.

## Damen-Schneiderei u. Wäschen

nach leicht faßlicher, bis jetzt unübertrefflicher Methode, einzig vorhanden mit dem 1. Preis u. gold. Medaille. Der Kursus beginnt Montag den 17. October. Eintritt jederzeit. Spec.-Kursus für Kürschner.

J. Chronszcz, Director der deutschen Schneider-Academie, Lehrerin Frl. A. Eggers, Nerostraße 6, 1 Et.

## Unterricht im Zuschneiden

und Maßnehmen sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe. Berliner, englischer, Wiener und Pariser Schnitt. Ohne Vorkenntnis 8-10 Tagen vollkommen zu erlernen. Borzügl. Anfertigungs-Unterricht. Schülerinnen-Aufnahme täglich. Schnittmuster nach Maß werden gegeben, Costüme zum Selbstanfertigen zugeschnitten und eingewickelt. Privat-Unterricht wird ertheilt. Näh. Nerostraße 46, Ecke der Nerostraße, 1 Et., bei Frl. Stein, atad. geprüfte Lehrerin.

## Bügel-Kursus.

Unterricht im Heimbügeln (Glanz- und Stärkewäsche) ertheilt gründlich

Frau Ponath,

Hellmundstraße 43, 5th. Part. Dasselbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen. 1720

## Immobilien

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, an Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- u. Badehäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40, Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 15343 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Stagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat sich an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Franzplatz 4.

## Immobilien zu verkaufen.

Rentabl. Haus, belegen Karlstr., Schwalbacherstr. od. angrenzend, mit Mk. 6000 Anzahlung, direct vom Eigenthümer zu kaufen gesucht. Gef. Off. u. W. N. 175 an den Tagbl.-Verlag.

**Villa Möhringstr. 8** zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 15244  
 sehr schön, massiv geb. Landhäuschen in gut. Lage, enth. 7 Zimmer (groß), 5 Mann. reichl. Zubeh., hübsches Gärtchen mit's Haus, zum Taxpreis (25.500 M.) bei gering. Anzahl. zu verk. Näh. bei dem Beauftragten 20349  
**Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

**Häuser, Villen** in allen Stadttheilen empfiehlt in reicher Auswahl die 19998  
**Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich.**  
 Haus mit eingerichteter Bäckerei, sehr rentabel, mit 3-4000 M. Anzahlung zu verkaufen. **P. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a. 18405  
**Eine Villa** am Kurpark, 16 Räume, Souterrain, großer Garten, ist zu verkaufen oder möblirt zu verpachten. Off. unter **C. S. 255** an den Tagbl.-Verlag.  
**Haus Nicolaisstr. 10**, bestehend aus 17 Zimmern mit Zubehör, helle große Räume u., zu verkaufen. 16870

**Villa im Nerothal**, Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubüroan Langstraße 36. 15977

Langstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8996

**Gelegenheitskauf.**  
 Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Lage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine vorzügliche Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit vollständigem neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben. Beschichtigung und Preismittheilung durch 11839  
**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Neu gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus unter günstigen Bedingungen von dem Eigentümer zu verkaufen. Offerten unter **W. N. 265** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220

**Zum Verkauf.**  
 Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadttheil gelegen, ist veränderlichen Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abdr. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Gehaus) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter **N. N. 286** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

**Zu verkaufen**  
 Haus z. Meinenber. Untere Adelhaidstr. Näh. Tagbl.-Verl. 19285

Das zum weill. Herzog Ernst von Württemberg im goth. Stile erbaute hochfeine Villa Parkstraße 11, dicht bei den Kuranlagen, mit Stalung, Remisen, Kutsch- und Gärtnerwohnh. sehr durchvollst., ca. 2 1/2 Morgen groß. Garten, ist per sofort sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 19937  
**J. Chr. Glücklich**, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.  
 Haus zum Meinenber. beste Lage, 8 Zimmer, Badezimmer, 4 Mann. Stallung nach Wunsch im Seitenbau, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19857

Von den Liegenschaften der Erben d. Herrn Rechnungsrammer **Rath's Pfeiffer** sind nur noch zu verkaufen:  
 1) Das Haus Louisenstr. 17, Frontlänge 18 1/2 Mtr., Flächeninhalt 25 Ruthen 10 Schuh.  
 2) 2 sich gegenüberliegende Bauplätze in der Dranienstr., von je 40 Meter Tiefe.  
 Die Preise sind äußerst mäßige und die Bedingungen sehr günstig. Nähe und alles Nähere durch 19973  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 18.

**Haus** mit gut gehender Gastwirthschaft Verhältnisse halber vom Eigentümer direct zu verk. Off. unter **N. N. 1667** an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
**Rentables schönes Haus** mit Thorfahrt im südlichen Stadttheil ohne Agenten preiswerth zu verkaufen. Off. u. **W. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.  
**Zwei Bauplätze** an der Victoriastraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei 19874  
**J. Kimmel**, Adelhaidstraße 56, Part.

**Eck-Bauplatz**  
 an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 83. 11405

**Immobilien zu kaufen gesucht.**  
**Kleines rentables Haus** mit kleiner Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. D. 74** an den Tagbl.-Verlag. 19905  
**Ein Geschäftshaus** Mitte der Stadt ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten incl. genauer Beschreibung und Preisangabe unter **B. H. 156** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20249  
 Mit 6000 Mk. Anzahl. suche ein kleines Wohnhaus. 19972  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

**Geldverkehr**

**Sämmtliche Hypotheken-Angelegenheiten**, als Einlage von Capitalien auf Hypotheken (für die Darleher speifenfrei), Besorgung von Hypotheken, 1. od. folgend. Eintrag; Bauhypotheken, Cession von Restkäufen u., — Belichung von Werthpapieren u. u. werden prompt und discret besorgt durch das Bank-Commiss. u. Hypoth.-Gesch. von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 19239  
 Sprechstunden von 11-12 und 4-6 Uhr.

**Hypotheken-Capitalien**

auf fertige oder sogen. **Bau-Capitalien** auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige **Capitalsicherung** für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten **Belichungsgrenze** in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12367  
**Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.**  
 Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

**Capitalien zu verleihen.**

30,000 Mtr., a. geth., liegen zum Ankauf von Restkaufsch. bereit. Näh. durch **M. Linz**, Mauerstraße 12. 20267  
 20-25,000 Mtr. per 1. Januar 1893 auf 2. Hypothek auszul. **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 20348  
**Hypoth.-Capital** in jeder Höhe auszuliehen durch **M. Linz**, Mauerstraße 12. 19218  
 100,000 Mtr., 70-80,000 Mtr., auch geth., auf 1. Hypothek, sowie 15- und 18-20,000 auf 2. Hypothek auszuliehen durch **M. Linz**, Mauerstraße 12. 19220  
 23,000 Mtr. auf erste Hypothek, auch gute zweite Hypothek zum 1. Januar 1893 auszuliehen durch **Rechtsconsulent C. Meyer**, Kapellenstraße 1, 1. 20386  
**15,000 Mtr.** auf erste oder gute zweite Hypothek zum Januar 1893 auszuliehen durch **Rechtsconsulent C. Meyer**, Kapellenstraße 1, 1. 20110

**Capitalien zu leihen gesucht.**

30,000 Mtr. direct nach der Landesbank auf ein neu erbautes Haus in guter Lage auf Mitte November oder später vom **Selbstdarleher** gesucht. Off. unter **N. G. 145** an den Tagbl.-Verlag.  
 30,000 und 10,000 Mtr. auf gute Hypotheken gesucht durch **H. H. Faber**, Dellmündstraße 54, 1 St. Auszüge vorher zur Einsicht.  
 15- bis 20,000 Mtr. als 2. Hypothek nach der Hälfte der Taxe zu 4 1/2 % von einem pünktlichen Zinszahler auf einen Neubau in bester Lage per sofort zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter **O. L. 232** an den Tagbl.-Verlag. 17912  
 10,000 Mtr. auf 1. Hyp. p. 1. Jan. 1893 v. e. pünktl. Zinszahler ohne Vermittl. zu leihen gef. Off. u. **H. C. 52** a. d. Tagbl.-Verl. 19752  
**20-30,000 Mtr.** Haus in guter Lage, doppelte Sicherheit zu 4 1/2 % Zinsen gesucht. Gest. Offerten unter **G. F. 127** an den Tagbl.-Verlag. 20111  
**50-54,000 Mtr.** auf gute erste Hypothek (neu erbautes rentables Haus) zu 4 1/2 bis 4 3/4 % Zinsen von solidem Geschäftsmann u. pünktlichem Zinszahler gesucht. Gest. Offerten unter **H. F. 118** an den Tagbl.-Verlag. 20112

**M. Mayer-Heilbronn,**

Mauergasse 8.

Mauergasse 8.

Sämmtliche Winter-Waaren neu eingetroffen u. empfehle besonders **Strümpfe** in allen Größen von 20 Pf. an, **Normal-Scenden**, schöne Qualität und groß, à Mt. 1, bessere **Scenden** entsprechend billig, **Röcke**, **Hosen**, **Jacken**, **Schürzen**, **Sandshuhe**, **Korsetts**, **Hosenträger**, Alles staunend billig.

**Amerikanische Oefen**

neuester und bewährtester Construction,

in **Schwarz**, **Nickel** und **Majolika**, unter **Garantie** für tadelloses Functioniren, 20148

**Regulir-Füll-Oefen**

in denselben Ausführungen, mit u. ohne **Schüttelrost**, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

**M. Frorath, Kirchgasse 2c.**

Telephon No. 241.

**Reichhaltige Frühstückskarte**

zu 35 und guten Mittag im Abonnement zu 90 Pf., sowie ein gutes Glas Bier (Kanzlerbräu) aus der Hofbrauerei **Koch** und Münchener **Sackenbräu** empfiehlt

**H. Schweinsberg, Hotel Tannhäuser.****„Stadt Luxemburg“, Moritzstrasse 33.**

Reine Weine, Ausschank des beliebten **Schöffershof-Biers**, kaltes und warmes Frühstück, bürgerlicher Mittagstisch von 50 Pf. an und höher. **Schönes Sächen** für Gesellschaften und Vereine. Achtungsvoll **J. Kratz.**

Die so sehr beliebten

**Knorr's Suppentafeln,****Knorr's Erbsenwurst, sowie****Knorr's präp. Suppenmehle**

empfehlen in stets frischer Waare

19840

**J. Huber,**

Bleichstraße 12.

**Geschäfts-Verlegung.**

Meiner geehrten Kundenschaft zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen meine Metzgerei von **Metzgergasse 35** nach

**Ellenbogengasse 6,**

nahe dem Markt,

verlegt habe.

Empfehle **prima Rind**, **Schweine** und **Kalbsteisch**, **frische Solbersteisch** und täglich frische **Wurst**.

**Heh. Mondel.****Französische Rothweine**

von 1 Mt. an,

**französischen Cognac**

von 3 Mt. an,

nur am **Platz** selbst gekaufte reine gute **Watte** deutschen **Cognac**, per **Flasche 2 u. 2,50**

empfehlen

**H. Ruppel,**

41. Taunusstraße 41.

**Hohenlohe'sche Hafergrütze**

empfehlen sich aus sanitären Gründen gegen Frisch zu haben bei

wärtig als das beste Nahrungsmittel.

19338

**C. Brodt,**

16. Albrechtstrasse 16.

**Apffel,**der **Centner 6 Mt. 50 Pf.**, beim **Storbauer Hofmann**, **Römerberg 15.****Fremden-Verzeichniss vom 17. October 1892.****Vier Jahreszeiten:**

Se. K. Hoheit der Grossherzog Friedrich Franz von Mecklenburg und Ihre K. Hoheit Frau Grossherzogin von Mecklenburg-Schwerin mit Gefolge: Frau Baron von Maltzahn; Baron von Maltzahn, Herr Oberstlieutenant; Herr Reinhardt, Stabsarzt Dr. — und Dienerschaften

<b>Adler.</b> Krug, Wüstewaltersdorf Lamberts, Kfm. Cöln Pratsch, m. Fr. Coblenz Cranz, Kfm. Bremen Schmidt, Kfm. Frankfurt Jansohn, m. Fr. Kaiserslautern	Scholl, Kfm. Frankfurt Fries, Kfm. Heilbronn Langer, Kfm. Berlin Amram, Kfm. Hamburg Hoyer, Kfm. Chemnitz Thielemeyer, Weilburg Brösting, Kfm. Cöln	Frankfurt Heilbronn Berlin Hamburg Chemnitz Weilburg Cöln	Abel, m. Fr. Stettin Abel, Stud. Heidelberg <b>Villa Nassau.</b> Scalon, Offiz. Petersburg <b>Curanstalt Nerothal.</b> Eisenmenger, Neu-Isenburg <b>Nonnenhof.</b> Behrendt, Kfm. Berlin Buchsteiner, Kfm. Berlin Buchholz, Kfm. Berlin Veith, Kfm. Karlsruhe Heller, Justizr. München Ackermann, Giessen Chelz, m. Fr. Wetzlar Theis, Offstein Koch, Kfm. Trier Zimmermann, Strassburg Themann, Kfm. Stuttgart	<b>Rhein-Hotel.</b> Allan, m. Fr. Liverpool Murbach, m. Fr. Neustadt Schneider, Rent. B.-Baden v. Oppeln, Offiz. München <b>Schützenhof.</b> Roderbourg, Director m. Fr. Niedertischbach Roderbourg, Ing. Hagen Hanke, Fr. Riga <b>Weisser Schwan.</b> Cuntz, Heidelberg Hine, Fr. London <b>Tannhäuser.</b> Bastian, Kfm. Bacharach Cartui, Frankfurt	<b>Hotel Victoria.</b> Graf Balistrem, Namur Wolfers, Brüssel Beredt, Pöselberg <b>Hotel Vogel.</b> Kelber, m. Fr. München Seligsohn, Kfm. Berlin <b>Hotel Weiss.</b> Ross. Winzer, m. Fr. Torgau Meyer, m. Fr. Geestemünde van Hall, Off. Apeldoorn van Hall, Apeldoorn
<b>Allesaal.</b> Roegels, Fr. m. T. Barmen <b>Zwei Böcke.</b> Rings, Fbkb. m. Fm. Cöln	<b>Eisenbahn-Hotel.</b> Ribbe, Kfm. Dresden Wolf, Kfm. Wien von Satzer, Oberursel	Dresden Wien Oberursel	<b>Pfälzer Hof.</b> Petri, Lehrer. Ramschied	<b>Hotel Victoria.</b> Graf Balistrem, Namur Wolfers, Brüssel Beredt, Pöselberg <b>Hotel Vogel.</b> Kelber, m. Fr. München Seligsohn, Kfm. Berlin <b>Hotel Weiss.</b> Ross. Winzer, m. Fr. Torgau Meyer, m. Fr. Geestemünde van Hall, Off. Apeldoorn van Hall, Apeldoorn	<b>Privathotel</b> <b>Stadt Wiesbaden.</b> Frinchrig, m. Fm. Linde Hutz, Secret.
<b>Central-Hotel.</b> Riemer, Kfm. Dresden Malss, Kfm. Elberfeld	<b>Grüner Wald.</b> Methner, Kfm. Berlin Barm, Kfm. Hamburg Daffner, Frankfurt	Berlin Hamburg Frankfurt	<b>Promenade-Hotel.</b> Schmidt, Rent. New-York Hardenburg, Ems	<b>Taunus-Hotel.</b> Brausheg, hfm. Ohligs Sommersbach, Kfm. Crefeld v. Simmen, Rent. Utrecht Rommeler, m. Fr. Mülheim Loewenwarter, m. Fr. Cöln Hausser, Major. Stettin Printz, Kfm. Mannheim Lamberts, m. Fr. Nürnberg Albert, Kfm. Berlin Sprangenfeld, Rent. London	<b>Hotel Weiss.</b> v. Ramm, Fr. Strassburg v. Willemoes-Suhm, m. Fr. Hamburg Taunusstrasse 20 Ullmann, Capit. London Kaiser, Fr. Amsterdam Wandrack, Fr. Hella Fiedler. Braunschweig
<b>Deutsches Reich.</b> Müller, Frankfurt Stutte, Kfm. m. Fr. Geisert Meuff, London	<b>Hotel zum Mahn.</b> Davidis, Kfm. Barmen Steffens, Ing. Hannover Faust, Dörsdorf	Barmen Hannover Dörsdorf	<b>Zur guten Quelle.</b> Hubroth, Lehrer. Eschbach Endisson, Ludwigshafen Lamberti, m. Fr. Uslar		
<b>Engel.</b> Hom, Meier. Berlin	<b>Hotel Happel.</b> Häuser, Kfm. Giessen	Giessen			
<b>Einhorn.</b> Bauer, Kfm. Diez	<b>Goldene Kette.</b> Roos, Kfm. St. Blasien	St. Blasien			
	<b>Nassauer Hof.</b> Schaumann, m. Fm. Holland Kremsler, Dir. Berlin	Holland Berlin			

# Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem in der nächsten Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

## Wegen Geschäfts-Veränderung und Umzug

von Grosse Burgstrasse 4 nach No. 8

# Ausverkauf

zu jedem nur annehmbaren Preis.

Mein Lager besteht:

Abtheilung I in Damen-Confection:

- Damen-Mäntel,
- Kinder-Mäntel,
- Housen,
- Kofte,
- Costüm-Röcke,
- Morgen-Röcke,
- Unter-Röcke etc.

Abtheilung II in Wäsche:

- Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
- Herren-Kragen und Manschetten,
- Handtücher, Tischtücher, Servietten,
- Madapolam, Piques, Leinen etc.,
- Taschentücher, 200 Dtzd.,
- Stickereien,
- Schürzen etc.

Selten günstige Gelegenheit, gut reelle Waaren zu Ausstattungen und Weihnachts-Geschenken billig zu Lager muss bis 1. Januar 1893 geräumt sein.

**A. Maass, 4. Grosse Burgstrasse 4.**

**Kasseler Hafer-Cacao**  
20374  
**P. Enders,**  
vom Michelsberg u. Schwalbacherstrasse.

**44 Pf. Reines Kornbrod 44 Pf.**  
20375  
von der Damm-Mühle bei Idstein.  
**P. Enders,**  
Gefe vom Michelsberg u. Schwalbacherstraße.

Wiesbaden.

# Kneipp'sche Winter-Kuren.

Badhaus zur goldenen Krone.

Eröffnung am 18. October. — Wochenpreis für Bäder und fortlaufende ärztliche Behandlung Mk. 17,50. — Ausführliches über mein rationell-combinirtes Naturheilverfahren durch die Gratis-Prospecte.

Dr. med. Loh, Besitzer der Heilanstalt Niederwalluf a. Rh.

Wo Kindersegen bitte ausschneiden!  
Buch „Ueber die Ehe“ Siegt-Verlag Dr. 28. Hamburg.  
Gegen 1 Mk.-Marken:

# Gummi-Artikel.

Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u. Damen verj. Gustav Graf, Leipzig, Brühl. Ausf. illustr. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couv.

Kohlenhandlung. **J. L. Krug,** Holzhandlung.  
Louisenstraße 5.

Für den Winterbedarf offerire hiermit **1a Ruhr- und Kohlscheider Kohlen** in ganzen Waggon, sowie einzelnen Fuhren zu äußerst billigen Preisen. 15940

## Rhein. Braunk.-Briquettes

zu ermäßigtem Preise empfiehlt 20244

**Wilh. Linnenkohl,**  
Ellenbogensgasse 17.

## Ruhrkohlen,

stückreiche Waare, 20 Centner über die Stadtwaage 18 Mark, **Ruhrkohlen I** 23 Mark, empfiehlt 19770

**A. Eschbacher.**

Biebrich, den 7. October 1892.

## Ofenglanz-Crème

(geruch- und staubfrei)

pr. Dose 10 und 20 Pf. empfiehlt die 19260

**Droguerie H. Kneipp,**  
Goldgasse 9.

## Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einzuf. 10-11 Uhr. 20376

### Villa Mainzerstraße 17,

neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150

### Kleine möblirte Villa,

Kurlage, sehr preiswerth auf beliebige Zeit sofort zu vermieten. Näh. Immobilien-Bür. **Imand,** Kl. Burgstr. 8.

### Villa im Nerothal

ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

### Eleg. möbl. herrschaftl. Villa

in ruhiger geschützter Lage, Nähe des Kurparkes u. Wilhelmstraße, für die Wintermonate zu verm. Wo? f. d. Tagbl.-Berl. 19548

### Fein möblirte Villa,

angenehme Kurlage, neun Zimmer, Mansarden u. Souterrain, für längere Zeit zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19547

Geschäftslokale etc.

### Wirthschaft zur „Frankfurter Bierhalle“

Welltrichstraße 27, auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. 1. Et. rechts. 19228

Ein in bestem Gange und in bester Lage der Stadt befindliches **Restaurant** mit Logirzimmern ist Verhältnisse halber anderweitig zu vermieten. Offerten unter **H. C. 46** an den Tagbl.-Verlag. 19738

Ein **Weinlokal** zu vermieten. Offerten unter **U. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

In bester Lage ist ein gut gehendes Colonialwaaren-Geschäft auf oder auch für später zu vermieten. Offerten unter **O. G. 148** den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gr. Burgstraße 17** Laden mit 2 Schanzenvermieten. Näh. daselbst 1. Et. Comptoir u. Arbeitsraum

**Nerostraße 23,** Neubau, ist noch ein großer Ladenbetrieb geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause.

**Schwalbacherstraße 17** (Gebäude), geeignet für den Verkauf der Infanterie, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Messgerladen.

**Laden** mit oder ohne Ladenzimmer auf gleich oder später vermieten Kleine Burgstraße 6.

**Ein Laden** mit Wohnung zu vermieten Messgerladen im Geflügelladen.

**Laden** (geräumig), mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Jean Haub, Mühlgasse 11

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind drei Laden mit Ladenzimmer und Souterrain zu vermieten. Näheres durch **V. A. Kleeblatt,** im Hotel Belle vue, oder bei **Specht,** Wilhelmstraße 40.

### Laden

mit Ladenzimmer auf Januar, eventl. auch früher, zu vermieten Saalgasse 4/6.

### Laden mit Wohnung

### Saunusstraße 2

zum 1. April, eventl. früher vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier.

### In bester Geschäftslage

ist ein Entresol, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter 3,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten Näh.

**Wilh. Lugenbühl Wwe**  
Webergasse 23, 2.

Laden in bester Geschäftslage auf 2 Monate für Ausverkauf zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

**Draußenstraße 31,** Sinterh. Part., sind zwei bisher als Backen benützte große helle und lustige Räume anderweitig zu vermieten. im Vorderh. 1 Tr.

**Friedrichstraße 36** ist auf gleich eine Werkstätte zu vermieten.

### Werkstätte oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 24.

→ Eine schöne **Werkstätte** nebst Wohnung auf gleich zu vermieten Louisenstraße 5.  
Ein eingezäunter Garten (auch als Lagerplatz) zu vermieten. Louisenstraße 6, im Seitenbau.

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Rheinstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Behör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Straße 22, Part.

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Rheinstraße 39** ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. 1. Etage.

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Friedrichstraße 21** ist die 2. Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzuziehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Friedrichstraße 42 a, 2. Etage.

**Nerothal.** Franz-Abtstraße 6 elegante Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergeschoss auf gleich zu vermieten. Näh. Röderstraße 11, Part.

**Schlüterstraße 7** ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Kammer und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten.

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Waldallee 23** ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Januar 20239  
Näh. Part.  
**Waldallee 16** fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. 20408  
6. Baubüreau, oder Kapellenstraße 18.  
**Waldallee 65** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, Küche zu vermieten. Auf Wunsch kann ein Frontispizzimmer sein werden. 19849  
**Waldallee-Ring 17 und 19** Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 19792  
**Waldallee 99** ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, mit Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem **Gustav Schupp**, Taunusstraße 39, 1. 19410  
**Waldallee 11** ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Keller, auf 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 18658

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Waldallee 34** Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. 19842  
**Waldallee 12** schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, gr. Mansarde sehr bill. zu verm. Näh. Kapellenstr. 33, Souterrain. 19942  
**Waldallee 23** eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder ein- oder zwei Personen, sehr preiswerth für sofort oder später zu vermieten. Angesehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001  
**Waldallee 28** Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später an stille Leute zu vermieten. 12065  
**Waldallee 50**, Hochparterre, 4 große Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Angesehen von 10-12 Uhr. 18088  
**Waldallee 13** 2. Etage, bestehend aus 4 elegant hergerichteten Zimmern, Küche, nebst Zubehör zu vermieten. Näh. eine schöne Frontispiz-Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 20460

**Philippstraße 10 und 12,**

nahe an der Emierstraße, sind schöne Wohnungen von 4 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Georg Steiger**, Blatterstraße 10. 15384  
**Philippstraße 20** ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zim., Küche u. auf gleich zu verm. Näh. beim Eigenthümer, Gartenb. 3583  
**Philippstraße 23** Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. Januar zu vermieten. 19504  
**Philippstraße 13** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden oder in der (Württembergischer Hof). 17018  
**Philippstraße 1** eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 19999

andere Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, Souterrain-Wohnung. 18411

dem Neubau **Karlstraße 37** sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. **W. Ballmann.** 20366

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Waldallee 1**, Ecke der Dämergasse, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rhein- u. Part. 16985  
**Waldallee 30 a**, 2. eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, auf gleich zu vermieten. Näh. bei 18916  
**Rück. 1. St.**  
**Waldallee 28**, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. 19743  
**Waldallee 5**, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 19615

**Michelsberg 26**

Küche und Keller im Seitenbau, auch mit Werkstätte zu vermieten. 20205  
**Michelsberg 31**, Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part.; daselbst ein Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, für gleich zu vermieten. 19421  
**Michelsberg 85** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734  
**Michelsberg 43**, 2. St., 3 Zimmer mit Küche nebst Zubehör zu vermieten. 20242  
**Michelsberg 20** schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360  
**M. Eckerlin**, Westendstraße 20.  
Wohnung sofort eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, event. 6 Monate bis zum 1. April 1893. Näh. bei 18993  
**M. Deuel**, Strohhut-Fabrik, Al. Burgstraße 5.

Eine schöne Parterre-Wohnung in der Weisstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bleichplatz u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 St. 19772  
Ein schönes freundl. Logis, 3 Zimmer, Küche, auf dem Michelsberg, Ausf. nach dem Schulberg, an ruhige Leute sof. od. per 1. Jan. zu vermieten. Näh. bei **Peter Enders**, Michelsberg 32. 20462

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Dambachthal 6**, 2. sind 2 Zimmer (auch Küche) zu vermieten. Anzusehen Morgens bis 11 Uhr.  
**Hartingstraße 6** ist eine schöne neu hergerichtete Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. an ruhige Leute sofort zu vermieten. 19345  
**Lehrstraße 12** zwei Zimmer und Küche sofort zu vermieten.  
**Nerostraße 32** ist auf 1. October eine Wohnung im Seitenbau, best. aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12823  
**Röderstraße 23**, im 2. St., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 20316  
**Frontispiz** von 2 Zimmern und Küche an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar sofort oder später zu vermieten Elisabethenstraße 16, Bel-Etage. 20444

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Nerostraße 27**, Stb. 1 St. h., ein Zimmer, Küche und Keller Bezugs halber auf 1. November zu vermieten.  
**Römerberg 39** ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei **Fr. Lenz**, 2. St. l. 20413

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Karlstraße 15** eine Wohnung zu vermieten. 16906  
**Waldallee 17** kleine Wohnung zu vermieten. Näh. 1 St. r. 20364  
**Emierstraße 36** ist eine Dachwohnung zu vermieten. 20407  
**Mauerstraße 13** sind zwei Mansard-Wohnungen zu vermieten. Näh. Seitenbau 1 Tr. 19899  
**Dranienstraße 19** ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Weberstraße 13. 12820  
**Verlang. Philippstraße** (Nietherberg bei **Poths**) ein H. Logis billig zu vermieten.  
**Solmsstraße 3** ist das elegante geräumige Hochparterre nebst reichlichem Zubehör (Balkon und Gartenbenutzung) auf gleich zu vermieten, event. mit Giebelgeköp. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Homelss**, Rheinstraße 31, Part. 11582  
**Taunusstraße 41** eine kleine Mansardwohn. zu verm. Näh. im Laden.  
**Westrißstraße 15** eine kleine Dachwohnung auf gleich zu verm. 20214  
Hübsche Frontispizwohnung, Küche mit Wasserl., an ruhige Leute für 250 Mk. sofort. Näh. Elisabethenstraße 13, Part. 20197

**Zuswärts gelegene Wohnungen.**

**In Schierstein**

eine schöne Wohnung (Bel-Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Mitbenutzung eines schönen Gartens sofort oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 105 daselbst. 18207

**Möblierte Wohnungen.**

**Geisbergstraße 5** gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u., auch getheilt, zu vermieten. 17419  
**Kapellenstraße 2 a**, nahe dem Kochbrunnen, schön möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 17720  
**Louisenstraße 5**, nahe dem Park, ist eine fein möbl. Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zubehör zu vermieten. 17472  
**Rheinstraße 55** ist die 2. Etage möblirt, ganz oder in einzelne Zimmer getheilt, zu vermieten. Näh. 2 St. 19057  
**Rheinstraße 65**, Bel-Et., comfortable möblierte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör. 17651

**Möblierte Wohnung.**

Elegante Herrschaftswohnung, Salon, 6 Zimmer, zu vermieten am Kurpark, Friedrichstraße 5, 1 (Südseite). 19385  
**Möblierte Wohnung**, 3 Zimmer u. Küche, auch einzeln, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 18229

**Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31,**

6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzuf. von 3-5 Uhr Nachm. 17353  
**Möbl. Wohnung**, 3-4 Wohn-, bezw. Schlafzimmer, lichte schöne Räume (Balkon, Vorgarten), abgeschlossenes Hochparterre, billig zu verm. Auf Wunsch auch Küche, Wadeg., Dieners, u., ohne od. mit Penf. Galrest. der Dampf. Ruhige Lage, Diebriehstraße 7.

**Möblierte Zimmer.**

**Abeggstraße 4**, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14, fein möblirter Salon nebst 3 Zimmern zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 18036

**Abeggstraße 5**, am Kurhause (Gingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 16719

**Adelheidstraße 45**, Hth., möbl. Zimmer zu 10 Mk. zu verm. 19971

**Albrechtstraße 21**, 2. nahe Adolphstr., 1-2 möbl. Zimm. mit separatem Eingang, event. Balkon, billig abzugeben. 20425

**Albrechtstraße 27**, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 17971

**Albrechtstraße 35**, Vorderh. Part., sind zwei sehr schöne und gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 20325

**Biedericherstraße 7** möblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension. Haltestelle der Dampfbahn. 19852

**Bleichstraße 3**, 1. Etage, möbl. Zimmer sof. zu verm. 19852

**Bleichstraße 3**, 2. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer an einen anst. Herrn sofort billig zu vermieten. 19852

**Bleichstraße 10**, 2. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 20433

**Große Burgstraße 4**, 2. Et., dicht bei Wilhelmstraße, gut möbl. Zimmer, zusammen oder einzeln. 20433

**Dambachthal 1** Salon mit Schlafzimmer ev. mit Küche zu vm. 19128

**Dogheimerstraße 14**, 1 Et., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 19928

**Dogheimerstraße 23** sind 2 einfach möbl. Zimmer (ineinandergehend) einzeln oder zusammen abzugeben. 19142

**Dogheimerstraße 26**, 3 r., möbl. Zimmer mit 2 Betten. 18552

**Emserstraße 19**, Villa Friesel, a. m. Zim., auf Wunsch m. Pens. (55-90 Mk. m.), zu verm. 20291

**Frankenstraße 11** schön möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. 20467

**Frankenstraße 23**, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 19897

**Friedrichstraße 10**, Hth. 1. Et. l., ein schönes freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 20188

**Friedrichstraße 29**, 3 Et., 1 frdl. mbl. Zimmer (z. 14 Mk.) z. verm. 19963

**Goldbergstraße 20**, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 19319

**Goldgasse 17**, 2. Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 18822

**Göthestraße 1 e** schön möbl. Hochpart.-Zimmer zu vermieten. 19301

**Gartingstraße 6**, 1. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20215

**Selencenstraße 1**, 2 Et. r., einfach möbl. Zimmer zu verm. 20391

**Selencenstraße 11**, 1 Et., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. 19811

**Selencenstraße 19**, 1 Et., 1 ff. möbl. Zimmer billig zu verm. 19640

**Schmundstraße 18** ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. 18181

**Schmundstraße 53**, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 16508

**Sermannstraße 26**, 2, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20118

**Kapellenstraße 10**, 2. Et., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 20118

**Karlstr. 3, I**, ein fein möbl. Zim. an einen solb. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11476

**Karlstr. 18**, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 20118

**Karlstr. 33**, 3 Tr. rechts, ein gr. schön möbl. Zimmer zu vm. 18360

**Kirchgasse 2 b** (2 Et.) 1 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 19394

**Kirchgasse 11**, 4 Et., schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 19394

**Kirchgasse 32**, 3, einf. möbl. Zimmer bill. an e. Herrn z. verm. 19965

**Lehrstraße 25**, 1 links, schön möbliertes sonniges Zimmer zu vermieten. 20269

**Wiesficht in die Allee.** 20269

**Louisenstraße 2, 1**, freundl. hübsch möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. 20005

**Louisenstraße 3** (Sonnenseite) ein hübsch möbl. Zimmer, 1. Et., zu vermieten. 20101

**Louisenstraße 5**, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921

**Louisenstr. 43**, 3 l., möbl. Z. (1 u. 2 Betten) m. u. o. B. z. v. 19314

**Michelsberg 18**, 2 Et., gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Anzwischen 9-3 Uhr. 19264

**Moritzstraße 4**, 3. Et., ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 19302

**Nerostraße 32**, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19302

**Villa Nerothal 7** möbl. Zimmer und Wohnung zu vermieten. 19727

**Neugasse 16** schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 19458

**Oranienstraße 27**, 2, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten. 16349

**Oranienstraße 33**, Part., (s.) groß. möbl. Zimmer zu vermieten. 20125

**Querstraße 2, 2**, Salon mit Schlafzimmer, sowie besonderes schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20125

**Ecke der Röder- und Feldstraße 1** (Allee-Seite) ist im 2. Stock ein großes schön möbliertes Zimmer per 1. October zu vermieten. 17403

**Römerberg 12**, 2 Tr., ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten. 20050

**Saalgasse 16** schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Möbelladen. 20050

**Schulberg 4**, 2 Et., möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 20118

**Schulberg 19**, Frontpize, möbliertes Zimmer zu vermieten. 20118

**Schwalbacherstraße 30**, Part. (Allee-Seite), ist ein schön. geräumiges möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension, sofort zu vermieten. 18625

**Steingasse 1** schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 19429

**Tannusstraße 26**, 1 Et., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11698

**Tannusstraße 38** möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 17861

**Walramstraße 20**, 1 Et. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 17861

**Walramstraße 22**, 1, möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 17001

**Webergasse 29**, 2, Ecke Langgasse, freundl. möbl. Zimmer mit od. ohne Cabinet zu vermieten.

**Weilstraße 7**, 1 Et., zwei möblierte Zimmer (ev. Pension) zu vermieten.

**Weilstraße 18** möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

**Wellrichstraße 8**, 1 Et., Wohn- und Schlafzimmer an einen auch Herren f. d. Preis v. Mon. 50 Mk. zu vm. Auf Wunsch Pen.

**Wellrichstraße 13**, 1 Et. links, 1 möbl. Zimmer zu verm.

**Wellrichstraße 22**, 1 Et. r., möblierte Zimmer an anständige Herren vermieten. Auf Wunsch mit Pension

**Wellrichstraße 30**, 1 Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

**Wilhelmstraße 5**

**Haupteingang: Wilhelmplatz 13**, zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel-Etage) Miether für längere Zeit bevorzugt.

**Wilhelmstraße 18**, 3 Et., ein möbliertes Zimmer für 14 Mk. Monat zu vermieten.

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11.

**Mehrere möbl. Zimmer** Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock.

**Eine distinguirte Dame, Wwe.**

wünscht, durch Verhältnisse gezwungen, von ihrer großen, gut und bequem eingerichteten Wohnung 2-4 Zimmer an ältere, feine, ruhige Miether auf dauernd zu vermieten. Auf Wunsch Familien-Anschluss.

Offerten unter **W. 900** postlagernd Berliner Hof, hier erbeten.

Zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang an einen einz. Herrn zu vermieten Bahnhofstraße 2, 2.

**Zwei schön möbl. Zimmer** zusammen oder auch getheilt zu vermieten Kl. Burgstraße 5, 2 Et.

Zwei ineinandergehende Zimmer, möbliert, im 1. Stock, sofort zu vermieten Gartingstraße 13. Zu erfragen Parterre.

Zwei fein möbl. Zimmer an anständ. Herrn zu vm. Helenestraße 7

Zwei gut möblierte Zimmer, auch getheilt, zu vermieten Kapellenstraße 2a, 2 Et.

Zwei freundl. möblierte Zimmer zu vermieten Kapellenstraße 2a, Hinterh. 1 Et. hoch.

**Zwei gr. möbl. Zimmer** in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2.

Zwei schön möbl. Zimmer sofort, auch später zu vermieten Schwaldacherstraße 43, 2. Et.

**Ein auch zwei ineinandergehende fein möblierte Zimmer** mit separatem Eingang zu vermieten Kl. Herstr. 6, Part. 2.

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer per sofort zu vermieten Helenestraße 1, Ecke der Bleichstraße.

Schlaf- und Wohnzimmer zu verm. Emserstraße 75.

**Salon und Schlafzimmer zu verm. Tannusstraße 38.**

Zwei Zim. erhalten schönes bill. Zimmer Adolphstraße 5, Hth. 2.

Ein möbliertes Zimmer für einen oder zwei Arbeiter zu vermieten Albrechtstraße 7, Hinterh. 1 Et.

G. m. Zimmer zu vm. Preis pro Monat 18 Mk. Albrechtstr. 34, 3. Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 6, Hinterh.

Fein möbl. Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei **Bolter**.

Ein einfach möbl. Zimmerchen sogleich zu vermieten Bleichstraße 1.

Ein auch zwei anständige Leute erhalten ein schönes großes Zimmer, auf Wunsch mit Kost, Bleichstraße 14, 3. Et. rechts.

Ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten Dogheimerstraße 11.

Hübsches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 26.

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 48, 2, gegenüber der Infanteriekaserne.

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Göthestraße 30, Part. r.

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Helenestraße 5.

Ein möbl. Z. an anst. Fr. oder junges Mädchen, welches die Küche beichtet, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Helenestraße 30, im Laden.

**Sehr großes, schön und bequemes möbliertes Zimmer** zu vermieten Hellmundstraße 21, 2. Etage.

Ein kl. möbl. Zimmer mit Kost ist an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. Auskunft Hellmundstraße 33, 2. Et. links.

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Kapellenstraße 33.

**Schön möbliertes Zimmer**

zu vermieten Karlstraße 2.

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Karlstraße 38, S. B. l.

Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 2, 2 Et. l.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Mauerstraße 14, 2.

Theilhaber zu einem möbl. Zimmer gesucht Mauritiusplatz 3, Hth.

Möbl. oder unmöbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 66, Hth. 1.

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Nerostraße 4, im Möbelladen.

Ein schön möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Quersstraße 21, im Seitenb. Part.

Freundlich möbliertes Zimmer für 10 Mk. zu vermieten.

**Fr. Rücker**, Philippsbergstraße 9.

möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 62, 3. 20022  
 schön möbliertes Zimmer, dicht bei der Taunusstraße, ist auf sofort  
 vermieten Röderallee 32, rechts. 20431  
 Zimmer mit sep. Eingang (Hof) zu verm. Röderstr. 31, 1. 19805  
 schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten  
 Röderallee 32, 1. 19459  
 schönes möbl. Zimmer an eine anständige Dame oder Herrn preis-  
 günstig abzugeben. Näh. Röderberg 15, 1.  
 schön möbl. Zimmer zu vermieten Saalgaße 1, 2 St. r.  
 schönes möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten  
 Saalberg 21, 1 St. 20414  
 möbl. Z. zu verm. Schwalbacherstraße 28, Neubau 1 St. l. 19496  
 Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacher-  
 straße 63, 2 St. l. 19693  
 möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 6, Part. 20283  
 möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 rechts. 19951  
 möbl. Zimmer an ein Fräulein z. verm. Spiegelgasse 3, Hths. 1 St. 20464  
 möbl. m. 3. a. eine einz. Pers. z. verm. Steing. 13, S. 3 St. 20464  
 möbl. Zimmer. 1 St., zu vermieten. Näh. Steingasse 13, Hth. 20086  
 schönes Zimmer billig zu vermieten Walmühlstraße 22. 20086  
 schön möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstr. 20, 2 l. 19403  
 schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten (nahe Lagoasse)  
 Lagoasse 37, 2 l. 18923  
 schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17947  
 schön möbl. ger. Mansarde zu vermieten.  
 Saalstraße 25, 2 St., 1 gerades möbl. Mansardz. z. verm. 20412  
 Saalstraße 33, 2, eine möblierte Mansarde zu vermieten. 19967  
 Saalstraße 5 schön möbl. Mansarde zu verm. 19932  
 schön möbl. Mansarde Große Burgstraße 7, 2 St.  
 schön möbl. Mansarde an eine ruhige anständige Person zu ver-  
 mieten. Näh. Karlsruherstraße 27, Part. 20298  
 schöne Mansarde zu vermieten Weißstraße 7, 1 St. 19691  
 in ruh. Leute erb. Kost und Logis Bleichstraße 2, Hths. 1. 16112  
 Arbeiter erhalten Schlafstelle Bleichstraße 33, Hinterh. 1 St. h. 20119  
 in ruh. Mädchen erb. Logis Feldstraße 13, Hinterh. 2 St. 16478  
 in ruh. Leute erb. Kost und Logis Helenenstraße 7, Hinterh. 16979  
 in ruh. Arbeiter erb. Kost u. Logis Hellmundstr. 64, Erb. 2. 20135

**Zwei anständige junge Leute**  
 in ruh. Kost und Wohnung. Näh. Hermannstraße 6, 1. St. 20533  
 in ruh. zwei j. Herren erb. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 Tr. 19836  
 in ruh. anst. Herren erb. Kost und Logis Hermannstraße 26, 2. 20119  
 in ruh. Mann kann Kost und Logis erhalten Hermannstr. 28, Hth. 2 St. 20119  
 in ruh. Arbeiter erhält Schlafstelle Kirchgasse 2, St. l. 2 St. 20119  
 in ruh. Arbeiter erhalten Kost und Logis Kirchgasse 42, Hth. 1 St. r. 20119  
 in ruh. Arbeiter können schönes Logis erhalten Nauergasse 11, 2 Tr. 20119  
 in ruh. Mädchen kann Schlafstelle erg. Mauritiusplatz 6, B. 4 St. h. 20119  
 in ruh. Arbeiter erhalten Kost und Logis Neberggasse 18. 19519  
 in ruh. Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostraße 16, Part. 16478  
 in ruh. zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten Nerostraße 23. 20210  
 in ruh. Herren können Kost u. Logis erhalten Saalgaße 26. 20210  
 in ruh. junge Leute erhalten Kost und Logis Schachtstraße 4, Part. 20210

**Arbeiter**  
 erb. reinl. heizbare Schlafstelle Schiller-  
 platz 1, Seitenb. 1 St. l. 20279  
 unabhängiges Fräulein erb. g. Schlafstelle Schwalbacherstr. 30, Erb. r. 20279  
 in ruh. Mädchen können schlafen erb. Walramstraße 31, Erb. D. 20279  
 in ruh. Arbeiter erhalten Kost und Wohnung. Näh. im  
 Tagbl.-Verlag. 20372

**Zwei**  
 In einer Villa vor Sonnenberg sind freundl.  
 möbl. Zimmer billig zu vermieten. Auskunft  
 im Tagbl.-Verlag. 20016  
 in ruh. Stadt, Wiesbadenerstraße 5, ein Zimmer zu vermieten.

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
 Saalstraße 23 sind 2 leere Parterrezimmer an ruhige Leute billig  
 zu vermieten.  
 Schachtstraße 30 ein gr. l. Zimmer, separat. Eingang, 1 Tr. hoch,  
 schön, auch möbliert, per sofort billigst. 19988  
 Saalstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, auf den 1. November an  
 eine unabhängige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 20436  
 Saalstraße 5, Seitenbau, großes sonniges Zimmer zu verm. 19876  
 Saalbergstraße 41 ist ein schönes leeres Zimmer mit sep. Eingang  
 an eine od. zwei Personen zu verm. Näh. Souterrain.  
 Röderberg 3 eine Stube auf gleich, auch später zu vermieten.  
 Schachtstraße 4 sind 2 leere Zimmer auf sofort zu  
 vermieten. 15011  
 Saalstraße 6, 3 Tr. l., leeres Zimmer zu vermieten.  
 Saalstraße 8 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im  
 18032  
 Saalstraße, 2 Zimmer, unmöbliert, sofort zu verm. Näh. bei  
 19983  
 Alb. Eitel, Albrechtstraße 25.  
 leere Parterre-Zimmer, feith. bewohnt als Bureau der nass. Berufs-  
 genossenschaft, zu demselben Zweck, auf gleich oder 1. Januar zu ver-  
 mieten oder dienlich zur Aufbewahrung von Möbeln. Näh. Dambach-  
 straße 2, im Laden. 20236  
 in ruh. einzelnen Herrn od. Damen zwei geräumige große freundl.  
 Zimmer, unmöbliert, nach der Straße, bei ruhiger Familie sofort billig  
 abzugeben. Näh. Kirchgasse 2, im Weißwaren-Laden. 20365  
 leere Zimmer in besserem Hause zu verm. Lehrstraße 11. 18725

Ein sch. leeres Zimmer an einz. Person Nauergasse 11, 2 Tr.  
**Zwei elegante Zimmer** (Bel-Etage) unmöbliert sofort zu verm. Näh.  
 bei Hr. Kratz, Moritzstraße 33, Parterre. 19936  
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 45, Seitenb. r. 1 St. 19500  
 Ein großes leeres Zimmer zu verm. Hellmundstraße 64, St. B. 20461  
**Albrechtstraße 33** eine gr. Mansarde m. o. ohne Kell. zu verm. 18078  
**Sartingstraße 6** ein schönes Mansard-Zimmer zu vermieten. 20328  
**Hellmundstraße 39** sind 2 Mansarden an ruhige Personen auf 1. Nov.  
 zu vermieten. 20347  
**Dranienstraße 6**, Vorderh., ist ein schönes Mansardezimmer an eine  
 einzelne Person zu verm. Näh. Part. od. 1 St. l. 20379  
**Schwalbacherstraße 55** sind im Vorderh. zwei schöne Mansardezimmer  
 an eine kleine Familie zum 1. November zu vermieten. 19614  
**H. Schwalbacherstr. 8** e. gr. helle leere Mansarde mit Dien. 20051  
**Welltrichstraße 9** ist eine heizbare Mansarde mit und ohne Möbel gleich  
 zu vermieten. 20328  
 Zwei Mansarden-Zimmer an anständige Leute zu vermieten Lang-  
 gasse 11, 2. Et. 19563  
 Zwei sch. helle Mansarden an ruh. Leute zu verm. Langg. 40, 1. 19897  
 Freundl. heizb. Mansarde an eine ruhige Person zu verm. Kellerstraße 7.  
 Eine heizb. Mansarde zu vermieten Kirchgasse 9. 20434  
 Eine heizbare Mansarde zu vermieten Steingasse 9. 20363

**Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.**  
 Ein Keller zu vermieten Welltrichstraße 44. 19042  
**Weinkeller**, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und  
 gleichbleibend, mit Lager- und Packraum,  
 Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im  
 Tagbl.-Verlag. 16789

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-  
 abend eines jeden Ausgabetrags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle  
 Dienstangebote und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wies-  
 badener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 6 Pfg., von  
 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**  
**Tüchtige branchenkundige Verkäuferin gesucht.** 19709  
 Simon Meyer, Langgasse.  
**Suche für mein Kellier** (resp. Bureau) ein gut empfohlenes Fräulein.  
 Sprachkenntnisse erwünscht. Näheres Louisenstraße 3, von 5-6 Uhr.  
**O. van Bosch**, Königl. Hofphotograph. 20400

**Ein ordentl. Lehrmädchen**  
 aus guter Familie gesucht. 19779  
**Seiden-Haus M. Marchand.**

**Modes.**  
 Eine tüchtige, im Garniren bewanderte Arbeiterin sofort gesucht.  
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 20199  
 Ein Lehrmädchen von ordentlichen Eltern gesucht. 20321  
**A. Schwarz.**  
**Elsfässer Zeug- und Manufacturwaren-Geschäft.**

Ein feines Bronze- und Lederwaren-Geschäft sucht ein  
**Lehrmädchen**  
 aus besserer Familie. 20351  
**Jacob Zingel Wwe.,**  
 Al. Burgstraße 2.

Ein Lehrmädchen für mein Ladengeschäft, sowie ein Lehrling für  
 mein Arbeitsgeschäft gesucht. Mübötter, Mühlgasse 1.  
 Eine tüchtige erste **Faltenarbeiterin**, die auch garniren kann, sofort  
 für dauernd gesucht Häfnergasse 5, 2. 19936  
**Reizungnäherin** gesucht Kellerstraße 11, 1 St., Rückert. 19554  
 Ein j. Nähmädchen gesucht Albrechtstraße 5, 2 St. r.  
**Eine tüchtige Schneiderin**  
 für ins Haus gesucht Walmühlstraße 43.  
 Ein jg. Mädchen kann das **Mäntelnähen** unentgeltlich erlernen bei  
 Frau Münster, Welltrichstraße 16, 2. 18426  
 Mädchen l. das Kleiderm. u. Zuschneiden erl. Moritzstraße 9, B. 15866  
 Lehrmädchen gegen Vergütung geümt Webergasse 25, Stortzergeschäft.  
 Brave Mädchen können das **Kleidermachen und Zuschneiden** unent-  
 geltlich erlernen Nicolassstraße 30, Part.  
**Gesucht eine Haushälterin** in Herrschaftshaus, eine angehende  
**Kammerjungfer**, ein Kinderfräulein, ein Alleinmädchen in  
 kleine Familie, eine Köchin nach Mainz u. Küchenmädchen.  
 Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Gesucht ein gebildetes, geschultes Fräulein zur Erziehung eines groß. Kindes und Führung des Haushalts. Näh.

Bureau Germania, Säuergasse 5.

Saubere Waschfrau gesucht Nerostraße 21, Part.

Monatsfrau gesucht Zahnstraße 22, 1.

20402

Monatsfrau gesucht Hermannstraße 26, 1 St. r.

Ein reines Monatsmädchen gesucht Frankfurterstraße 28.

Gesucht ein nicht sehr junges Monatsmädchen für den ganzen Tag.

Näh. Säuergasse 5, 2 St.

Ordentliches Mädchen zum Laden reinigen gef. Kirchg. 19, Korsettgeschäft.

Gesucht perfecte selbstständige

**Köchin**

mit prima Zeugnissen. Lohn monatlich 30 Mk. Frankfurt a. M. Feuerbachstraße 45. (P. a. 116/10) 172

**Tüchtige selbstständige Köchin,**

die etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht Delaspeestraße 7, 2 St.

Gesucht perfecte und angenehme Restaurationsköchinnen, Beis. Köchinnen, bessere Köchinnen, Herrschafts- u. Hausmädchen, fein bgl. Köchinnen, versch. Mädchen für allein, Kinder- u. Küchenmädch. g. g. Lohn d. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Gesucht zu Herr u. Dame eine fein b. Köchin zum Alleinleben (30 Mk.).

Central-Bureau (Fr. Warlies) Goldgasse 5.

Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches auch kochen kann, gesucht Köderstraße 21, Eckladen. 19309

Ein fleißiges williges Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Adlersstraße 27, im Bäckerladen. 20228

Nicolaststraße 1 gesucht ein zuverlässiges Hausmädchen mit prima Zeugnissen. Zu sprechen von 9-10 u. 2-3 Uhr tagsüber. Auch ein Mädchen zur Anshülfe.

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 49.

Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, wird gesucht Albrechtstr. 4. 20298

Ein Dienstmädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird für eine kleine Familie gesucht. 19939

H. Rabinowicz, Langgasse 32, Laden.

Gesucht Zimmer-, Hausmädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch Wittwe Selig, Webergasse 46.

Tüchtiges evang. Mädchen, das kochen kann, wird per 1. November in kl. Familie gesucht Wellstr. 5, Bueggeschäft. 20393

**Gesucht**

auf sofort ein einfaches Hausmädchen Sonnenbergstraße 14.

Ein junges Mädchen wird auf gleich gesucht Goldgasse 8, bei Krämer.

**Ein älteres Mädchen,**

welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, auf 1. November gesucht. Zu melden Vormittags 11-1 Uhr Rheinstraße 56, Part.

**Gesucht zum 1. November**

zu drei Kindern von 5, 6 und 10 Jahren ein zuverlässiges Fräulein, welches auch in Handarbeiten bewandert ist. Näh. Adolphstraße 4, 2. 20427

Ein Mädchen gesucht Kengasse 10.

Gesucht sof. zwei Mädchen, welche g. bürgerl. zu kochen verst., nach Metz u. Hannover. Börner's Central-B., Mühlg. 7.

Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht Metzgergasse 29, im Laden.

Ein Mädchen für allein gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für eine kleine Familie gegen hohen Lohn gesucht Moritzstraße 17, 2.

Für Baden und Haushaltung kann bei uns ein einfaches, aber gewandtes und durchaus zuverlässiges junges Mädchen, das an Thätigkeit gewohnt, eintreten. Aug. Saher, Conditorei, Museumstraße 3.

Gesucht ein erstes Hausmädchen, welches gut serviren kann und gute Zeugnisse hat, bei sehr gutem Lohn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20442

Gesucht ein Mädchen in einen kleinen Haushalt. Mauergasse 9, 2.

Gesucht wird ein fleißiges tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Wollmühlstraße 30 a.

Gesucht zu feiner englischen Herrschaft ein Alleinmädchen, welches fein bürgerl. kocht, in ca. 14 Tagen. Lohn 20-22 Mk. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen gesucht Wellstr. 10.

Gesucht zu einzelner Dame ein bess. Mädchen, welches die feine Küche versteht und jede Hausarbeit verrichtet. Lohn 20-25 Mk. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

Eine junge Dame a. i. g. Fam., musik. u. Sprachkenntn., sucht Stelle als Gesellschafterin und Stütze der Hausfrau. Beste Empfehlungen. Auerb. u. O. H. 168 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Fräulein sucht bis 1. Nov., eventuell früher, Stellung als Gesellschafterin u. Stütze der Hausfrau. Gest. Off. unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mobilien von auswärtig sucht passende Stellung, auch als Verkäuferin. Näh. Karlstraße 44, Part. 19024

Ein gebildetes junges Mädchen mit Sprachkenntnissen sucht sofort Stelle als Verkäuferin in einem feinen Tapissiergeschäft. Off. u. R. J. 102 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung zum Nähen, kann auch gut Waschen nähen. Näh. Wellstr. 5, St. h. Part.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern und zum Anfertigen von einfachen Kleidern in und außer dem Hause. Näh. Feldstr. 1, 1 St.

Eine unabh. Person f. Wasch- u. Putz-Beschäft. Bleichstr. 1, St. h. Part. Alleinl. unabhängige Frau f. Weich. (Waschen u. Putzen). Wehrstr. 3, St. h.

Eine unabh. Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäft. Näh. Al. Schwalbacherstr. 16. Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Mauergasse 14, B. D. D.

Eine tücht. Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäft. Al. Schwalbacherstr. 16. Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Wellstr. 11, St. h.

E. tücht. Pers. f. Beschäft. (Waschen od. Putzen). Mühlgasse 7, 1 St. Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftig. Wellstr. 9, St. h. 2 St.

Eine reinkl. Frau f. Weich. (Waschen u. Putzen). Feldstraße 20, St. h.

Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Adlersstraße 31, St. h. Dachl. Eine aufst. Frau f. Monatsst. Näh. Guterstr. 36, 2 Tr. l. 3. str. v. 3 Uhr ab.

Eine j. P. f. Monatsst. f. Morgens früh. Näh. Albrechtstr. 53, Bld. 2 St. Eine unabh. Frau sucht Monatsst. Mauritiusplatz 6, Bld. 4 St. h.

**Ein**

anständiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 33, Seitenbau.

Eine unabhängige Person sucht Monatsstelle. Bleichstraße 15 a, 3 St. Eine aufst. unabh. Person f. Monatsst. Zahnstraße 17, Seitenb. 3 St.

Zwei ordentl. Mädchen suchen Monatsst. f. Vorm. Schwalbacherstr. 28. Eine junge kinderlose Wittwe, welche gut kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht tagsüber Stelle zum Kochen, auch Auswärtig oder sonstige Beschäftigung. Hellmundstraße 51, 1 St.

Ein braves ehrliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle. Näh. Walramstraße 5, 1 St. l.

Ein reines Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Feldstraße 1, 1 St.

Ein älteres Fräul. sucht des Tags über Beschäftigung zu Kindern oder einer Dame. Schwalbacherstraße 30, St. h. r.

Eine unabhängige Frau sucht den Tag über Beschäftigung in allen häusl. Arbeiten. Näh. Hellmundstraße 32, 4 St.

Ein gef. Mädchen, das die bessere bürgerl. Küche versteht u. Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle des Tags über. Zeugn. stehen zu Diensten. Faulbrunnengasse 6, 2 Tr. u.

Eine gute Köchin, tüchtig u. zuverlässig, mit schön. 3., sucht in best. Stelle. Näh. Ellenbogensgasse 9, Korbladen.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stelle (Aushülfs-Köchinelle). Säuergasse 7, 3 St.

Eine perfecte Herrschaftsköchin wünscht Stelle, am liebsten bei Fremden. Wilhelmstraße 9, Part.

Empf. versch. tücht. Herrschaftsköchinnen, bessere u. einf. Hausmädchen, 5jähr. Zeugn., ein durchaus erfahrenes Küchenmädchen (oberheftische Tracht), empfohlen v. D. Herrschaftsköchin D. Arbeitsmarkt, Säuergasse 16.

Eine fein bürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Zahnstraße 19, 3 Tr.

Perfekte Köchin sucht Stelle. Webergasse 33, 3. St.

Tücht. Herrschaftsköchin, feineres Hausmädchen mit sehr guten Zeugnissen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Büffetfräulein mit guten Zeugnissen, mehrere Alleinmädchen, zu jeder Arbeit willig, empfiehlt für gleich 1. November Frau Volk, Säuergasse 15.

Ein Mädchen, das Kochen gelernt hat u. sonstige Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Mauritiusplatz 3, Part.

Ein besseres Mädchen, welches perfect bügelt, sucht Stellung als Hausmädchen oder Mädchen allein. Albrechtstraße 8, Hinterh. 3 St.

Ein braves besseres, mit guten Zeugnissen u. Empfchl. versehenes Hausmädchen von auswärts sucht bis zum 1. Nov. oder früher in einem Herrschaftshaus Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein b. Mädchen von auswärts, welches den Haushalt auf einem gründl. ert. und der Küche selbst. vorst. kann, sucht per 1. November eventl. auch früher, Stell. als Stütze der Hausfrau für hier oder auswärts durch Ritter's Bureau, Webergasse 16.

Ein besseres Mädchen, welches im Nähen und Serviren erfahren ist, sucht Stelle Ende d. M., auch Anfang Nov. Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches fröhlichen Sinn und in jeder Hausarbeit bewandert ist, sucht ähnliche Stelle in gutem Hause. Biederh. Mainzstraße 8.

Ein tüchtig. erfahren. Mädchen sucht Stelle. Faulbrunnengasse 10, 3 St.

Ein brav. zuverlässiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 23, Frontsp.

Ein junges fleißiges Mädchen, das in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle in besserem Hause auf gleich. Näh. Friedrichstraße 36, 1 St. h. r.

Ein Mädchen, das in allen Haus- u. Handarbeiten durchaus erfahren u. gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle als Hausmädchen im Herrschaftshaus. Näh. Friedrichstraße 23.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stellung als Mädchen allein. Kellerstraße 20, B.

Ein Mädchen aus besserer Familie, in allen Haus- u. Handarbeiten erfahren, sucht Stellung in feinerem Hause. Näh. Philippsbergstraße 31, 3 rechts.

Köchinnen jeder Branche, Zimmermädch., Kinderfr., Sammelk. u. dergl., Haus- u. Alleinm. empf. D. Germania, Säuergasse 5.

Ein junges Mädchen (Norddeutsche), welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht baldigst St. Mutterstraße 52, Part.

Ein auswärtsiges braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Webergasse 41, Part.

Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh. Werthstraße 48.

Ein gebildetes Fräulein (Holländerin) sucht Anfangs Januar Stelle zur Stütze der Hausfrau. Offerten unter 184 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gutes besseres Mädchen, das einem selbstständigen Haushalt vorkann, sucht Stellung bei einem älteren Herrn. Schriftl. Offerten T. J. 193 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine gefestete Person, die der feineren Küche vortehen kann, sucht sofort unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Näh. Kirchstraße 28, Waisenhaus.

Ein fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Arbeit gründl. versteht, f. Stelle. Näh. Steingasse 31, Hth. 3 St.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Römerberg 39, 4. St. links.

Ein kräft. Landmädchen, zu jeder Arbeit willig, f. auf gleich oder Stelle. Näh. bei Frau Kügler, Friedrichstr. 45, Hth. 1 St.

Mädchen, das im Kochen gewandt ist, sucht Stelle, am liebsten Feldstraße 23, Hinterh. Part.

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. November Stelle für feinere Küche und Hausarbeit. Tagbl.-Verlag. 20405

Ein sol. Mädchen (Bayerin), das bügeln, serviren, etwas nähen kann, sowie perfect in sämtlichen Hausarbeiten ist, als Alleinmädchen geht, sowie ein anständiges Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit versteht, suchen zum 1. November. Zu sprechen Nachmittags von 5-7 Uhr Weirichstraße 23, 1. Stod.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht auf gleich Stelle durch Frau Müller, Wehrgasse 14.

Ein junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Feldstraße 19, 1 St. links.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- u. a. m. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 16.

Ein fremdes Landmädchen sucht Stelle für Küche- und Haus- u. a. m. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 16.

Ein sol. Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 29, 1 St.

Ein sol. Hausmädchen, welches gut serviren und bügeln kann, sucht Stelle. Römerberg 21, 3 r.

Ein sol. Landmädchen, welches jede Hausarbeit u. a. m. f. Stelle. Fr. Bauerbach, Friedrichstraße 36.

Ein sol. williges Mädchen vom Lande, das noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 28, im Laden.

Ein sol. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Weirichstraße 3, Hth. Part.

Ein sol. Hausmädchen, welches nähen, bügeln und servirt, mit guten Zeugn., sowie zwei fein bürgerliche Adoninnen em- Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein sol. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Friedrichstraße 38.

Ein sol. Mädchen von guten Eltern, zu jeder Hausarbeit u. a. m. sucht bei bescheidenen Anspr. in kl. Haushalt Stelle. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein sol. besseres Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle als Mädchen allein. Werthstraße 48, Hinterh. B.

Ein sol. Hausmädchen sucht zum 1. Nov. Stelle in seinem Hause, u. a. m.; dasselbe ist im Nähen und Serviren bewandert. Näheres Werthstraße 20, 1 Tr.

Ein sol. Mädchen mit langjähr. Zeugnissen versehen Jungfern, Kinderfräulein, u. a. m. bürgerl. Köchin, Verordnungs-Hausmädchen, Alleinmädchen, welche suchen. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein sol. sehr fleißiges williges Mädchen wird baldigst Stelle gesucht. Werthstraße 18, 1 St.

Ein sol. tücht. Mädchen mit bef. Empfehlungen sucht Stelle. Werthstraße 4, 1. St.

Ein sol. Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten u. a. m. sucht Stelle z. 1. November. Näh. Friedrichstr. 6, Hth. 1 St.

Ein sol. Führung des Haushalts eines Herrn sucht ein gefestetes Mädchen. Näh. Kirchgraben 18, 1 r.

Ein sol. fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie jede Arbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Alleinmädchen u. a. m. Eintritt. Näh. Stifftstraße 19, Part.

Ein sol. junges Mädchen aus guter Familie sucht auf baldigst Stelle als Zimmermädchen oder Alleinmädchen, Hauptfache u. a. m. Behandlung. Näh. Moritzstraße 6, Vorderh. Dachwohnung.

Ein sol. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Arbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Alleinmädchen u. a. m. über zum 1. Nov. Zu erfragen Mühlgasse 2, 3 Tr.

Ein sol. fleißiges Alleinmädchen mit 3-jährigen Zeugn., hier u. a. m. welches gut bürgerl. kocht, sucht Stelle. Central-Büreau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein sol. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann wegen Abreise der Herrschaft Stelle in einf. Haush. Näh. Werthstraße 2 a, Hth. 3 St. Dasselbe sucht auch ein jüngeres Mädchen u. a. m. Stelle.

Herrschäftsverjonal jeder Branche empf. Bür. Germania, Hsfnergasse 5

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle Walramstraße 6, 3 St. 1.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein zu kleiner besserer Familie. Näh. im Paulinenstift.

Ein b. Mädchen mit gut. Zeugnissen aus feineren Häusern, welches im Nähen und Serviren bewandert ist, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen oder angeh. Jungfer. Näh. Müllerstraße 1.

**Ein Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit verst., sucht Stelle auf gleich oder bis 1. Nov. Näh. Mühlgasse 2, 3 St.

Ein anständiges Mädchen, welches schon in seinem Hause war, sucht Stelle als Hausmädchen. Kirchhofgasse 9.

Ein besseres Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und besseren Handarbeiten gut erfahren ist, auch bis jetzt nur in f. Herrschaftshäusern war, sucht Stelle als Jungfer oder feineres Hausmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20435

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in b. Hause. Friedrichstraße 37, 1 St. 1.

Ein gesunde Amme sucht sofort Schänke. Hellmündstraße 57, Part.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Ansuchung, Courrier, Berlin-Weidend. (E. G. 5) 82

Reisende Tagbl.-Verlag. 19975

Ein tüchtiger Schreiner gesucht Bleichstraße 12. 20371

Ein Tapezierer sofort gesucht Mauergasse 15. 20438

Zünckergehülfe gesucht Dohheimerstraße 12. 20422

**Für Schneider.**

Drei bis vier tüchtige Rodmacher auf dauernd gesucht. 20441

P. Braun.

Tüchtiger Schneidergehülfe gesucht Frankenstraße 7. 20455

Gute Schneidergehülfe gesucht Frankenstraße 11, 2 St.

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufakturwaaren-Geschäft eine

**Lehrlingsstelle**

alsbald zu befehen. 15775

Hermann Moritz.

Schlosserlehrling gesucht. Näh. Oranienstraße 28.

Ein Tapezierer-Lehrjunge gesucht bei M. Sauer, Nerostr. 18. 6491

Ein braver Junge kann die Messerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18327

Barbier-Lehrling gesucht Kleine Dohheimerstraße 5. 19524

**Ein junger kräftiger Arbeiter,** mit der Führung einer Dampfmaschine vertraut, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20201

Ein Gartenarbeiter gesucht Abelhaidestraße 17, Hth.

Gesucht ein unverheiratheter Diener (gute Altesse), 25 bis 26 Jahre alt. Bureau Germania, Hsfnergasse 5.

Ein solider Hausbursche gesucht Blatterstraße 38. 20392

Mainsesstraße 34 wird ein kräftiger Junge gesucht. Zu erfragen im Hinterbau.

Ein n. Bursche zur Aushülfe gesucht Albrechtstraße 32, Part. 20432

Zuverlässiger Tagelöhner in Neubau gesucht Bleichstraße 27.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

Zwanzig Mark sind Demjenigen gesichert, welcher einem unverheiratheten Mann eine Stelle als Schreiber verschafft. Off. u. Z. H. 176 an den Tagbl.-Verlag.

20 Mark u. mehr Demjenigen, der e. j. Mann u. guter Handschrift und Schulbildung eine Stelle als Schreiber, Einkassierer, Aufseher u. dgl. versch. Gest. Off. unter A. J. 172 an den Tagbl.-Verl.

Dreißig Mark Demjenigen, der einem verheirath. jungen Mann, der engl. spricht, Stelle verschafft als bef. Ausläufer, Portier oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Zwanzig Mark

Demjenigen, welcher einem jungen verh. Manne eine sichere Stelle verschafft, am liebsten als Kassirer oder dergl.; selbiger ist cautionsfähig, spricht engl. und besigt eine schöne Handschrift. Off. u. G. H. 167 an den Tagbl.-Verlag.

Für einen jungen Mann wird eine Stelle als Schreiber gesucht, ev. zuerst als Lehrling. Röderstraße 21, 2.

**Ein gewandter Diener** (verheirathet) mit besten Zeugnissen sucht in einem Herrschaftshaus Stellung. Offerten unter L. J. 197 an den Tagbl.-Verlag. 20390

Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht zum sofortigen Eintritt Stell. als Kutscher oder Hausbursche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20389

Drei brave Burschen suchen Stelle in Geschäftshäusern, sowie drei Diener und ein tüchtiger Kutscher. Bürer's Central-Bür., Mühlgasse 7.

Zuverlässiger stadtkundiger Mann sucht dauernde Stelle als Hausbursche, Kassirer oder dergl. Näh. Kirchgasse 37, Hth. 1 Tr. 1.

Dienstag, den 18. October 1892.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Erstes Symphonie-Concert.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Die Amazone. — Am Wörther See.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Spangenberg'sches Conservatorium.** Nachm. 4 und Abends 7 1/2 Uhr: Prüfungen.  
**Ruder-Club Wiesbaden.** Abends 7 Uhr: Uebungsfahrten.  
**Fecht-Club.** Abends 8—10 Uhr: Fechten.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Zöglinge.  
**Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden.** Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.  
**Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.  
**Katholischer Kirchenchor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Italienisches Quartett.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Aene Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Silda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Cäcilia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Liederkränz.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Maertel'scher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins.** 8 1/2 Uhr: Uebung.  
**Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein.** 8 3/4 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.  
**Ev. Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Bibelbetrachtung, Veranstaltung der Lehrlingsabtheilung. Bibliothekstunde. Deklamationsprobe.  
**Christl. Verein junger Männer.** Uebung der Violinpieler. Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

**Arbeitsnachweis** des Christlichen Arbeitervereins Frankentstraße 6 bei Herrn Schuhm. Treisbach.  
**Krankenkasse für Frauen und Jungfr.** E. S. Meldestelle bei Frau Doneder, Schulberg 11. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.

## Fahrten-Plan. Rheinische Eisenbahn. Lannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:					Ankunft in Wiesbaden:				
4 <sup>55</sup>	5 <sup>15</sup> +	6 <sup>15</sup>	7 <sup>00</sup>	7 <sup>50</sup>	8 <sup>25</sup> †	9	10 <sup>10</sup> †	5 <sup>21</sup> +	6 <sup>34</sup> †
10 <sup>45</sup>	11 <sup>20</sup>	12 <sup>10</sup>	1	1 <sup>45</sup> †	2 <sup>40</sup>	3 <sup>40</sup>	4 <sup>25</sup> †	11 <sup>23</sup>	12 <sup>27</sup> †
5 <sup>05</sup>	6 <sup>16</sup>	6 <sup>30</sup>	7 <sup>20</sup> †	7 <sup>47</sup>	8 <sup>22</sup>	9	9 <sup>34</sup> †	4 <sup>54</sup>	5 <sup>33</sup>
10 <sup>33</sup> †					10 <sup>47</sup>	10 <sup>57</sup> †	11 <sup>45</sup>	8 <sup>24</sup> †	8 <sup>26</sup>

† Nur bis Castel.  
 \* Bis 31. Oct. und ab 1. April.  
 † Von Castel.  
 \* Bis 31. Oct. und ab 1. April.

### Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:					Ankunft in Wiesbaden:				
6 <sup>47</sup>	8 <sup>03</sup>	9 <sup>15</sup>	10 <sup>58</sup> †	11 <sup>35</sup>	12 <sup>32</sup>	1 <sup>05</sup>	2	5 <sup>05</sup>	6 <sup>20</sup> †
2 <sup>20</sup> †	4 <sup>20</sup>	5 <sup>15</sup>	7 <sup>15</sup>	8 <sup>35</sup> †	11 <sup>20</sup>	12 <sup>20</sup>	1 <sup>05</sup> †	5 <sup>23</sup>	6 <sup>43</sup> †

\* Bis Müdesheim.  
 † Nur Sonn- und Feiertags.  
 † Von Müdesheim.  
 \* Nur Sonn- und Feiertags.

### Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhauen.

Abfahrt von Wiesbaden:					Ankunft in Wiesbaden:				
5 <sup>26</sup>	8 <sup>24</sup>	11 <sup>25</sup>	2 <sup>20</sup>	6 <sup>50</sup>	7 <sup>04</sup>	10 <sup>02</sup>	1 <sup>20</sup>	4 <sup>06</sup>	7 <sup>39</sup>

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:					Ankunft in Wiesbaden:				
7 <sup>55</sup>	10 <sup>35</sup>	1 <sup>50</sup>	3 <sup>35</sup>	7 <sup>00</sup> †	7 <sup>25</sup> †	9 <sup>10</sup>	5 <sup>30</sup> †	6 <sup>10</sup> †	7 <sup>55</sup>

\* Ab 1. Nov. bis 31. März.  
 \*\* Bis 31. Oct. u. ab 1. April.  
 † Bis 31. Oct. u. ab 1. April.  
 \*\* Ab 1. Nov. bis 31. März.

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Stg.“)

**Angelommen in Newhork D.** „City of Chester“ von Liverpool, D. „Dubbeldam“ von Rotterdam und der Hamburger D. „Augusta Victoria“ von Hamburg; in Alden D. „Armand Behic“ und „Natal“ von Marseille; in Capstadt D. „Grandully Castle“ von London; in St. Thomas D. „Polynesia“ von Hamburg. Der Hamburger D. „Ahaetia“ von Newhork passirte Lizard.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Oelgemälden im Laden Große Burgstraße 8, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 488, S. 8.)  
 Versteigerung von Spigen- und Seidenwaaren im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 488, S. 8.)  
 Versteigerung von Gütern, Mägen, Regenschirmen etc. im Versteigerungslokal „Zum Rhein. Hof“, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 488, S. 33.)  
 Versteigerung von versch. Mobilien im Auktionslokal Wellrigstraße 5, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 488, S. 33.)

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden. 15. und 16. October.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	15.	16.	15.	16.	15.	16.	15.	16.
Barometer* (mm) . . .	748,0	745,2	747,5	743,2	747,5	741,8	747,7	745,0
Thermometer (C.) . . .	9,1	4,7	11,7	10,1	5,9	9,5	8,2	8,4
Dunstspannung (mm) . . .	7,7	5,9	8,1	7,7	6,4	8,3	7,4	7,2
Relat. Feuchtigkeit (%) . . .	91	92	79	83	93	94	88	90
Windrichtung und Windstärke . . .	N.W.	N.W.	N.W.	N.W.	N.W.	N.W.	—	—
Algemeine Himmels- ansicht . . .	bdct.	bdct.	hwlt.	hwlt.	völl. heit.	bdct. Reg.	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	5,5	4,2	—	—

15. October: Nachts und früh Regen. 16. October: Nachts Thau, Morgen anhaltender Regen mit Graupeln.

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg  
(Nachdruck verboten.)

19. Oct.: vielfach heiter, veränderlich, wärmer, stürmisch an den Küsten, sibirische Gewitter.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 18. October.

Zum Besten der Wittwen- und Waisen-Pensions- und Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters:

### I. Symphonie-Concert

des Königl. Theater-Orchesters, unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn Professor Franz Mauhaedt und unter Mitwirkung der Frau Marie Wittich, Königl. Kammerfängerin aus Dresden.

#### Programm:

1. **Erste Symphonie**, C-dur (op. 21) von . . . L. van Beethoven (Comp. 1804).  
 I. Adagio molto. Allegro con brio.  
 II. Andante cantabile con moto.  
 III. Menuetto. Allegro molto e vivace.  
 IV. Adagio. Allegro molto e vivace.
2. **Arie der Leonore**, aus der Oper „Fidelio“ von L. van Beethoven, gesungen von Frau Marie Wittich.  
 10 Minuten Pause.
3. Zum ersten Male: **Ouverture** zu „Die verkaufte Braut“ von . . . Smetana.
4. **Vier Lieder**:  
 a) „Im Herbst“ von . . . R. Franz.  
 b) „Am Bache“  
 c) „Einem Gotte gleich“ } von . . . Albert Bach.  
 d) „Frühlingsnacht“ von . . . Rob. Schumann.  
 Gesungen von Frau Marie Wittich.
5. **Zweite Symphonie**, D-dur (op. 36) von . . . L. van Beethoven (Herausgegeben von H. Larghetto).  
 I. Adagio molto. Allegro con brio.  
 II. Larghetto.  
 III. Scherzo. Allegro.  
 IV. Finale. Allegro molto.

Der Flügel von Carl Bechstein ist aus dem Pianofortelager des Herrn Hugo Smith (Rheinstr. 87) dahier.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

## Residenz-Theater.

Dienstag, den 18. October: **Die Amazone.** Schwank in 4 Akten von E. Thun und Gustav v. Moser. Vorher: **Am Wörther See.** Kärntnerisches Liederpiel in 1 Akt von Thomas Koschat.  
 Mittwoch, den 19. October: **Fatinika.**

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Dienstag: „Der Prophet.“  
 „Hamlet.“  
**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Dienstag: „Carmen.“  
 „Traviata.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Die Schöne Wittwoch: „Maria Stuart.“

en.  
 or  
 16. 15. 16.  
 741,8 747,7 748,8  
 9,5 8,2 8,4  
 8,3 7,4 7,2  
 94 88 90  
 n. P.  
 ichw  
 bdt.  
 Neg.  
 4,2  
 is Chau, M  
 Tagblatt".  
 arte in Ham  
 sch an den  
 is.  
 erstigungs-  
 ers:  
 iagl. Kapellm  
 virlung der  
 Dresden.  
 van Beech  
 (Comp. 1886)  
 van Beech  
 Smetana.  
 Franz.  
 lbert Bach.  
 lob. Schumann.  
 van Beech  
 rausgegeben  
 ortelager des  
 ant in 4 Alt  
 Wörther  
 schat.  
 Be 16.  
 nds 8 Uhr.  
 phet." W  
 : Carmen"  
 "Die Sch  
 vpiel  
 sind kumpfs- und centnerweise zu verkaufen Neue  
 Colonnade 28.

Man annoncirt

im

## „Wiesbadener Tagblatt“

mit wirklichem, dauerndem Erfolge in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist hier in jeder Familie unentbehrlich, namentlich aber in der kaufsfähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies zu beachten, liegt angesichts der beginnenden lebhafteren Kaufzeit im Interesse des Publikums, insbesondere aber der anregenden Geschäftswelt.

Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

### Heute Dienstag,

tags präcis 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags präcis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> versteigere ich im Saale zum **deutschen Hof, Mauergasse 16,** 100 Stück Herren-Filzhüte, 150 diverse Kappen, 50 Knaben-Regen-, 100 Herren- und Damen-Regenschirme, sowie einen großen Posten Herren- und Knaben-Kleider jeder Art, engl. Leberhosen u. dergl. mehr meistbietend gegen baare Zahlung.

**Ferd. Marx Nachf.,**  
 Auctionator und Taxator.

Ort: Kirchgasse 2b. 400  
 Herren-Kleider kommen von 2 Uhr an zum Ausgebot.

### Bekanntmachung.

der heute stattfindenden Nachlaß-Versteigerung kommen circa

**gut erhaltene Gartenstühle** 391  
 zum Ausgebot.

**Karl Kaltwasser,**  
 Auctionator und Taxator.

### Regenschirme.

best gut assortirtes Lager in Herren- und Damen-Regenschirmen 1 Mk. 20 Pf. bis 20 Mk. per Stück bringe in empfehlende Erinnerung. 20469

**R. Marx, Ellenbogengasse 14.**

stühle sind kumpfs- und centnerweise zu verkaufen Neue Colonnade 28.

### Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hause

## 18. Bleichstraße 18

folgende Gegenstände, als:

- ein 2-thür. polirter, 1 do. lackirter Kleiderschrank, 2 Nachttische, 10 Kuch.-Parochstühle, 3 Spiegel, 1 Real, 1 Sopha, 2 Tische, 1 Teppich, 1 Käfig, Läufer, diverse Bücher, Eimer, Töpfe und ein noch fast neues Schrotseil

öffentlich meistbietend versteigert. 20424

### Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz.

Sonnabend, den 29. Oct., Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Schwesternhaus, Schöne Aussicht 21:

### General-Versammlung.

Tagesordnung: Aenderung der Statuten. 492  
 Der Vorstand.

### Männer-Turnverein.

Samstag, den 22. October, Abends 9 Uhr:

### Haupt-Versammlung.

- Tagesordnung:  
 1) Erster Turntag des Gaus „Wiesbaden“.  
 2) Verschiedene Vereins-Angelegenheiten. 280  
 Der Vorstand.



### Für 5 Mark!!

Feinster ostfries. Hammelbraten (A 5245/9 A) 179  
 9 Pfund franco gegen Nachnahme.  
 3 schwere geräucherte Ochsenzungen 10 bis 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. franco.  
 S. de Beer, Emden.

Zu Insertionen für Bad Schwalbach und den Untertaunuskreis empfehlen den seit 1861 dahier erscheinenden

### Arbotten,

Kreisblatt für den Untertaunuskreis.

Der „Arbote“ erscheint täglich mit Ausnahme des Montags und hat als amtliches Organ des königlichen Landrathsamts und des Kreisauschusses den umfangreichsten Leserkreis im ganzen Untertaunuskreis. Inserate finden deshalb eine weite Verbreitung und erzielen besten Erfolg.

Preis der 3-spaltigen Zeile 10 Pf. mit entsprechendem Rabatt von 3-maliger Aufnahmen.

Bad Schwalbach. Die Expedition des Arbotten.

## Kaufgesuche

**Alterthümer**, als: Delgemälde, Stupferstücke, Porzellan-Figuren, Schnitzereien, Bronze, Münzen, Waffen, Gold- u. Silberfachen, kleine Möbel zc. zählt stets hoch

Fr. Gerhardt, Kirchhofsgasse 7.

Ein wenig gebrauchtes feines **Pianino** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. J. 195** an den Tagbl.-Verlag. 20377

Ein gebrauchtes gut erhaltenes **Piano** oder **Tafel-Clavier** zu kaufen gesucht Helenenstrasse 18, Stb. 1 St. l. 20409

**Frack**, mittl. Statur, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20439

Eine kleine **Säule** zu kaufen gesucht Nerostrasse 42.

Gebrauchte **Bade-Einrichtung** mit **Badeofen** zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 20378

**Zwei Fenstertritte**, 118 Ctm. lang, werden zu kaufen gesucht Enserstrasse 20, 2.

Nach **auswärts** zu kaufen gesucht

## Pferd und Wagen

(Halbberbeck, Victoria oder ähnl.). Das Pferd muß auch für leichten Zug geeignet und leistungsfähig sein. Zwischenhändler verboten. **Stall-Utensilien, Geschirre** zc. würden event. mit übernommen. Schriftl. Offerten mit näheren Angaben unter **V. J. 195** bef. der Tagbl.-Verlag.

## Verkäufe

Ein Viertel **Theater-Sperresitz** abzugeben. Näh. Adelsheidstrasse 11, 1 Tr.

**Parterreloge**, ein Viertel, abzugeben Schulberg 15, 1. St.

**Ueberzieher** und **Anzug** für ein Ja. v. 15 Jahr bill. abzug. Walramstr. 7, 2 St. l. 20448

Gut erhalt. **Winter-Ueberzieher**, für Kutscher passend, billig zu verkaufen Frankfurterstrasse 23, 1 l.

Eine **Püschbüchse** und 2 **Lefauchaux-Flinten** mit Einlegrohren zu verkaufen. Anzusehen zwischen 8 und 10 Uhr Morgens und 1 und 3 Uhr Nachmittags. Näheres im Tagbl.-Verlag. 20447

## Herrschafterlicher Mobiliar-Verkauf.

Zehn vollständige compl. **Kuchb.-Betten** mit hohen und niedrigen Häuptern, **Spiegelschränke**, **Waschkommoden** und **Nachttische** mit grauem Marmor, 1 **Bibliothekenschrant** mit großartiger Verzierung und **Grundschmiederei**, 1 dazu passende **Servante** mit Marmorplatte, 1 **Ausziehstisch** für 18 Personen, alles in **Eichen**, 1 **Salon-Garnitur**, 1 **Sopha**, 4 **Stühle**, 1 **Plüschsofha**, **Schlafdivan**, **Silberschrant**, 1 **Herrns** und 1 **Damen-Schreibtisch**, **Kuchb.-Büffet** mit **Auffatz**, **ovale**, **runde** und **viereckige Salon-Tische**, 6 **Kuchb.-** und **Tannen-Kleiderschränke**, 1 **Kuchb.-Waschtoilette** mit weißem Marmor, 1 **matte** u. **blanke Schlafzimmer-Einrichtung**, best. aus 2 **franz. Betten** mit hohen Häuptern, **Sprungrahmen**, **Kohhaarmatrasen**, **Spiegelschrant**, **Waschtoilette**, 2 **Nachttische** mit **Auffatz**, 2 **Handtuchhalter**, 1 **großer Goldspiegel** mit **Trümean**, **kleinere Spiegel**, versch. **Kommoden**, 1 **prachtvolle Ampel**, 1 **Nachstuhl** mit **Closet-Einrichtung**, noch nicht gebraucht, 1 **vollständiges Kinder-Bett**, 1 **geschnitzter Notenständer**, 1 **Nab.-Büffet** oder **Gläsersthrant**, sowie eine **Barthe** **Glas**, **Porzellan** und **Christoffelachen**, 1 **großer Passaschrant** mit **Tresor**. **Bemerke**, daß die Sachen erst kurze Zeit in Gebrauch waren und preiswürdig abgegeben werden

19. **Jahnstrasse 19, Part.**

Wegen Mangel an Raum **vollst. sehr gutes Bett** bill. zu verk. Steingasse 31, 2 r. 20437

Vier versch. **Betten** mit und ohne **Kohhaarmatrasen**, **Regulator**, **Kleiderschrant**, **groß**, mit **Werkzeug-Einrichtung**, **ovaler Tisch**, eine **Thete** und **Waage** sofort zu verkaufen **Karlstrasse 33, Stb. 1 St. l.**

Ein **Pfeiler Spiegel** zu verkaufen **Kirchhofsgasse 7, Baden.**

Zwei neue **Kommoden** sind billig abzugeben **Langgasse 15, Borderh. 1 St. hoch r.**

Ein **Chaiselongue** und zwei **eiserne Bettstellen** billig zu verkaufen Näh. im Tagbl.-Verlag.

**Drei St. Dorfsenster**, neu, **Maas** in **Falz 2,01 hoch**, **1,14 breit** verkaufen **Wesbergasse 20.**

Preisw. zu verk. ist 1 **schöne Palme**, 2 **schöne Kinder-Schreibe** 2 **großartige Lampen** (neues System) zc. **Wilhelmstraße 9, Part.**

Ein **Kinder-Sigwagen**, 1 **Eichen-Kinder-Bettstelle** mit **Wagen** passend für **best. Leute**, und 1 **4-theiliger Rahmen** zur **spanischen** **2,20 h.**, ist abzugeben **Schwalbacherstrasse 27, Stb. 2 St.**

Ein **hart. Fuhrwagen**, 1- u. 2-Männig, 3. verk. **Lehrtr. 12, Stb.**

E. **fl. fast neue Hobelbank** b. zu verk. **Sonnenberg, Rombacherstr.**

Ein **frommes Pony**, gefahren und geritten, billig zu verkaufen **Dogheimerstrasse 15, 1.**

## Bernhardiner,

**Gospizblut**, **Hündin**, 8 Monate alt, **kurzh.**, von hochprämittirter **Blut**, sowie ein **herborragend schöner älterer prämittirter Hund**, weil überaus **preiswerth** zu verkaufen. **Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.**

Eine **schöne dan. Dogge**, 4 Monate alt, zu verkaufen **Delaspeefstrasse 7, 3.**

## Verschiedenes

## Dr. med. Ludwig Aben

langjähriger Assistent von Professor **Dr. v. Leube**, hat hier seine **Praxis** eröffnet.

**Sprechstunden:** Vormittags 10-12, Nachmittags 2-4  
**Kleine Burgstraße 1.**

Von einer **ersten Unfallvers.-Ges.** wird gegen festes **Geld** vorläufig **Mk. 1200** und **Vergütung** der **Reisen** ein **seiner** **unfalltüchtiger Vertreter** gesucht, der in den **ersten Kreisen** verkehrt. **Off.** **sub N. J. 199** an den **Tagbl.-Verlag.**

## Agenten

gesucht für **sehr rentablen Artikel** f. **Haus- und Landwirtschaft** 100 **Mark** **Cauion** erforderlich. **Offerten** sub **N. N. 12** **postlagernd** **Stuttgart** erbeten.

Gesucht eine **gangbare** **Wirtschaft** von **cautionfähigem** **Wirthe** oder **sonst. Geschäft.** **Bar. Germania**, **Dänemark**

An einen **cautionfähigen Uebernehmer** ist der **Betrieb** einer **Goldschmied-Fabrik** zu vergeben. **Off.** **Adressen** unter **G. J. 199** an den **Tagbl.-Verlag.**

## Günstige Gelegenheit

für **lohnenden Nebenerwerb** wird **Jedem** geboten. **Off.** **C. V. 100** a. **Haasenst. & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Ein **Viertel Sperresitz** oder **1. Rangloge** (guter Platz) **Karlstrasse 24, Part.**

**Tafelclavier** oder **Pianino** billig zu **mieten** event. **zu kaufen** **von Reuckens, Wellstrasse 43, 1.**

**Bedrucker** im **Thüringer Hof**, **Ecke** der **Dogheimer- u. Schwalbacherstr.** **Lager** im **Essighaus, Schwalbacherstr. 7. Ch. Köhler**

## Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part. Gustav Brode,

**Klavierstimmer** und **Instrumentenmacher**, übernimmt **Stimmungen** und **Reparaturen** unter **selber Aufsicht**

**Hüte** werden **billig** und **geschmackvoll** **hergestellt** **Dochstrasse 22, Stb. 1.**

**Costüme** von **6 Mk. an**, **Gaussteider** **3 Mk. an**, **nach** **seinem** **Tailorschnitt** **angewendet** **Frau Michel, Helenenstrasse 4, Part.**

Eine **Schneiderin** empfiehlt **sich** in und **außer** dem **Stadt** **Kirchstrasse 23, Borderh. 3 Tr.**

# Für Damen!

Ich habe mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-Moden in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tabel- und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng- ländischen Modellen.  
Frau Luttosch, Langgasse 3.

Ein Mädchen sucht noch einige Kunden (Ausbessern oder Nähen).  
Näh. Schachtstraße 10, im Laden.

Ein Mädchen sucht noch Kunden. Dranienstraße 29, 3. St.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen u. Aus- bessern per Tag 1.20 Mk. Näh. Schachtstr. 25, 1 St. l.

Perfekte Büglerin empfiehlt sich für Privatstunden oder Bügeln.  
Näh. Heleneustraße 28, 2 St. Vorderhaus. 20423

Wäsche u. Glanz-Bügerei von M. Fischer, Sträß- gasse 37, Stb. 1 St. rechts.  
Näh. 20, Kragen 6, Manschetten 8, Damen-Hand und Hofe 10, Tischuch 10 Pf. u. Bügelwäsche wird schnell besorgt.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.  
Wellrigstraße 33, Stb. 1 St. r.

Wäsche wird schön und pünktl. bei. Bleichstr. 4, Manjardewohnung.

Wäsche zum Glanzbügeln wird angen. Wellrigstraße 1, Stb. 1.

Wäsche. Frau f. Kunden (Waschen u. Bügeln) Schwalbacherstr. 9, 3.

Wäsche. Frau sucht Wasch- u. Büg-Kunden. Dranienstraße 8, 3.

Ich bin durchaus respectable Dame  
Gesellschaft, heitere, anregende Gesellschafterin, wünscht an einer eben solchen Dame. Gesl. Off. unter W. 900 post- amtlicher Hof hier.

Welcher Herr würde einem j. gebildeten Mädchen ver- helfen, daß sie nach Amerika kann. Offert. erbittet man W. 77 postlagernd.

# Junge Dame

(latin) wünscht die Bekanntschaft eines älteren reichen Mannes zu machen zwecks Heirath. Briefe unter V. J. 196 an die Post 22. b. N. an den Tagbl.-Verlag.

Eine Krankenpflegerin sucht Beschäftigung (Kassiren, Einreiben u. dergl.) Näh. Nerostraße 26, 2 St. 20008

## Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Frieda Vogel  
Eduard Israel

Verlobte.

Wiesbaden

October 1892.

Hannover

Für die in so reichem Maße be- wiesene herzliche Theilnahme an dem uns betroffenen herben Verluste unseres lieben Vaters,  
20458

Herrn Georg Krämer,

sagen hiermit den innigsten Dank

Seine trauernden Kinder.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, sowie für die zahl- reichen Blumenspenden und die Betheiligung am Begräbniß unserer theuren unvergeßlichen Schwester und Tante,

# Christine Schulze,

geb. Metternich,

sagen hiermit allen Bekannten und Freunden herzlichen Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 17. October 1892.

### Hotel zum Hahn.

Ich empfehle meinen Saal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten jeder Art. Auch sind zwei Abende noch frei für Vereine.

Otto Horz.

### Prima Hammelfleisch

Wegner Fritz, Römerberg 30.

per Pfd. 50 Pf. fortwährend bei

(Gesetzlich geschützt.)

## Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte von 27 Würfeln (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16. Aug. Engel, Hoflieferant, Taunusstr. 4 u. 6. C. W. Leber, Bahnhofstraße 8. J. W. Weber, Morisstraße 18. 15928

### Braunschweiger Salzbohnen

per Pfd. 18 Pf.

empfehlen

Kirchgasse 33. J. C. Keiper, Kirchgasse 33.



### Ostender Fischhandlung

3. Delaspeestraße 3 und auf dem Markt.

Frischen Salm, feinste Ostender Seezungen, Steinbutten, Limandes, Zander, Hechte, Schollen, Cablian, Schellfische, Merlans, Petermännchen, lebende Hechte, Karpfen, Aale, Schleie, lebende Hummer, Austern, Muscheln (Moules) etc. etc. empfiehlt zu billigen Tagespreisen

Joh. Wolter.

### Prima Kartoffeln

per Kumpf 20 Pf., Magnum-Bonum per Kumpf 32 Pf., im Centner billiger, bei 18816

W. Luther,

Metzgergasse 37.

### Kartoffeln

19507

Lade einige Waggons aus und liefere solche zum billigsten Tagespreisen. Äpfel, Birne und Nüsse zu haben Frankentstraße 4, Fr. Weck.

### Speisekartoffeln

von vorzüglicher Qualität: Magnum bonum zu M. 5.50, Juno u. Simson zu M. 5 per 100 Kilo frei Haus liefert

F. W. Müller,

Niedernhausen. 19655

Auch ist daselbst feinstes Tafelobst zu haben.

### Magnum-Bonum,

beste Kartoffel für den Winterbedarf, liefere nach Eintreffen zum billigsten Preise, jedes Quantum frei ins Haus. Aufträge erbeten, Proben zu Diensten bei 19514

E. Rudolph,

Frankenstraße, Ecke Walramstraße.

Wechswälder Kartoffeln, gute gelbe, noch n. Parthe, per Ctr. zu 2,25 M. in's Haus. NAb. Adelsheidstraße 40. 20385

Rechnungen, Adress- u. Visittarten, Circulare, Couverts mit Firma, sowie alle Drucksachen für alle Branchen liefert billigst die Druckerei Münch, Schwalbacherstraße 20.

## Drucksachen aller Art

werd. elegant, u. bill. angefertigt

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei, 26. Marktstraße 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Zur Pflege von Mund u. Zähnen, zur angenehmen Reinigung, Beseitigung von Mund- und Tabackgeruch, Zahnweiden, den Zähnen blendende Weiße, dem Mund liebliche Frische zu verleihen, ist unübertroffen die sanitätsbehördlich geprüfte

### aromat. Zahnpasta (Odontine)

von C. D. Wunderlich, Kgl. Bayer. Hofl. (preisgekrönt B. Landes-Ausstell. 1882) zu Nürnberg. C. D. Wunderlich's Odontine ist seit 1863 mit glänzendem Erfolg eingeführt und ist daher den täglich, unter allen möglichen Namen, auftauchenden Neuheiten verschieden vorzuziehen. à 50 Pf. in der Droguerie von A. Berling, Große Burgstraße 12.

### Gienanth'sche

## Dauerbrandöfen,



amerikanischen u. irischen Systems, erstere für Anthracit, letztere für jede beliebige Kohle oder Coacs, in 60 verschiedenen Größen, Formen und in allen Ausstattungen, mit großer Kohlen-Ersparnis, Fußbodenwärme, einfachster, sicherster Regulierung. Man verlange Prospekte und Preislisten. 20451

Alleinverkauf bei:

D. Bleyler,

früher A. Wilms, Hoflieferant, Marktstraße 9, Wiesbaden.

## Gummi-Waaren aus Paris.

Feinste Specialität. Preisliste gratis. (E. F. & L.)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

## Sargmagazin

K. Blumer, Friedrichstraße 37.

## Frische Krammetsvögel

empfehlen

C. Schneider, Goldgasse 17.

### Der Kartoffel-Verkauf

für den Winter hat auf Hofgut Geisberg und zwar, frei ins Haus Sutton Magnum bonum, der Centner zu 3 M. 50 Pf., Zwiebelkartoffeln, der Centner zu 3 M. 50 Pf., weiße Familien-Kartoffeln, der Centner zu 3 M., angefangen.

Freiherr von Loeb.

## Die Mainzer Nachrichten

haben in Folge ihres reichhaltigen und gediegenen Inhaltes ihres überaus billigen Preises gute Verbreitung in Stadt und Land, außerdem wird der

Zusatrenteil des Blattes täglich an sämtlichen städt. Placatsäulen u. Tafeln angeschlagen.

Das vierteljährliche Postabonnement incl. Postporto beträgt M. 2.25.

Insertionsgebühren 20 Pf. für die Zeile, bei längerer Einrückung entsprechend Rabatt.

Probeflächer gratis.

**Bekanntmachung.**

Mittwoch, den 19. October e., Vormittags 9 1/2  
 event. Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in  
 Saale  
 am Rheinischen Hof, Mauergasse 16,  
 hier:

eine Parthie fein. Buckskins zu Herren- und  
 Knaben-Anzügen, wollene und halbwollene  
 Kleider- u. Rockstoffe, ferner  
 ein St. Bettuchleinen, 2 Dsd. Servietten,  
 3 Oberhemden, 12 Kragen, 8 Vorhemden,  
 3 Dsd. Leinenabschnitte, 6 bunte Tischdecken,  
 5 Paar Sandchuhe, 9 Paar Socken, 1 Paar  
 Vorhänge, 9 Damen-Regenschirme,  
 freiwillig, theils zwangsweise öffentlich meist-  
 end gegen Baarzahlung. 337

Wiesbaden, den 17. October 1892.

**Salm,  
 Gerichtsvollzieher.**

**Bekanntmachung.**

Mittwoch, den 19. October 1892, Vormittags  
 und eventuell Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
 den im Saale „Zu den 3 Kaiser“, Stiftstraße 1

1 schwarzes hochfeines Pianino (v. Isermann),  
 1 Blüschtopha, 2 Polsteressel, 1 zweith. nuss-  
 pol. Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Wasch-  
 kommode, 1 oval. Tisch, 2 nuss-pol. Betten  
 mit Koffhaar-Matratzen, 2 Regulatoren, ein  
 Spiegel, 1 Verticow, 1 eiserne Bettstelle, ein  
 Küchenschrank, 1 Kanarienvogel mit Käfig,  
 ca. 100 Mtr. Cocosläufer, 6 große gut er-  
 haltene Zimmerteppiche; sodann eine große  
 Parthie sehr gut erhaltene Herren-, Damen-  
 und Kinderkleider, als: complete Anzüge,  
 Ueberzieher, einzelne Hosen und Sackröcke,  
 Umhänge, Damen- und Kinder-Mäntel, Seiden-  
 u. Spitzenkleider, Vorhänge, Hemden, 11 Bände  
 Meyer's Conversationslexikon u. dgl. m.  
 öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.  
 Die Versteigerung findet bestimmt statt. 337

Wiesbaden, den 17. October 1892.

**Schleidt,  
 Gerichtsvollzieher.**

Wer sich über die Vorgänge in Nassau und der Umgebung  
 informieren, sowie über die im Bad Nassau weilenden Kurfremden  
 ein namentliches Verzeichniß verschaffen will, der abonnire auf den

**„Nassauer Anzeiger“**

verbunden mit der

**Kurliste von Bad Nassau.**

Derselbe ist in der Post-Zeitungs-Liste unter No. 4403 einge-  
 tragen und kostet das Vierteljahr M. 1.50, für zwei Monate  
 M. 1.— und für einen Monat 50 Pf.

Reichhaltiger Inhalt auf allen Gebieten des Wissens-  
 verthen.

**Inserate**

In dem „Nassauer Anzeiger“ sind stets von Gröola begleitet;  
 die 5-gelbaltene Zeile kostet 15 Pf., bei größeren Aufträgen Berechnung  
 nach Uebereinkunft.

**Imprägn. Dachleinwand,**

Decken von Hallen, Schuppen u. s. w., zur Abhaltung von  
 Feuchtigkeit beim Mauerwerk, empfiehlt die allein. Vertr. 20426

**Moritz Kleber,  
 Adelhaidstraße 10.**

Zeichnungen auf die neuen bis 1900 unfündbaren

**4% Preuss. Central-  
 Bodencredit-Pfandbriefe**

vermittelt

**kostenfrei  
 à 102.**

**Bankfirma Martin Wiener**  
 (Inhaber: Th. Weygandt & Wilh. Cron),  
 Taunusstraße 9.

**Wohnungs-Veränderung.**

Meinen geehrten Kunden und Nachbarschaft zur Nachricht,  
 daß ich meine Werkstätte mit Wohnung von Schillerplatz 1  
 nach meinem Hause

**11. Selenenstraße 11**

verlegt habe und bitte ich, das mir seither geschenkte Vertrauen  
 auch dorthin folgen zu lassen. 20406

Hochachtungsvoll

**Nicolaus Wey,  
 Evengler und Installateur.**

**Bettfedern!**

Ein großes böhm. Federn-Export-Geschäft liefert an Beamte,  
 Lehrer, Hotels und Privatpersonen

**gegen Baar und auf Credit**

nur neue Federn von prima Qualitäten zu staunend billigen Preisen.  
 Gef. Off. unter E. K. 203 an den Tagbl.-Verlag.

**Damen-Confection**

kauft man am am billigsten Nerostraße 21, Part.

Regenmäntel, Jaquettes, Mädchenmäntel für jedes Alter 3 Mtr.  
 Kleiderstoffe, schw. Cachemirs, Robe 3, 4, 5, 6 Mtr. Pelzwaaren  
 für Herren und Damen, Boas von 3 Mtr. Hochlegante Seidens-  
 stoffe, schwarz u. farbig, Robe von 12 Mtr. Atlase und Sammete  
 zu Ballroben, Meter 50, 75 Pf. Cheviots u. Buckskins zu  
 spottbilligen Preisen. Nerostraße 21, Part.

Inserate jeglicher Art,

welche für das südwestliche Ostpreußen, das Mittel- und den  
 Sauburger Marsch und Geestkreis berechnet sind, erzielen die  
 größte Wirksamkeit, wenn diese durch in Blankense ercheinenden

**„Norddeutschen Nachrichten“**

Allgemeiner Anzeiger für die Elbgegend,

erlassen werden. Die Zeitung ist Inventionsorgan der Behörden  
 und Vereine; sie gelangt sechsmal wöchentlich zur Ausgabe und  
 erfreut sich wegen des billigen Abonnementspreises von 1 Mtr.  
 35 Pf. pro Quartal allgemeiner Verbreitung. Inventionspreis  
 20 Pf. die Petitzeile. Aufträge nehmen entgegen sämtliche  
 Annoncen-Expeditionen oder auch der unterzeichnete Verlag.  
**Blankense. Johs. Krüger's Buchdruckerei.**

**Achtung!**

14. Ellenbogengasse 14.

**„Grand Prix“**

feinste und beste Cigarre, 6 Pf. per Stück, zu haben bei 20468

**R. Marx, 14. Ellenbogengasse 14.**

**Gummi-Schuhe und  
 Einlegesohlen**

empfehl

Central-Sanitäts-Magazin zum rothen Kreuz,  
 Taunusstrasse 2 b. 19883

## Verpachtungen

### Die Metzgerei

Welfenstr. 7 ist zu verpachten, eventl. auch das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. 20092

Walthers Hof, Geisbergstr. 3.  
Näher a. d. Fischerstr. 3. verp. Näh. Röderstr. 22, 2 r. 20278

## Verloren. Gefunden

**Portemonnaie**, gelb, mit über 120 Mk. und Schein einer Färberei. 10 Mk. Belohnung Moritzstr. 25, 1.

### Eine goldene Damen-Remontoir-Uhr mit Kette

wurde Samstag Abend in der Wilhelmstr. verloren. Im Innern der Uhr ist der Name eingraviert. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Adelhaidstr. 7 wiederzubringen. 20399

#### Verloren

am Sonntag in Viehrich oder Wiesbaden event. in der Dampfbahn ein Ring mit fl. Brillant. Abzug. gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 20418

Am Samstag Abend wurde auf dem Wege vom Kurhaufe durch die Paulinenstr. bis zur Bierstadterstr. eine lange Perlenkette verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Pension "Continental" Ecke der Bierstadterstr.

Ein goldener Klemmer wurde am Samstag Nachmittag in der Wilhelmstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Südr. 25, 1 St.

Bei dem Umzuge am 1. October sind die Coupons No. 14 zu den Aktien der italienischen Mittelmeer-Eisenbahn:

No. 157741—50,  
" 270378,  
" 20552,  
" 138831—40

abhanden gekommen. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20443

Ein Regenschirm verkauft in der Kath. Kirche (11 Uhr). Umzutauschen Schöne Aussicht 2.

### Im Theater (Parterre)

wurde am Sonntag ein Gut verwechselt. Betreff. Herr wird gebeten, denselben Kirchgasse 46, im Tapeten-Geschäft, wieder umzutauschen. 20419



### Dachshund verlaufen

mit Maulkorb und Metallhalsband. Derselbe hört auf den Namen „Männe“. Wiederbringer erhält Belohnung. Zu erstagen im Tagbl.-Verlag. 20385

Samstag Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr wurde in der Draniensstr. ein kleiner Dachshund (1/2-jährig), schwarz und braun, ohne Abzeichen, auf den Namen „Balderle“ hörend, mit Halsband (mit Glöckchen) versehen, verloren. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Frau Gg. Noll, Draniensstr. 31, 2. 20440

## Unterricht

### Gesucht

eine junge geprüfte deutsche Lehrerin mit Sprachkenntnissen zu einem 12-jährigen Mädchen Müllerstr. 9.

Gesucht ein Lehrer der russischen Sprache, für Kinder (besonders Conversation). Näh.

Tugendreich. Taunusstr. 38.

## Pädagogium Pursche

befindet sich

### Quersfeldstraße 4.

Lehrziele bekannt. 17716

Evening Lessons by an English Lady from London on moderate terms. 5, 8, 2 postl. Schützenhofstr. 5.

Ein tüchtiger unverheirateter Philologe, mit fac. in Lat. und Griech. für Oberclass. und Nebenfac. wenigstens im Französisch für Mittelcl. fürs Internat gesucht. Gehalt neben freier Station nach Leistungen. Beglaub. Zeugnisabschr. sofort erbeten. 20097

Dr. Lechleiner,  
Lourienstr. 5.

Franz., Engl. Deutsch in allen Fächern von einer staatl. geprüften Lehrerin Stiftstr. 19, Part., von 12—1 Uhr.

Violin-Unterricht wird billigt erteilt Neugasse 12, Etb. 3.

Bügel-Kursus erteilt im feineren Glanzbügeln Fräulein Sopp, Walramstr. 8, Bordenh. Part.

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

Ein schönes Haus, untere Adelhaidstr. (Subjekt), 5 % tragend u. 800 Mk. Uebersch. zu verkaufen. Off. u. K. J. 188 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr rentabl. Haus mit langjähr. Spezereigenschaft u. Garten, im oberen Stadttheile, wegen anderer Unternehmung für 48,000 mit 6—8000 Mk. Anzahl zu verkaufen. Rentirt Geschäft mit Wohn. frei. Näh. bei J. Imand, St. Burgstr. 8.

Gut geb. Haus, 3-stöckig, canalisiert, mit Garten, zu jedem Geschäft passend, besonders seiner Lage wegen für Wirtschaft, ist zu verkaufen. Offerten unter A. K. 399 an den Tagbl.-Verlag. 20457

Neues gut gebautes Stagenhaus mit 1000 Mk. reiner Uebersch. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20465

Drei Bauplätze, Westendstr., zu verkaufen Welfenstr. 20. 20468

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht mit 8000 Mk. Anzahl. ein gut rentabl. Haus, best. im oberen Stadttheile sein.

Jos. Imand, St. Burgstr. 8.

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

25—30,000 Mk. auf gute zweite Hypothek auszuliehen, sofort oder später. Ges. Offerten unter Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag. 20441

60—70,000 Mark auf erste oder gute zweite Hypothek zu mäßigem Zinsfuß auszuliehen. Das Capital kann auch getheilt werden. Ges. Off. unter W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag. 20438

60,000 Mk., auch geth., auf gute 2. Hyp. zu 4 1/2 % auszul. d. M. Linz, Mauergasse 12. 20442

### Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. zu 4 1/2 % auf erste gute Hypoth. nach Soden (ca. 35,000 Mk.) u. pünftl. Zinszahl. zu cediren gesucht. Näh. bei J. Imand, St. Burgstr. 8.

5000 Mk. auf sehr gute 2. Hypothek gesucht. N. im Tagbl.-Verl. 20443

## Miethgesuche

In ruhigem Hause wird per 1. April Wohnung von 6—7 größeren Zimmern, Parterre oder 1 Treppe, mit Gartengenuss gesucht. Gesl. Adressen mit genauer Angabe des Preises unter A. M. 77 postlagernd Hauptpostamt.

Zum 1. April gesucht: Wohnung von einer gesunder Lage, bis 1300 Mk., für kleine ruhige Familie. Anerbieten mit Preisangabe unter B. K. 200 an den Tagbl.-Verlag.

### Einfache Wohnung

von 5 Zimmern und Küche gesucht. Offerten unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag. 20444

### Sofort zu miethen gesucht

für eine einzelne Dame eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Manjarden; ferner in demselben Hause für einen einzelnen Herrn eine unmoblierte Wohnung von 3 Zimmern ohne Küche, mit Balkon. Südseite Bedingung, Villa erwünscht. Gesl. baldige Offerten mit Preisangabe an die Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstr. 40.

Gesucht für eine junge Dame

2 hübsch möblierte Zimmer in feinem ruhigen Hause. Nähe der Kirchstr. bezugsfertig. Offerten mit Preisangabe unter E. J. 187 an den Tagbl.-Verlag.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör. Am liebsten im südlichen Stadtteil. Offerten mit Bemerkung und Preisangabe unter N. P. 122 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gesucht** von einem Herrn ein ungenirtes Zimmer. Off. mit Preisangabe unter G. J. 198 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau sucht ein leeres behaberes Zimmer oder Mansarde, womöglich gegen Hausarb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20834  
Zimmer gesucht in den obersten Häusern Neroberg, Landstraße, auf 3 Wochen (Woche 8,50 Mk. und Bedienung). Offerten unter B. K. 202 an den Tagbl.-Verlag. 20452

Sucht für einzelne Frau ein unmöbl. geräumiges Zimmer, am liebsten in der Mitte der Stadt. Näheres Goldgasse 5, 1 St. 20452

Ein Mädchen sucht ein einfach möbliertes Stübchen gegen Verrichtung häuslicher Arbeit. Schachstraße 5, 1 St.  
Zimmer in guter Lage, für Blumengeschäft, baldigst zu miethen gesucht. Off. unter L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Bierlagerung geeigneter kühler Keller, am liebsten getheilter Eis-Keller, zu miethen gesucht. Offerten unter M. N. K. 519 an den Tagbl.-Verlag. 19330

Wird per sofort

### ein Weinfeller,

15-20 Stück haltend, mit oder ohne Paderaum, am liebsten nicht zu entfernt von den Bahnhöfen. Off. unter G. K. 20 umgehend an den Tagbl.-Verlag.

## Fremden-Pension

Pension Villa Seberberg 3 fein möblierte Parterre-Wohnung (4 Zimmer) und einzelne Zimmer mit guter Pension zu vermieten.

Pension Louisestraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

## Pension Continentale,

Linienstraße 2. Am Eingang des Burggartens. Einige elegante geräumige Zimmer (Südseite) im Hoch-Parterre u. S. frei geworden. Winter-Preise. Mit oder ohne Pension abgeben.

In einer gebildeten Familie findet eine Dame freundliche Aufnahme in Pension. Philippbergstraße 39 a, 2. St. links.

## Familien-Pension Villa „Wera“.

Elegant möblierte Zimmer und Etagen. Bäder im Hause. 18976  
Sonnenbergerstrasse (Rösslerstr. 5).

## Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35. Elegante möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

## Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

Möblierte Etage, 4 Zimmer, Küche, 100 Mk. monatlich.  
Feine möblierte Zimmer von 15 Mk. an.  
Für Erholungsbedürftige und Reconvalescenten  
billig Pension zu billigen Preisen. Bäder im Hause. 20362

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Pensionen. Kleines Geschäft. 15247

**Pension.** Nahe dem Kochbrunnen gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension frei geworden Taunusstraße 21.

**Pension.** Ein oder zwei junge Mädchen können noch gute und Pension erhalten, sowie Unterricht in allen weibl. Handarbeiten, Nähen und Musik. Näh. Taunusstraße 21. P.

## Pension Carola,

Wilhelmplatz 4, Zimmer frei geworden. Gute Küche.

**Pension.** Sofort 4-7 fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch einzeln zu mäßigem Preise. Näh. Tagbl.-Verlag. 20198

Ein bis zwei ältere Herren o. Damen finden in kleiner geb. Familie ein sonnige Zimmer nebst Pension pro Monat 80 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18696

**Pension.** Zwei schöne unmöblierte Zimmer mit sehr guter Pension an eine Dame zu vermieten. Beliebte Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19322

**Pension.** Jungen Damen ist bei einer Dame Gelegenheit zu erlernen. Beginn 1. October. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19879

**Pension.** Gr. Zimmer mit Pension für zwei Pers. 7 Mk. tägl. Allererste Karl. Näh. Tagbl.-Verl. 20453

## Drei Fälle.

Skizzen von A. Siff.

I.

Susel und Maggie.

Brief einer Siebzehnjährigen an die Pensionsfreundin.

O Maggie — Maggie — wie leid thust Du mir! Doppelt leid, weil ich annehmen muß, daß Du selbst nicht weißt, wie arm Du bist — wie sehr beklagenswerth! — Ich glaube sogar, Du fühlst Dich glücklich — glücklich zwischen den engen Mauern von Fräulein Bärwald's „renommirten“ Pensionat für höhere Töchter — glücklich in der Perspektive auf die Zukunft, die Du allerdings bis jetzt nur durch Fräulein Bärwald's blaue Brille betrachten darfst. Arme Freundin! — wie bedaure ich Dich! — — — Aber ich sehe Dich in unserem traulichen engen Stübchen sitzen, an dem Fenster, das direct den Blick auf die herrlichen weinunrannten Ufer des „einzigsten“ Stromes — unseres Rheines — bietet, und sehe, wie Du, während Du diesen Brief in Deinen lieben Händen hältst, bedenklich Dein hübsches Köpchen schüttelst: „Was hat die Thörin mir?“ — — — Hast Du so gefragt, Maggie — ? — Mir war, als hörte ich diese Worte eben. Und sie sollen mir eine Mahnung sein, eine Mahnung, daß ich mich befehlige, vernünftig zu reden. Aber Du mußt Nachsicht haben mit Deiner Freundin, Maggie, denn es giebt Dir ein Bild zu entwerfen, ein Bild von dem ersten bedeutenden Ereigniß meines Lebens, und — das ist nicht so leicht. — Doch weil ich weiß, wie innigen Antheil Du an mir nimmst, will ich versuchen, ohne lange Umschreibungen, gewissenhaft zu registriren, was und wie sich der große Wendepunkt in meinem Leben zugetragen.

Am meinem 17. Geburtstag, zu dem Du mir in so herzlicher Weise Deine Glückwünsche gesendet, eröffnete mir Mama, daß sie beschloßen habe, mich nunmehr als erwachsene Tochter in die Gesellschaft einzuführen. Mein erstes Debüt sollte ein Ball werden, in der reizenden Casino-Gesellschaft. — Das Kleid, — blauer Cröpe mit Sänselkümchen-Sarntur — „Gleich und gleich gefeilt sich gern,“ — hatte Mama mit ihrer lieben Spottlust gemeint — passender Fächer, 12 Knöpfige Handschuhe, Goldkläferschühchen — Alle diese Herrlichkeiten, die mein junges Herz höher schlagen ließen, fanden sich als Angebinde auf meinem Geburtstagstische. Und als der sehnsüchtig erwartete Balltag kam, war es mein gutes Mütterlein selbst, die mich schmückte. Nur die Frisur durfte ich selber ordnen — ich wählte die Defreggerzöpfe. Und kannst Du es glauben, Maggie, ich muß sehr gut ausgesehen haben, denn kaum, daß wir den Ballsaal betraten, hörte ich schmeichelhafte Ausrufe der Bewunderung, die — ich schäme mich fast, es Dir zu gestehen — mir galten, mir, Maggie, die sofort unringt ward, mir, der im Augenblick unzählige Namen entgegen schnarrten, Namen, deren Träger ich längst wieder vergessen — bis auf Einen — mir, die ihre Tanzkarte im Nu ausgefüllt sah, — mir, die ich beim Souper von „ihm“ zu Tische geführt ward, von „ihm“ — — — Klingt es abgeschmackt und verbraucht, wenn ich sage: „dem Herrlichsten von Allen“ — ? — Ich weiß keinen anderen Ausdruck für ihn, Maggie, ich weiß überhaupt nichts mehr zu sagen, ja selbst zu denken, als daß ich stolz und — glücklich bin, — wie Keine! — — — Aber ich weiß auch, Maggie Ferguson ist neugierig wie — die Sechszehnjährigen Alle sind, und sie will wissen, wer, wie und was dieser „Er“ sonst noch ist. Nun also: Er heißt Paul Herber, ist Arzt, 28 Jahre alt und hat blaue Augen, Maggie, die unter den schwarzen Wimpern so lieb und — so gefährlich hervorschauen. Ich sagte absichtlich gefährlich, denn es liegt in dem Blicke dieser Augen eine große Gefahr — ich spreche aus Erfahrung — man wird ihn nicht mehr los, diesen Blick. Im Wachen wie im Traume fühle ich ihn, läßt er seine faszinirende Gewalt auf mich aus. — Ob ich den Herrn Doctor seither wieder gesehen, wirst Du mich fragen? — Nein, — aber gebürt habe ich von ihm, und das, was ich hörte, war nicht dazu angethan, ihn mir nicht noch lieber zu machen. Du wirst staunen, Maggie, wenn ich Dir sage, daß Dr. Herber beinahe um melneitwillen ein Duell bestanden hätte. Ein Herr Lieutenant von So und so, der mich zum Cotillon engagirte,

wurde von mir wegen Paul abschlägig beschieden — er fühlte sich verletzt, soll seinem Zorn in Stichelreden Luft gemacht und in Folge dessen von dem jungen Arzte eine Forderung erhalten haben. — Gott Lob! — Der Streit ward beigelegt, die Herren veröhnten sich und einige Tage nach dem Balle fand — wie ich erfahren habe — zwischen ihnen und ihren Freunden und Kameraden eine Zusammenkunft statt, bei welcher sie einstimmig ein „Hoch“ auf die Königin des Balles ausbrachten. Weiß Du, Maggie, wer diese Königin gewesen sein soll? — Nein — nein — ich kann es Dir nicht sagen, ich fürchte, daß Du denken könntest, Deine Susel sei eitel und hoffärtig geworden — aber doch! — nein, ich will schließen, ich will ganz schnell den Brief zu Ende bringen, damit Du nicht lächeln kannst, — lächeln über Deine glückliche

## II.

Zehn Jahre später.

Susanne an ihre verheiratete Schwester.

Meine liebe Schwester!

Du beklagst Dich in Deinem letzten Briefe, daß ich Dir selten schreibe? — Ja, was hätte ich Dir denn so Wichtiges mitzutheilen, daß es sich des Briefschreibens lohnte? Mutter und ich sind gesund und unser Leben in der stillen Kleinstadt fließt in dem Dir bekannten Gleichmaße ruhig dahin. Die Tage einer alten Frau und einer angehenden alten Jungfer sind nicht so abwechslungsreich, wie die Deinen, Liebste. Du hast Mann und Kinder — mithin eine Fülle von Anregung und Freuden. Auch Sorgen, wirst Du mir erwidern; — zugegeben. — Sie sind wenigstens einmal etwas Anderes, als das ewige Einerlei. Jedoch — was haben wir? Geld genug, um uns alle Annehmlichkeiten, die man sich hier bieten kann, zu verschaffen. Wir gehen elegant gekleidet, führen gute Küche, besuchen die Theatervorstellungen und hie und da ein Concert. Das ist aber auch Alles! — Aber halt, indem ich das eben niederschreibe, fällt mir ein: — vorige Woche gab es ja einmal etwas Außergewöhnliches für mich — einen großen Ball. Die Casinogesellschaft, in der es immer recht fein und amüsant zugeht, hatte ihn veranstaltet. Beter Heinrich war im Comité, und er sowie die Mutter hatten keine Ruhe, bis ich mich entschloß, das Fest zu besuchen. Ich habe mich auch recht gut unterhalten, hatte sehr schöne Toilette, — Crèmes-Seide mit echten Spitzen, dunkelrothe Nesselgarnitur und Korallenschmuck — und habe auch ganz flott getanzt. Heinrich stellte mir einige Bekannten vor, die mich zu Mundtänzen engagirten; er selbst hatte sich die Quadrille ausgebeten, — Walzer und Polkas kann er noch immer nicht. Ich weiß nicht, ob Mutter Dir geschrieben, daß sie es gern sähe, wenn ich seine Frau würde. — Er wirbt ja schon lange um mich, und ich bin ihm auch ganz gut, aber trotzdem kann ich mich nicht entschließen, ihn zu heirathen. Zumal jetzt nicht. Ich hatte auf dem Balle eine Begegnung — rathe mit wem? — Dr. Paul Herder. Er ist vor vier Jahren Wittwer geworden und hat sich seit kurzem wieder hier in seiner Vaterstadt als Arzt niedergelassen. Im ersten Moment erkannte ich ihn nicht; er hat sich sehr verändert, und ich fand ihn recht gealtert. — Während die Anderen Cotillon tanzten, setzte er sich zu mir, und wir plauderten gemüthlich zusammen. Es war mir sogar manchmal, als ob ich in seinen Augen doch noch ein Hünchen seiner einstigen Gefühle für mich glimmen sähe — kannst Du es mir verargen, wenn ich durch verdoppelte Liebenswürdigkeit versuchte, es zu neuen Flammen anzufachen? — Viel hat er mir von seinem Töchterchen erzählt. Das Kind entbehre sehr der Mutterliebe. Es war ordentlich rührend, wie er davon sprach. O, wie gern wollte ich die Kleine an mein Herz nehmen und sie hegen und pflegen. Sie ist jetzt gerade sieben Jahre alt und soll ein sehr kluges und hübsches Kind sein. Ob es wohl die blauen Augen seines Vaters hat? — Doch, wohin verliere ich mich? Ich will Dir ja nur von dem Balle erzählen. — Alles in Allem, — er verlieh recht amüsant. Auf dem Heimwege führte mich Dr. Herder, sehr zu Heinrichs Aerger; — ich ging langsamer wie die Andern, so daß wir ein gutes Stück zurück blieben — aber trotzdem brachte ich ihn zu keiner Erklärung. Er vermied es, auch nur ein Wort zu sagen, dem man vielleicht eine andere, als rein freundschaftliche Deutung

hätte belegen können. Ich bin jetzt nur gespannt, ob er mich besucht; er versprach, mir sein Töchterchen zu bringen. Allerdings scheint er es nicht sehr eilig mit der Erfüllung des Besprechens zu haben — denn seit dem Balle sind bereits acht Tage verstrichen. Auch Heinrich hat sich seither nicht mehr sehen lassen. — Hoffentlich kann ich Dir bald Näheres mittheilen, und so schreibe ich denn für heute. Ich bin doch ein wenig ungeduldig und auch — ärgerlich. Was wird noch werden? — — Gruß

Susanne.

## III.

Zehn Jahre später.

Fräulein Susanne Mühlberg in ihr Tagebuch.

Ich bin außer mir! — ist es denn auch nur zu glauben? Schreibe mir da bereits vor vierzehn Tagen der Herr Vorstand dieser famosen Casinogesellschaft, daß er sicher auf mein Erscheinen bei der gestrigen Ballfestlichkeit rechne. Ich lasse mich also leiten hinzugehen — bestelle mir dazu ein Costüm — goldgelbes Atlas mit Peluche-Schleppe, das mich allein die Kleingeldigkeit — dreihundert Mark gekostet hat — lege meine Diamanten an und — ziere den ganzen Abend die Wand. Aber auch den ganzen Abend! — es war empörend! — Nicht ein Fremder kam, um mich zu engagiren, nicht einmal zur Polonaise war ich aufgefordert. Ein so miserabel arrangirtes Fest, wie das gelin habe ich noch niemals mitgemacht, danke auch bestens dafür, mich in Zukunft noch einmal einer solchen demüthigung auszusetzen. Staat hat der Vorstand mit mir machen wollen, — mit meiner Toilette, meinem Schmuck. Darum bringe er so auf mein Kommen. Er wollte Jemand haben, der in seiner Equipage angefahren kommt und in der Garderobe einen solchen Pelzmatel abgibt. Aber dafür bin ich mir denn doch dankbar! — Nie mehr werde ich einen Casinoball besuchen — dem gestrigen Abend hat das ein Ende. So hätte man ein langjähriges Mitglied denn doch nicht vernachlässigen dürfen. Um wen? — Um ganz junge, unreife Dinger — siebzehnjährige Mädchen, die wahrhaftig besser noch mit Puppen spielen als in die Lehrbücher gucken sollten, statt daß sie in schamloser Weise mit den Herrn coectiren. War da doch ein Gänschen, die Tochter von dem alten Sanitätsrath Herder, um die sie sich bald beschlagen hätten. Was wohl die Herren so Besonderes an einem ganz jungen Mädchen finden? Das wird bei jedem Worte bis hinter die Ohren, tickert und schlägt die Augen nieder und zeichnet sich eigentlich nur — durch lächerlich dünne Arme aus. Und so etwas gefällt! — Und wie sich der Vater von diesem Backfisch einseitig benahm! — Sein Gesicht glänzte vor Freude wie mit Speck bestrichen, als er die Triumphe der holden Tochter gewahrte. Ich glaube wahrhaftig, der denkt schon an einen Preis für sie. Mich fragte er ganz ungenirt, wie mir das Mädchen gefalle? Da habe ich ihm aber meine Meinung gesagt. „Hörst Du“, sagte ich, „kann man sie gerade nicht finden, — viel zu unwickelt und edig.“ Dann gab ich ihm noch zu verstehen, daß als Arzt es denn nicht für ungeeignet halte, ein so zartes Kind auf Bälle zu bringen, zumal, wenn die Mutter brustkrank gewesen ist. Na, der Alte hatte einen Aerger! — Ich finde übrigens auch gar nicht schön, dieses Fräulein Herder. Sie genirt mich ihre vordringlichen blauen Augen, ganz wie die der Vaters. — Der Friseur erzählte mir heute Morgen, die Mutter wollten ihr ein Ständchen bringen lassen, weil sie gestern — die Königin gewesen. Welch' ein trauriger Beweis für die Geschmacksrichtung der Männer! Reife, Geist, Bildung — je mehr Vermögen übersehen sie, wenn eine junge Larve in ihren Gefäßkreis tritt. Arme Menschheit, schlimm ist es um dich bestellt, selbst das starke Geschlecht nur noch in leichtem Gewässer schwimmen versteht. O, ich will aufhören zu schreiben — erfaßt mich, wenn ich an gestern denke. Ich habe auch dem Vorstand der Casinogesellschaft meinen Austritt angekündigt, sie ist nicht mehr würdig, eine Dame wie Susanne Mühlberg ihren Mitgliedern zu zählen. Es giebt noch genug Unterhaltungen für mich; — der Frauenverein hat mich ins Comité gewählt, unser Whistkränzchen hat wieder begonnen. Und hier zu Hause habe ich ja meine besten Freunde — mein Nieschen — meine Kanarienvögel und vor Allem — meinen Mops, den lieben, lieben Kerl. Wahrlich! bessere Gesellschaft, wie die gestrige!

ant, ob er und  
bringen. Al  
füllung des  
ereits acht  
ehr sehen  
, und so sch  
ungebildig  
Grug  
Sufanne.

gebuch.

ur zu glauben  
Herr Vorleser  
mein Ersche  
mich also  
n — goldge  
Kleinigkeit  
Diamanten  
Aber auch  
t ein Fing  
olonaise war  
wie das ge  
auch  
solchen  
mit mir  
Darum  
en, der in  
roben einen  
r denn das  
besuchen —  
e man ein  
dürfen.  
siefgelüb  
amen spielen  
schamloser  
chen, die  
sich bald  
deres an  
dem Worte  
nieder  
anne Arme  
ater von  
zte vor  
einen  
an  
ir das  
sagt. "H  
viel zu  
berstehen,  
artest Kind  
r brüßtra  
Ich  
eder. Bef  
anz wie  
en, die  
stern —  
für die  
ung —  
n ihren  
dich be  
am Gem  
schreiben  
abe auch  
stritt ange  
ne Müßig  
ung Unter  
mit gem  
d hier zu  
tecken  
den lieben  
trige!



No. 488. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 18. October. 40. Jahrgang. 1892.

### Les Fenilleton der Morgen-Ausgabe

Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf Streckfuß. (12. Fortsetzung.)

Beilage: Drei Palle. Skizzen von A. Hill.

### Aus Stadt und Land.

**Erinnerung.** Es war eine merkwürdige Zeit, die vor uns lag. Die Befreiungskriege waren vorbei, gar mancher Thron war abgestürzt, das Volk in Waffen vor dem Zusammenbruch bewahrt worden, und die Versprechungen hatte man den Völkern gegeben, an deren Erfüllung man vorläufig nicht dachte. Auch in deutschen Ländern überlief es ein gewisses Maß politischer und sozialer Freiheit gefordert zu werden konnte, daß gewisse Thatfachen der die Welt umwälzenden französischen Revolutionsgeschichte nicht anzulösen waren, man mit ihnen rechnen mußte. Die Stimmen, die sich auch in Deutschland erhoben und in das Hauptverprechen, eine Verfassung, ein Verfassungsgesetz, die man niederzubalten, aber bei guter Gelegenheit erhoben immer wieder und dann um so nachhaltiger. Solch' eine Gelegenheit kam am 18. October 1817, an welchem Tage die dreihundertjährige Feier der Reformation in Verbindung mit der Erinnerung an die Leipziger Völkerschlacht stattfand. Es war an alle deutschen Völkern die Einladung zu einer Gedenkfeier auf der Wartburg, die alle hatten Abgeordnete gesandt; es fanden sich an 500 ein, die aus Jena und Eisenach. Paarweise zogen sie unter dem Schalle der Glocken nach der Höhe, wo dann im Mitternachts der Reformationzeit „Eine feste Burg ist unser Gott“ die Feier begann, die einen durchaus würdigen, religiös gehobenen Charakter trug. Und wurde auf der Höhe des Wartberges, der Burg gegenüber, ein Feuer angezündet. Als die brennende Flamme jugendliche Begeisterung sich ergingen, bereits nach dem Ende der eigentlichen Feier, ein Berliner Student, Mohmann, mit einem großen Korb voll mit Blumen, — es waren Schmalz sämmtliche Werke, Kosebue's Geschichte des Reiches, Kampfs Coder der Gensdarmarie etc. — und Bandrollen die miltiebigen Schriften ins Feuer, ihnen nach einige Eisenach, ein preussischer Gardebataillon, ein österreichischer Soldat, ein heissiger Jopi. Heller Jubel begleitete das Spiel. Der Jubel aber nach und ein sehr bitterer Ernst gerade für jene, die die höchsten Heldenthaten keinen Gleichmuth abgewannen, aber um so mehr eine maybolle Freiheit des Volkes eintraten. Die Reaction hatte die Handhabe zu straffem Regiment gefunden, und ernste Männer wurden hienieden, was Jugendübermuth geschuldet.

**Tagesordnung** für die Sitzung der Stadtverordneten vom 21. October cr., Nachmittags 4 Uhr: 1) Antrag des Herrn Dr. Meibauer, bezr. die Benützung eines Theils des Terrains der städtischen Feuerwache für die Herstellung einer Fußgänger-Ueberführung über das Terrain zwischen der Gasfabrik und dem Neumühlweg; 2) Anträge des Ausschusses, betreffend: a. zwei Gesuche von Anwohnern der Gasse und des Kaiser Friedrich-Rings wegen des Ausbaues dieser Gassen; b. ein Baugesuch des Schreinermeisters Herrn Wilhelm Meibauer wegen Errichtung eines Schuppens auf seinem Grundstück an der Gasse; 3) Wahl eines Armenpflegers für das 10. Quartier des Stadtbezirks; 4) Anträge des Finanzausschusses, betreffend: a) die Verpachtung eines städtischen Grundstücks in District „Weinreb“; b) Verpachtung einer über Bedarf erworbenen Restgrundfläche an der Gasse Victoriastraße; c. die Verwendung des auf den Stadtkreis entfallenden Antheils des Ertrages der landwirtschaftlichen Grundbesitzer von 1891/92; d. die Aufbesserung der Gehälter der Handarbeiter an den städtischen Schulen; e. die dem Schriftführer der Stadtverordnetenversammlung zu gewährenden Vergütung; 5) Antrag des Ausschusses, betreffend die Anstellung eines städtischen Schreibers.

**Eine Versteigerung städtischer Bauplätze** wurde gestern Vormittag in dem Wahllokal des neuen Rathhauses bei reger Theilnahme abgehalten. Es blieben Legitimirte auf: 1. einen Bauplatz an der Westendstraße, taxirt 10,000 Mk., Herr L. Markloff jr. mit 11,510 Mk., 2. einen Bauplatz an der Westendstraße und des Bismarckringes,

taxirt 15,000 Mk., Herr Architect S. Reichwein mit 11,200 Mk., 3. einen Bauplatz am Bismarckring, taxirt 14,500 Mk., die Herren Schreinermeister Ph. Moog und Rentner A. Williams unter der Taxe, 4. auf einen Bauplatz (Theil) am Bismarckring, taxirt 7000 Mk., erfolgte kein Gebot, 5. einen Bauplatz (Theil) am Bismarckring, taxirt 6000 Mk., Herr Architect Herr S. Reichwein mit 4500 Mk., 6. einen Bauplatz (Theil) am Bismarckring, nicht taxirt, die Herren Aug. Christmann und Caspar Desterling, mit 2000 Mk., 7. auf einen Bauplatz (Theil) am Bismarckring, nicht taxirt, erfolgte kein Gebot, 8. einen Bauplatz an der Ecke des Bismarckringes und der Westendstraße, taxirt 22,000 Mk., Herr Phil. Benz mit 14,000 Mk., 9. einen Bauplatz an der Westendstraße, taxirt 14,000 Mk., Herr J. A. Rapp mit 12,000 Mk., 10. einen Bauplatz an der Westendstraße, taxirt 12,500 Mk., die Herren Jacob Benzel und Carl Bester mit 10,500 Mk., 11. eine zum Bauplatz an der Westendstraße bestimmte Fläche von 1 Ar 59 Q.-M., nicht taxirt, Herr Wagnermeister Phil. Beck mit 2500 Mk.

**—o— Eine Wanderversammlung** der kaufmännischen Vereine des Rhein- und Maingebietes, welche dem Verbands deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig angehören, wurde gestern Vormittag in dem Hotel „Schützenhof“ abgehalten. Zu derselben hatten die Vereine in Frankfurt a. M., Offenbach, Darmstadt, Mainz, Mannheim, Hanau, Frankenthal, Lamprecht, Weglar und Wiesbaden Vertreter entsandt, welche Namens des letzteren Vereins dessen Vorsitzender Herr Hugo Böhmmer begrüßte. Er gab seiner besonderen Freude darüber Ausdruck, daß der Secretär des Verbandes deutscher Handlungsgehilfen, Herr Bernhardt aus Leipzig, und der Secretär der Wiesbadener Handelskammer, Herr Dr. Merbot, die Versammlung mit ihrem Besuche beehrten. Die beiden Herren dankten für die herzliche Begrüßung; Herr Dr. Merbot gab noch seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Handlungsgehilfen sich energisch bemühten, durch Selbsthilfe für ihr Fortkommen zu arbeiten. Herr Bernhardt überbrachte Grüße des Verbands-Vorstandes. Die Versammlung wählte Herrn Böhmmer zum Vorsitzenden, Herrn Wersdorff-Hanau zu dessen Stellvertreter und Herrn S. Leicher-Wiesbaden zum Schriftführer. In die Tagesordnung eintretend, verliest zunächst Herr Dreßler-Mainz das Protocoll der letzten Wanderversammlung in Mainz, worauf Herr A. Stelzner-Frankfurt a. M. über die Generalversammlung des Verbandes in Leipzig berichtete. Ueber den Antrag Mainz, betreffend Versicherung gegen Stellenlosigkeit, referirte Herr C. Dreßler-Mainz. Der Referent hat, seinen Antrag bei der nächstjährigen Generalversammlung kräftig zu unterstützen. Die Versammlung erkannte wohl den guten Zweck dieses Antrages an, mußte es sich aber versagen, auf eine Erörterung desselben näher einzugehen, da jetzt noch alle Unterlagen hierfür fehlen. Zur Verhandlung gelangten sodann zwei denselben Zweck verfolgende Anträge der Vereine Mainz und Wiesbaden. Der erstere beabsichtigt, die Gründung eines Rhein- und Main-Gaues des V. d. H. mit dem Sitze in Mainz. Der Vorstand solle sich aus dem Vertrauensmann des Kreisvereins Mainz und einer noch zu bestimmenden Anzahl Mitglieder aus den verschiedenen Kreisvereinen verstärken. Der Kreisverein Wiesbaden beantragt: „Die Gründung eines Rhein-Main-Gaues resp. einer südwestdeutschen Gruppe im Verbands deutscher Handlungsgehilfen, welche alle im Verbands vorkommenden wichtigen Ereignisse beräth und alljährlich nach der Leipziger Generalversammlung aus den Vertrauensmännern der beteiligten Kreisvereine einen Vorstand wählt, der die Tagesordnung der, nach Bedürfnis abzuhaltenden, Wanderversammlungen festsetzt. Der Antrag Wiesbaden wurde angenommen und damit der Antrag Mainz als erledigt betrachtet. In diese Verbandsleitung wurden gewählt: die Herren Böhmmer und Hef-Wiesbaden, Wersdorff-Hanau, Stelzner-Frankfurt a. M., Dreßler-Mainz, Nacht-Frankfurt a. M. und Honneck-Mannheim. Ein weiterer Antrag des Kreisvereins Mainz geht dahin, bei Umarbeitung der Verbandsstatuten den Antrag einzubringen, daß dem Vorstand in Leipzig ein Schiedsgericht beigelegt werden soll, das den Zweck hat, entstandene Differenzen zwischen Vorstand und Mitgliedern vor Beginn der Generalversammlung auf gütlichem Wege zu beseitigen, resp. solche zu entscheiden. Zu diesem Schiedsgericht sind alle Vertrauensmänner wählbar, deren Kreisvereine 50 und mehr Mitglieder zählen. Die Reisekosten dieser Schiedsrichter werden von der Verbandskasse bestritten. Dieser Antrag wurde abgelehnt. Der Antrag des Kreisvereins Wiesbaden: „die Kreisvereine zu ermächtigen, im Interesse der Stellensmittlung zu geeigneten Zeiten und in geeigneten Blättern auf Kosten des Verbandes Annoncen ergehen zu lassen, in welchen die Vertrauensmänner zur Entgegennahme von Vacanzen bezeichnet werden“, wurde abgelehnt.

Der weitere Antrag Wiesbaden: „den Vorstand in Leipzig zu ersuchen, von der Errichtung weiterer Geschäftsstellen 1. Ordnung vorerst abzusehen, sondern Centralbüreau betreffs der Stellenvermittlung in zwei oder drei Abtheilungen zu zerlegen und dieselben nur vom Orte des Verbanntes aus sorgfältig zu betreiben“, wurde angenommen. Der vierte Antrag des Kreisvereins Wiesbaden auf Aufhebung der Krankentassenbeiträge während des Bezugs der Krankentente eines Mitglieds mußte wegen vorgerückter Zeit vertagt werden. In Folge sehr lebhafter Diskussion hatten sich die Verhandlungen sehr in die Länge gezogen. Herr Böhmer schloß die Versammlung um 2 Uhr, nachdem er noch des Ablebens eines verdientvollen Mitgliedes des Verbandes, des Herrn Hedderich-Leipzig, gedachte und die Anwesenden dessen Andenken durch Erheben von den Sitzen geehrt hatten. — Der Versammlung folgte unmittelbar das Feitessen im „Schützenhof“, bei welchem Herr Secretär Bernhardt-Leipzig dem Herrn Böhmer in Anerkennung dessen vorzüglicher, umsichtiger Leitung und des schönen Arrangements der Versammlung ein dreifaches Hoch weichte. Herr Versdorff-Hanau toastete auf den Kreisverein Wiesbaden, Herr Böhmer auf den Verband, Herr Göbel-Wiesbaden auf die auswärtigen Gäste und Herr Vofensiepen-Frankfurt a. M. auf die Damen. Nach dem Essen unternahm die Gesellschaft einen Spaziergang nach dem Neroberg und erschien Abends wieder zu einem von dem „Kaufmännischen Verein Wiesbaden“ im Hotel „Schützenhof“ vortrefflich arrangierten „Familien-Abend“, welcher die Teilnehmer bei Concert und Tanz in der animirtesten Stimmung bis zu vorgerückter Stunde beisammen hielt.

**-o- Bezirks-Ausschuß.** Sitzung vom 17. October unter dem Vorsitz des Herrn Verwaltungsgerichts-Directors Geheimen Regierungsraths v. Reiche n. u. — Die Gemeinde Bodenheim hat u. A. die Kreisstraße mit neuem Pflaster mit Handsteinen versehen lassen und von den Hausbesitzern entsprechende Beiträge erhoben. Der Bädermeister Carl Wenzel zu Bodenheim verweigert die Zahlung des ihm angeforderten Beitrages. Sein Protest wurde vom Magistrat zurückgewiesen. Wenzel hat nun Klage im Verwaltungsstreitverfahren erhoben, die auf Befreiung von dem fraglichen Beitrag abzielt. Der Bezirks-Ausschuß hat beschlossen, Beweis darüber zu erheben, ob vor Neuanlage der Straßen dieselben den in Bodenheim bestehenden Vorschriften entsprochen haben. — Die Verwaltungsstreitsache der Gemeinde Sossenheim gegen die gemeinnützige Baugesellschaft des Kreises Höchst a. M. zu Höchst a. M. und den St. Landrath des Kreises Höchst a. M. hat den Bezirksauschuß bereits früher beschlüssigt. Damals wurde aus formellen Gründen auf Abweisung der Klage erkannt. Auf Berufung der klägerischen Gemeinde hat das Oberverwaltungsgericht zu Berlin die Sache zur anderweitigen Verhandlung und Entscheidung an den Bezirksauschuß zurückverwiesen. Die Gemeinde bekämpft in dem vorliegenden Falle das von dem Landrath genehmigte Project, wonach auf einem Felgrundstücke in der Gemarkung Sossenheim drei Doppel-Wohnhäuser für Arbeiter Seitens der gemeinnützigen Baugesellschaft errichtet werden sollen. Die Gemeinde befürchtet insbesondere eine Vermehrung ihrer Armenlasten. Der Gerichtshof beschloß über die Beschaffenheit und Lage des fraglichen Grundstücks, insbesondere auch darüber Beweis zu erheben, ob durch das Grundwasser des Friedhofs die sanitären Verhältnisse der projectirten Anlage nicht gefährdet würden, ferner soll auch über die Schulverhältnisse Beweis erhoben werden. Die Klage der Stadtverwaltung zu Landau gegen die Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Somburg v. d. S. wegen Rückzahlung von 94 M. Kur- und Pflegekosten wurde abgewiesen.

**-o- Im Reichshallentheater** traten am Sonntag vor ausverkauftem Hause verschiedene neue Spezialitäten auf, welche ohne Ausnahme einen durchschlagenden Erfolg erzielten. Den Löwenanteil erntete die **Diana-Trope** mit ihrem Lustvotourri an den römischen Ringen, noch mehr aber mit ihren Productionen als Parterre-Akrobaten. Stärke und Gewandtheit zeichnen jeden Einzelnen aus, insbesondere ist die von einer Dame entwickelte Kraft in den Zäunen erstaunlich. Das Auftreten der aus 6 Personen, 3 Erwachsenen und 3 Kindern, bestehenden Truppe als Akrobaten entzifferte jedes Mal einen wahren Beifallssturm. Mit unfehlbarer Sicherheit, Leichtigkeit und Eleganz folgen sich originelle Einzel- und Massenübungen in raschem Wechsel und halten fortwährend das Auge gefesselt. Nicht minder interessant sind die Productionen des **Mons. Oscar André** als Salon-Equilibrist. Der Artist führt eine Reihe ganz eigenartiger, hier noch nicht gegebener Tryes mit einer Geschwindigkeit und Sicherheit aus, die bewundernswürdig sind. In seiner Art ganz neu und eigenartig ist auch das Auftreten des **Mr. Charles Viffon**. Derselbe führt, während er mit einem Fuße auf einem dünnen Drahtseil steht, mit centnerschweren Gewichten Übungen aus, die nur einem Hercules möglich sind. Die beliebte Lieberfängerin **Fraulein Tilly Kreuzer** ist auch für die nächsten 14 Tage gewonnen worden. Auch der **Humorist**, Herr **Max Wenzel**, wird noch einige Zeit seine Attaquen auf die Lachmuskeln der Besucher fortsetzen. Die musikalisch-phantastischen Komödianten, deren ausgezeichnete Darbietungen schon besprochen worden sind, gehören ebenfalls noch diesem Ensemble an. Ein Besuch der Reichshallen bietet somit wieder die angenehmste und abwechslungsreichste Unterhaltung.

**= Submission.** Bei der am 17. d. M. stattgehabten Vergebung der Lieferung von Kartoffeln für das hiesige städtische Krankenhaus waren folgende Offerten eingegangen: Herr **M. Eifert** hier fordert per 100 Mlo für die Zeit vom 1. November 1892 bis 1. November 1893 7 M. 50 Pf., **Daniel Kahn** hier 7 M. 39 Pf., **Israel Strauß** hier 7 M. 50 Pf. und **A. Stahl** Wwe. in Friedberg 5 M. 70 Pf.

**= Straßenbahn.** Zur Vermittelung des Verkehrs zum Theaterbeginn und Theaterluß wird von jetzt ab an allen Theaterabenden ein

Ferdebahnwagen um 5 Uhr 40 Minuten von den Bahnhöfen durch die Wilhelmstraße und 6 Uhr 18 Minuten vom Grubweg abgelassen, der nach dem Ferdebahnwagen nach Schluß der Vorstellung vom Theater zum Grubweg zurück.

**= Das Münchener Bürgerbräu** in der Louisenstraße, eine der neueren, Gambirius geweihten Hallen unserer feuchtschönen Stadt, hat seit dem 1. October in die Pacht des Herrn **Edward Hedell**, bisher am „Bean-Site“, übergegangen. Derselbe gab zur Eröffnung seiner Wirthelei am Samstag ein Abendessen, zu dem sich eine stattliche Parade von Feinschmeckern eingefunden hatte, die nicht nur der Küche, sondern auch dem Keller des „Bürgerbräu“ alle Ehre wiederfahren ließen, ein Zeichen, daß man mit den Leistungen allseitig zufrieden war.

**-o- Ein Unfall** ist gestern Vormittag mehreren Offizieren am Mainz, unter denen sich ein General befand, auf der Sonnenbergerstraße zugefallen. Die Herren fuhren auf einem von einem Fußgänger gelenkten Break aus dem Schiedgelände im Sichterhof bei Rastatt zurück. In der Sonnenbergerstraße fiel in Folge einer scharfen Wendung der Wagen um, und die Insassen wurden auf die Straße geschleudert. Bedeutendere Verletzungen schienen die Herren glücklicher Weise nicht erlitten zu haben, dagegen waren sie über und über mit Schmutz bedeckt und mußten deshalb auf der Haltestelle am Kurhaus zur Weiterreise im Droschke besteigen. Der Wagen ist stark beschädigt worden.

**-o- Schwer verletzt** wurde in der Nacht zum Sonntag der 27-jährige Schreiner **Friedrich Herrmann** aus Hildesheim. Wie berichtet wird, ist er in der Schwalbacherstraße von einem Manne ohne Veranlassung überfallen und mit einem Stocke geschlagen worden, in Folge einer fliehenden Wunde entstand. Einem Nachtwächter gelang es, den geschädigten Menschen, einen Metzgerbüchsen Namens Müller, festzunehmen. Der Verletzte mußte noch in der Nacht im städtischen Krankenhaus ärztliche Hülfe in Anspruch nehmen.

**= Buschoff**, der bekannte Angeklagte im Kleber Proceß, hat heute einigen Bochen in Frankfurt a. M. niedergelassen.

**= Diebstahl.** Gestern Morgen zwischen 7 und 8 Uhr traten in einem hiesigen Gasthause ein Paar Stiefel, die zum Reinigen vor der Stubenthür standen, gestohlen.

**-o- Schöne Pferde.** Am Samstag Abend wurden in der Schiedstraße die Pferde des Landwirths Herrn **Güttler** dadurch schön, daß ein Bündel Stroh von dem Wagen fiel. Der Knecht **Heinrich Wirtz** im 58-jährigen Mann, wurde von den davonjagenden Thieren zu Boden gerissen und erlitt dadurch eine Quetschung des linken Fußes sowie zwei Abschürfungen im Gesicht und an beiden Händen. Er wurde in das städtische Krankenhaus aufgenommen.

**= Sektwechsel.** Das Gasthaus zum „Erbrprinz“ am Wornitzplatz ist durch Kauf in den Besitz der Frau **Lauer**, Wittve des hiesigen Restaurateurs im „Erbrprinz“, Herrn **Caspar Lauer**, übergegangen.

**Vereins-Nachrichten.**

\* Die **Turngesellschaft** hielt am 15. c. ihre diesjährige ordentliche Hauptversammlung ab, die sehr zahlreich besucht war. Aus dem von dem Vorstande erstatteten Jahresbericht, der in diesen Tagen als Mitglieder zur Befundung gelangt, kann das abgelaufene Verwaltensjahr als ein überaus günstiges bezeichnet werden. Die Mitgliederzahl ist fester Zunahme begriffen und zeigt einen Bestand von 358. Das Turnjahr hat einen bedeutenden Aufschwung genommen. Geturnt wurde an 12 Abenden mit zusammen 5963 Mann. Die Fechtriege löste an 89 Abenden mit zusammen 570 und die Gesangsriege an 51 Abenden mit zusammen 688 Mann; ebenso war die Benutzung der Bibliothek eine recht lebhaft. Zur Prüfung der Rechnung pro 1891/92 wurden die Herren **Kegler**, **Burf** und **Wardede** gewählt. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden die Herren **Ruffstallenhändler H. Wolff** als 1. Vorsitzender, **Kaufmann M. Müller** als dessen Stellvertreter, **Procurist E. Schnaas** als 1. Turnwart, **Herrnschneider D. Haas** als dessen Stellvertreter, **Kaufmann L. Behr** als 1. Schriftführer, **Landesbank-Ganglist F. Böhnert** als dessen Stellvertreter, **Bureau-Assistent L. Vogel** als Rechner und **Schreiner G. Hoffmann** als Zeugwart wieder- und **Kaufmann J. Ritter** als Mitglied neugewählt. Die Finanz- und Vermögenslage sind recht zufriedenstellend. Der Voranschlag für 1892/93 wurde in Einnahme und Ausgabe mit 13,800 M. genehmigt. Am 22. October wird die Turngesellschaft in den Sälen der Casino-Gesellschaft den Reigen ihrer Winterveranstaltungen eröffnen. Die Abendunterhaltung verspricht etwas ganz Außergewöhnliches zu bieten. Wir wollen aus dem reichhaltigen Programm an drei Stellen nur die Darstellung der **Münchener Marmorgruppen**, die auf dem letzten Deutschen Turnfest (1889) so großen Beifall gefunden haben, den Vortrag der **Gesangsriege „Die Taucher“** (Parodie) erwähnen, die Abendunterhaltung schließt sich ein Ball und wird die **Wirtin von der Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 80** hier gestellt. Es sieht somit unsere Mitglieder ein recht genussreicher Abend bevor.

\* In diesen Tagen hielt der hiesige **Stenographenverein „Arenas“** im Turnerheim, Hellmündstraße 33, seine diesjährige Generalversammlung ab. Mit den Geschäften des Vorstandes für das laufende Betriebsjahr wurden folgende Herren betraut: **Kärner**, 1. Vorsitzender, **Deppert**, 2. Vorsitzender; **Sachs**, 1. Schriftführer, **Dietsch**, 2. Schriftführer und **Bibliothekar**, und **Biedinger**, Kassirer. — Sonntag, den 23. October, unternimmt der Verein einen Ausflug nach Niederwalluf zum Besuche des dortigen Kunstgenossens.

\* Dienstag, den 18. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, hält Frau **Clara Wenzel** aus Berlin im Verein für volkreundliche Gesundheitspflege (Hotel Schützenhof) einen Vortrag über die Frage: „Was hat die Hausfrau zur Erhaltung der Gesundheit der Familie beitragen?“

Wieder in ungemein wichtig. Hausfrauen und Allen, die es werden und hier Gelegenheit gegeben, von einer erfahrenen, wissenschaftlich... Dame manchen nützlichen Wink für ihre vielseitige und verant...

**Giebrich, 17. Oct.** In Folge der vorgeschrittenen Jahreszeit ist der Schiffsverkehr zwischen Biebrich und Mainz derart vermindert, daß...

**Junenberg, 17. Oct.** In dieser Woche hält das Infanterieregiment Nr. 117 von Mainz nördlich der Stadelmühle ein gefechtsmäßiges...

**Im dem Maingau, 16. Oct.** In der hiesigen Gegend reist ein Colporteur auf Baretalooje. Es werden 16 Antheilscheine...

**Frankfurt, 16. Oct.** An der heutigen Kreisturnerübung im Turnkreis Mittelrhein, welche in der Turnhalle der Turn...

**Deutsches Reich.**

**Hof- und Personal-Nachrichten.** Der Kaiser trifft in Wiesbaden am 17. zu Hofjagden am 24. October, Nachmittags 8 Minuten, ein und reist am 25. October 9 Uhr Abends wieder...

**Ausland.**

**Afrika.** Die Passagiere des in Antwerpen eingetroffenen Kongobahns "Atossa", besonders der Gouverneur des Kongo, Bahis, bringen die schlimmen Nachrichten. Die Araber sind in Gährung...

**Aus Kunst und Leben.**

**Spangenberg'sches Conservatorium, Musik-Bädagogium, Hauptstraße 29.** Die Herbstprüfungen der Anstalt finden Dienstag, den 18. und Mittwoch, den 19. October, im Saale des Casino (Friedrichstraße) statt. Die große Zahl der Vorträge (ca. 120) machen es...

Professor Bruno Wiegand vom Vorsitz im Ausschusse des Vereins bildender Künstler Münchens (Sezessionisten) zurückgetreten und die...

**Der Schlachtenmaler Prof. Georg Bleibtreu,** Mitglied der Akademie der Künste in Berlin, ist, wie schon telegraphisch gemeldet, am Sonntag gestorben. Er war zu Fonten am 27. März 1828 geboren...

**Kleine Chronik.**

Der 21-jährige Caspar aus Freienseen (Oberhessen), der seinen Vater mit einem Hammer erschlagen hat, wurde in Grünberg verhaftet.

Bei einer Treibjagd in Neudorf bei Fürth hat der Privatier Strattner den Kaufmann Neumeyer von Großhabersdorf erschossen.

Wegen dringenden Verdachtes der Ermordung des Fabrikanten Gerson Herz in Billigheim (derselbe wurde, als er von seiner Mühle heimkehrte, ermordet) wurden dessen Frau sowie der Buchhalter, welche ein geheimes Liebesverhältnis unterhielten, verhaftet.

Gegen den eben verurtheilten Banquier Hugo Löwy wird laut "Post" voransichtlich ein neues Strafverfahren eingeleitet werden. Während und nach der Verhandlung gegen Löwy sollen der Staatsanwaltschaft so viele neue Anzeigen und Strafanträge zugegangen sein, daß die Behörde ein neues, umfangreiches Verfahren gegen Löwy einleiten wird, wenn sich die Anzeigen als begründet erweisen.

Aus Ottensen, 15. October, wird gemeldet: Heute Nacht ist die Georg Haller'sche Petroleum-Ofenfabrik niedergebrannt. Der Schaden beträgt 400,000 Mk. Es wurden 180 Arbeiter brodlos.

Capitän Andrews, der jüngst so viel von sich reden machte, indem er ganz allein in einem kleinen Segelbote von Europa nach Amerika den Ozean überschiffte, erklärt nun, daß er die Rückfahrt abermals allein und in einem noch kleineren Boot antreten wird, das ganz aus Aluminium besteht.

In Folge heftiger Vulkanebrüche stürzten bei Genua fünfzehn Brücken ein. Der Bahnverkehr Sondrio-Colico ist unterbrochen.

In dem Tanzlocal Elysee in Montmartre zu Paris überfielen zu Häute einen Marineoffizier, welcher sich mit einem Revolver vertheidigte, einen Angreifer erschoss und mehrere verwundete.

**Vermischtes.**

**Sie haben wohl so viel zu thun, daß es Ihnen unmöglich ist, eine an Sie gestellte Anfrage zu beantworten?** Eine Postkarte dieses Inhalts richtete der Kaufmann Peisch in Berlin an ein auswärtiges kleines Postamt. Er zog sich deshalb eine Anklage wegen Beleidigung zu, die vor dem Schöffengericht gegen ihn verhandelt wurde. Der Angeklagte bestreitet, daß in der von ihm gebrauchten Ausdrucksweise eine Beleidigung zu finden sei. Er habe die Postkarte in der Erregung geschrieben, weil er auf eine von ihm erbetene Auskunft keine Antwort erhalten habe. Der Staatsanwalt beantragte eine Geldstrafe von 30 Mark, der Gerichtshof hielt zwar auch eine Beleidigung für vorliegend, aber eine Geldstrafe von 3 Mark für eine ausreichende Sühne.

**Geldmarkt.**

**-m- Coursbericht der Frankfurter Börse vom 17. October** Abends 5 1/2 Uhr. - Credit-Actien 264 1/2 - 4, Disconto-Commandit-Antheile 184.10 - 183.70, Lombarden 86 1/2, Portugielen 23.70 - 80, Gotthardbahn-Actien 153.80 - 60, Nordost 111.90, Union 71.60, Berliner Handelsgesellschaft 182.40, Laurahütte-Actien 104.20, Bochumer 120.70, Harpener 180 1/2, Banque d'Alger 118.75 - 70. Tendenz matt.

**Industrie, Handel, Erfindungen.**

**Frankfurt, 17. Oct.** Der heutige Viehmarkt war mit 506 Ochsen, 41 Bullen, 657 Kühen, Rindern und Stieren, 353 Rälbern, 1264 Hammeln, 908 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 65 - 68 Mk., 2. Qualität 56 - 59 Mk., Bullen 1. Qualität 37 - 39 Mk., 2. Qualität 34 - 36 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 55 - 57 Mk., 2. Qualität 38 - 44 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Rälber 1. Qualität 65 - 70 Pf., 2. Qualität 55 - 60 Pf., Hammel 1. Qualität 56 - 58 Pf., 2. Qualität 35 - 42 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 58 - 60 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

**Letzte Nachrichten.**

**London, 17. Oct.** Das erste Garde-du-Corps-Regiment in Windsor ist wegen der kürzlich vorgekommenen Insubordination nach Shorncliffe verlegt worden.

**Paris, 17. Nov.** Nach einer Meldung des "Petit Journal" aus Carcassonne erhielten 2 Schwadronen Dragoner Befehl zum Ausmarsch nach Carmaux, um sich für morgen zum Eingreifen bereit zu halten.

# Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 17. October 1892.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Stadt-Obligationen		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Zf. Meining. Hyp.-Bk.	
4.	Dtsch. Reichs-A. $\mathcal{M}$	107.15	4.	Frankf. M. Lit. R. $\mathcal{M}$	102.95	4.	161.75	4.	100.50
3 1/2	»	100.50	3 1/2	» N & Q	98.55	4.	84.40	4.	100.50
3.	»	87.10	3 1/2	» S	98.60	4.	» Gold $\mathcal{M}$	3 1/2	102.50
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.95	3 1/2	Darmstadt	—	4.	» Elisabeth stoff.	3 1/2	98.40
3 1/2	»	100.75	3.	Heidelbergv. 1890	—	4.	» stfr	4.	102.00
3.	»	87.10	3.	Karlsruhe 1886	87.90	4.	» Franz-Josef Sib. fl.	3 1/2	102.00
4.	Bad. St.-Obl.	103.70	3 1/2	Mainz	—	4.	» Gal. C.-Ldw. »	4.	97.00
4.	» v. 1886	105.60	4.	Mannheim 1890	—	4.	» » 1890	4.	101.00
4.	Bayer. »	106.95	3 1/2	Wiesbaden	—	4.	» Oest. Localb. Gld. $\mathcal{M}$	3 1/2	97.00
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.30	4.	»	102.50	4.	» Nordwest	3 1/2	107.40
4.	Hessische Obl.	104.90	5.	Bukarest	96.10	5.	» Lit. A. Silb. fl.	4.	91.40
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	98.	5.	» 1888	—	5.	» » B.	3 1/2	89.70
3.	Sächsische Rte.	88.25	4.	Lissabon 2000r	48.40	5.	» Süd. Lomb. Gd.	3 1/2	104.90
4.	Wrttb. Obl. 75-80	103.95	4.	» 400r	—	4.	» » » $\mathcal{M}$	3 1/2	96.20
4.	» 81-83	105.70	5.	Neapel St. gar. Le.	82.	4.	» » » Fr	3 1/2	63.80
4.	» 85-87	—	5.	Rom Ser. II-VIII	82.20	4.	» » » 1871	5.	107.45
3 1/2	»	100.20	3 1/2	Zürich Fr.	96.90	5.	» Ung. Stsb. G. fl.	4.	101.05
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	81.15	5.	Pr. Buenos-Air. $\mathcal{M}$	34.25	3.	» » 1-S Em. Fr.	4.	79.55
4.	Schwed. Obl. $\mathcal{M}$	102.95	4.	Stadt Buenos-Air $\mathcal{L}$	56.10	3.	» » 9	4.	78.10
3 1/2	»	94.20	5.	»	—	3.	» » v. 1885	4.	76.85
3.	»	85.30	4.	»	—	3.	» » Erg.-N.	5.	77.05
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89Fr.	102.	3 1/2	<b>Bank-Actien.</b>	150.20	4.	Prag-Dux. Gold $\mathcal{M}$	3 1/2	108.50
5.	Griech. G.-A. v. 90 $\mathcal{L}$	56.80	3.	Dtsche Reichsbank	143.40	4.	» » »	4.	99.65
5.	» kl.	56.80	4.	Frankfurter Bank	149.	4.	» Raab-Oedb. »	4.	63.30
4.	» v. 87	59.	5.	Amsterdamer Bank	149.	4.	» Rudolf Silber fl.	3.	81.95
4.	» $\mathcal{L}$ 100	59.	5.	Basler Bk.-Verein	125.50	4.	» (Salzkgth.) $\mathcal{M}$	4.	101.
4.	» $\mathcal{L}$ 20	—	4.	Berl. Handelsg. ult.	134.10	4.	» Ung. N.-Ost Gld.	4.	102.65
5.	Ital. Rente cpt. Lire	—	4.	Darmst. Bank	135.60	5.	» Galizische » fl.	5.	87.20
5.	» ult.	92.	4.	Deutsche Bank	159.10	4.	» Ital. gar. E.-B. Fr.	3.	56.20
5.	» » 1000r	92.05	4.	D. Genoss.-Bank	116.90	4.	» » 500r	4.	56.20
5.	» kleine	92.05	4.	» Unionbank	82.40	4.	» Mittelmeer	4.	86.95
3.	»	56.50	4.	» Vereinsbank	104.75	4.	» Livorneser	3.	63.50
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.20	4.	» Discont.-Comm.	184.90	4.	» Sardin. Secund. Le.	3 1/2	78.55
4.	» St.-E.-O. (Elia.)	98.45	4.	Dresdener Bank	141.50	4.	» Sicilian. E.-B.	3.	84.
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	81.80	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	142.00	4.	» Süd. (Mérid.) Fr.	4.	59.05
4 1/2	» » April	81.90	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	110.80	4.	» » »	5.	59.35
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	—	4.	Internat. Bank	—	4.	Toscan. Central	5.	101.
4 1/2	» » Mai	82.	4.	Mitteld. Creditbk.	98.	4.	» Gotthardbahn	4.	103.90
4 1/2	» »	82.	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	115.50	4.	» Gr. Russ. E.-B.-Gs.	5.	—
4 1/2	Portug. St.-Anl. $\mathcal{L}$	33.20	4.	Nürnb. Vereinsbk.	175.75	5.	» Russ. Südwest Rbl.	4.	93.10
3.	» äuss. Schuld $\mathcal{L}$	24.05	4.	Pfälzische Bank	113.60	4.	» Ryäsan-Kosl.	4.	91.
3.	» kleine St.	24.15	4.	Rhein. Creditbank	120.	5.	» Warsch.-Wien.	4.	92.
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.40	4.	Schaaffhaus. B.-V.	106.20	5.	» Wladikawkas Rbl.	4.	87.
5.	» kl.	97.50	4.	Süddeutsche Bank	102.40	5.	» Anatolische $\mathcal{M}$	4.	92.
4.	» am. 1890	82.35	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.10	4.	» Portugies. E.-B.	4 1/2	36.50
4.	» innere Lei	82.20	4.	Württ. Vereinsbk.	124.30	4.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.		
4.	» äuss.	82.30	5.	Oesterr.-Ung. Bank	837.50	5.	Atlant. & Pac. 1937	67.	
5.	Russ. II. Orient Rbl.	65.20	5.	Oesterr. Länderbk.	190.	4.	» Brunsw. & W. 1937	64.40	
5.	» III. Orient	66.20	5.	» Creditanst.	264.87	4.	» Calif. Pac. I.M. 1912	106.20	
4.	» Cons. v. 1880	96.70	5.	» Ungar. Creditbk.	304.25	4.	» Central Pac. 1898	107.10	
4.	» Eisb.-A.I-II	97.35	5.	» Esk. u. W.-B.	96.12	4.	» do. (Joag Vail) 1900	108.	
5.	Serb. amor. G.-R. $\mathcal{L}$	74.95	5.	» Unionbk. in Wien	—	3.	» Chic. Burl. Nbr. 1927	85.90	
5.	» Taback-Rente	74.70	5.	» Wiener Bk.-Verein	96.75	5.	» » Milw.-St. Paul 1910	115.	
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	78.15	4.	Allg. Els. Bkges.	111.20	5.	» » » 1921	106.95	
5.	» » B	75.50	4.	D. Eif. u. Wchs.-Bk.	111.45	4.	» » » 1989	89.60	
4.	Spanier cpt. Pa	64.05	5.	» Mein. Hypoth.-Bk.	103.50	5.	» Chic. Rock. Isl. 1934	98.10	
4.	» ult.	63.80	5.	Banque Ottomane	119.	4.	» Denv. & RioGr. 1900	115.40	
4.	» kl.	64.30	4.	Zf. Eisenbahn-Actien.		4.	» » » 1936	83.75	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. $\mathcal{L}$	97.90	4.	Heidelberg-Speyer	87.40	5.	» Georgia Centr. 1937	79.50	
5.	Türk. Zoll-O. cpt.	94.50	4.	Hess. Ludw.-Bahn	113.70	5.	» Illinois Centr. 1952	99.	
5.	» » $\mathcal{L}$ 20	95.45	4.	Ludwigsh.-Bexb.	224.75	4.	» Louisv. & Nsh. 1921	118.40	
5.	» » ult.	94.25	4.	Lübeck-Büchen	144.	4.	» » » 1980	61.30	
5.	» Fund. v. 88 $\mathcal{M}$	80.60	4.	Marienb.-Mlawka	58.50	4.	» North Pac. I.M. 1921	113.85	
4.	» priv. v. 1890 $\mathcal{L}$	87.30	4.	Pfälz. Maxbahn	142.50	4.	» do. III » 1937	104.35	
4.	» cons. »	76.70	4 1/2	» Nordbahn	113.90	5.	» do. cons. » 1989	78.85	
4.	» conv. Lit. B	31.75	4.	» Werrabahn	66.25	4.	» Oreg. Rv.-Nav. 1925	91.75	
4.	» » D	22.10	4.	» Albrecht 5.W.	77.62	4.	» Missouri Cons. 1920	108.10	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	95.60	5.	» Alfeld	170.50	4.	» South Pac. Cal. 1905	110.70	
4.	» » ult.	95.50	5.	» Ver. Arad. Csan. »	99.	4.	» Wst. N.-Y. Phil. 1937	101.	
4.	» » fl. 500	95.75	5.	» Böhm. Nord »	156.12	4.	» » » 1927	33.	
4.	» » fl. 100	95.75	5.	» » West	286.25	4.	Zf. Pfandbriefe.		
4 1/2	» Eis.-Al. Gld.	102.95	5.	» Buschtherad. B. »	379.50	4.	Bayr. Verb. Mch. $\mathcal{M}$	101.80	
4 1/2	» » Silb.	86.	5.	» Czakath-Agram »	60.50	4.	» » »	95.85	
4.	» Pap.-Rte.	85.50	4.	» Pr.-Act.	205.	4.	Nürnb. » Pfäbr.	101.60	
5 1/2	» Inv.-Al. v. 88 $\mathcal{M}$	101.55	5.	» Donau-Drau	169.62	4.	» » »	96.	
5 1/2	» Grundentl. fl.	80.60	5.	» Dux-Bodenb. ult.	440.	4.	B. Hyp.-u. W.-B.	102.45	
5 1/2	» Argent. v. 1887 Pes	45.50	4.	» Gal. Carl-Ludw.-B.	182.75	5.	» » »	97.60	
4 1/2	» v. 88 innere	39.60	5.	» Graz-Köflach ult.	215.	5.	» Frkf. Hyp. b. 1885	101.	
4 1/2	» v. 88 äuss. $\mathcal{L}$	40.	5.	» Lemberg-Czern.	208.75	6.	» » v. 1886/90	101.50	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. $\mathcal{M}$	90.	4.	» Oest.-Ung. St.-B.	—	6.	» » Ser. XIV	102.50	
4.	» » ult.	99.10	5.	» Local.-B.	154.75	5.	» » »	96.	
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl.	94.60	5.	» Südbahn	86.50	4.	» » »	101.50	
5.	Mexik. St.-Anl. $\mathcal{M}$	80.10	5.	» Nordwest	178.25	4.	» » »	96.	
6.	» » 2040r	80.10	5.	» » Lit. B	195.25	4.	» » »	101.50	
6.	» » 408r	81.90	4.	» Prag-Dux. Pr.-A.	117.	4.	» » »	101.80	
5.	» Eisenb.-Ob.	68.20	4.	» » Stamm	75.50	5.	» » »	100.50	
5.	» » 408r	68.40	4.	» Raab-Oedenb.	43.50	4.	» » »	94.80	

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 44 Seiten.